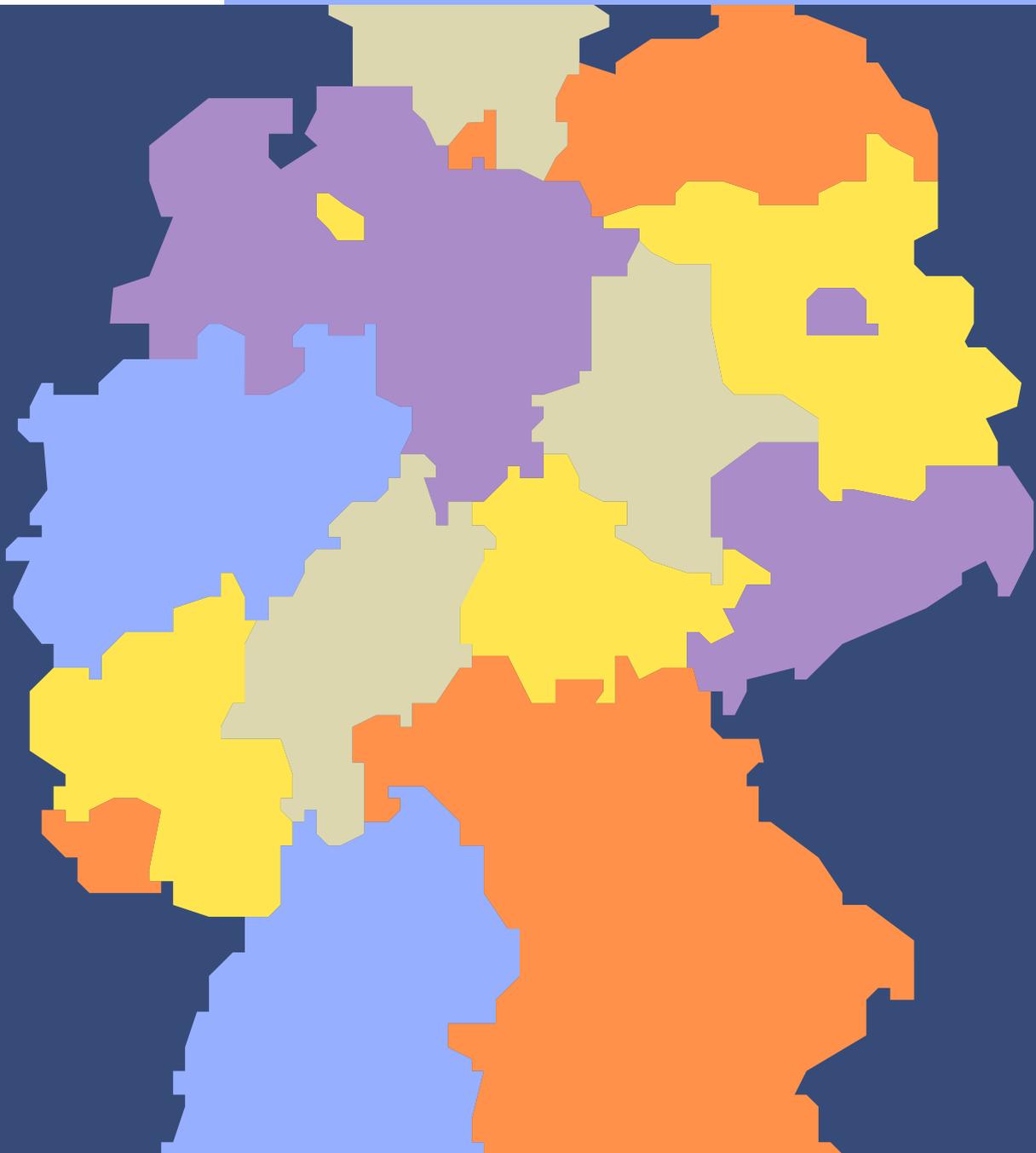


# Bund-Länder- Finanzbeziehungen



Bundesministerium  
der Finanzen

2024





# **Bund-Länder- Finanzbeziehungen auf der Grundlage der Finanzverfassung**

**2024**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Verteilung der staatlichen Aufgaben zwischen Bund und Ländern (Art. 30 GG)</b>	<b>5</b>
1.1 Gesetzgebungskompetenzen	5
1.2 Verwaltungskompetenzen	6
<b>2. Verteilung der Finanzierungslasten auf Bund und Länder</b>	<b>8</b>
2.1 Grundsatz	8
2.2 Ausnahmen	8
2.2.1 Gemeinschaftsaufgaben	8
2.2.2 Finanzhilfen	9
2.2.3 Geldleistungsgesetze	11
2.2.4 Weitere besondere Lastentragungsregeln	12
2.3 Übersicht zu Bund-Länder – Mischfinanzierungstatbeständen	13
<b>3. Das Steuersystem und die Verteilung der Steuereinnahmen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden</b>	<b>14</b>
3.1 Kurzdarstellung des Steuerverteilungssystems	14
3.1.1 Vertikale Steuerverteilung	14
3.1.2 Horizontale Steuerverteilung	15
3.2 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden (2016–2023)	16
3.2.1 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden (2016–2023)	16
3.2.2 Aufteilung der Steuereinnahmen auf die Gebietskörperschaften (2016–2023)	18
3.2.3 Anteile von Bund und Ländern (einschl. Gemeinden) am Gesamtsteueraufkommen (2016–2023)	20
3.2.4 Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden am Umsatzsteueraufkommen (2016–2023)	20
<b>4. Finanzentwicklung der Länder 2013–2023</b>	<b>21</b>
a) Gesamtausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)	22
b) Gesamtausgaben der Länder (Kernhaushalte)	23
c) Gesamtausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)	24
d) Gesamtausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte)	25
e) Personalausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)	26
f) Personalausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)	27
g) Investitionsausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)	28
h) Investitionsausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)	29
i) Zinsausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)	30

j)	Zinsausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)	31
k)	Gesamteinnahmen der Länder (Kern- und Extrahaushalte)	32
l)	Gesamteinnahmen der Länder (Kernhaushalte)	33
m)	Gesamteinnahmen der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)	34
n)	Gesamteinnahmen der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte)	35
o)	Steuereinnahmen der Länder	36
p)	Steuereinnahmen der Länder (einschließlich Kommunen)	37
q)	Finanzierungssalden der Länderhaushalte (Kern- und Extrahaushalte)	38
r)	Finanzierungssalden der Länderhaushalte (Kernhaushalte)	39
s)	Finanzierungssalden der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)	40
t)	Finanzierungssalden der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte)	41
u)	Schulden der Länderhaushalte (Kern- und Extrahaushalte)	42
v)	Schulden der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)	43
<b>5.</b>	<b>Der bundesstaatliche Finanzausgleich</b>	<b>44</b>
5.1	Deckungsquotenberechnung nach Art. 106 Abs. 3 und 4 GG	44
5.2	Deckungsquoten von Bund und Ländern (einschl. Gemeinden) 2005–2023	45
5.3	Kurzdarstellung des geltenden Finanzausgleichssystems	45
5.3.1	Finanzkraftmesszahl	45
5.3.2	Ausgleichsmesszahl	46
5.3.3	Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)	46
5.4	Daten zur horizontalen Umsatzsteuerverteilung, zum Länderfinanzausgleich und zu den Bundesergänzungszuweisungen	47
a)	Steuern der Länder nach dem Aufkommen – Länderanteile an Einkommen- und Körperschaftssteuer sowie Einnahmen aus Landessteuern	48
b)	Länderanteile an der Umsatzsteuer	49
c)	Finanzkraft der Länder vor dem Finanzausgleich	49
d)	Ausgleichsbeiträge und -zuweisungen im Länderfinanzausgleich in Mio. Euro	50
e)	Finanzkraft der Länder nach dem Länderfinanzausgleich	50
f)	Bundesergänzungszuweisungen	51
g)	Finanzkraft nach Länderfinanzausgleich und Fehlbetrags-/allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen	52
<b>6.</b>	<b>Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>53</b>
6.1	Die Steuereinnahmen der Gemeinden	53
6.2	Gemeindehaushaltswesen im Überblick	54
6.3	Der kommunale Finanzausgleich	57
6.4	Entwicklung der Kommunalfinanzen 2014–2023 (ohne Stadtstaaten)	59
6.4.1	Eckdaten zur Entwicklung der Haushalte der Kommunen 2014–2023	59

6.4.2	Steuereinnahmen (insgesamt) der Kommunen	60
6.4.3	Gewerbesteuer und Grundsteuern der Kommunen, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	60
6.4.4	Zuweisungen der Länder an die Kommunen	61
6.4.5	Einnahmen der Kommunen aus Gebühren und Beiträgen	61
6.4.6	Personalausgaben der Kommunen	61
6.4.7	Laufender Sachaufwand der Kommunen	62
6.4.8	Zinsausgaben der Kommunen	62
6.4.9	Ausgaben der Kommunen für Sachinvestitionen	62
6.4.10	Ausgaben der Kommunen für soziale Leistungen	63
6.4.11	Verschuldung der Kommunen	63

# 1. Verteilung der staatlichen Aufgabe zwischen Bund und Ländern (Art. 30 GG)

Die Erfüllung der staatlichen Aufgaben einschließlich der Gesetzgebung sowie der Ausführung der Gesetze ist nach der Verfassung (Artikel 30, 70, 83 GG) grundsätzlich Sache der Länder. Der Bund ist nur dann zur Aufgabenerfüllung befugt, wenn das Grundgesetz ihn hierzu ausdrücklich oder stillschweigend ermächtigt.

## 1.1 Gesetzgebungskompetenzen

Die Gesetzgebungskompetenzen des Bundes sind im Wesentlichen in Artikel 70 ff. GG und speziell für den Bereich der Steuern in Artikel 105 GG geregelt. Zu unterscheiden sind ausschließliche (Artikel 71, 73, 105 Absatz 1 GG) und konkurrierende Gesetzgebungskompetenzen (Artikel 72, 74, 105 Absatz 2 GG) des Bundes. Im Bereich der ausschließlichen Gesetzgebung des Bundes haben die Länder die Befugnis zur Gesetzgebung nur, wenn und soweit sie hierzu in einem Bundesgesetz ausdrücklich ermächtigt werden. Hingegen haben die Länder im Bereich der konkurrierenden Gesetzgebung die Befugnis zur Gesetzgebung, solange und soweit der Bund von seiner Gesetzgebungskompetenz keinen Gebrauch gemacht hat.

Die ausschließlichen Gesetzgebungsbefugnisse des Bundes bestehen in überregional bedeutsamen Bereichen (z. B. Melde- und Ausweiswesen, Schutz des deutschen Kulturgutes, Waffen- und Sprengstoffrecht). Die ausschließlichen Länderkompetenzen in regionalbezogenen Regelungsfeldern (z. B. Strafvollzug, Versammlungsrecht, Beamtenbesoldung und -versorgung).

Insgesamt haben sich die Gesetzgebungszuständigkeiten in der Staatspraxis weitgehend auf den Bund verlagert. Grund hierfür ist vor allem die umfangreiche Inanspruchnahme des weitreichenden Katalogs der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenzen des Bundes. Der Bundesgesetzgeber hat hier in der Vergangenheit – weitgehend in Übereinstimmung mit den Ländern oder auf deren Wunsch – wesentliche Regelungsmaterien zur Wahrung der Rechts- und Wirtschaftseinheit im gesamtstaatlichen Interesse und der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse im Bundesgebiet an sich gezogen.

Die Voraussetzungen für die Wahrnehmung der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz durch den Bund wurden durch Grundgesetzänderung im Jahr 1994 in Form des Überganges von einer Bedürfnis- zu einer Erforderlichkeitsklausel verschärft. Gleichzeitig wurde die Befugnis geschaffen, durch Bundesgesetz zu bestimmen, dass eine bundesgesetzliche Regelung, für die eine Erforderlichkeit nicht mehr besteht, durch Landesrecht ersetzt werden kann (Artikel 72 Absatz 4 GG, Übergangsregelung in Artikel 125a Absatz 2 GG).

Die Wahrnehmung der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenzen durch den Bund ist teilweise erleichtert, indem nur bestimmte Regelungsmaterien der Erforderlichkeitsprüfung untergeordnet werden (z. B. öffentliche Fürsorge, Recht der Wirtschaft, Straßenverkehr). Im Gegenzug haben die Länder die Möglichkeit, in bestimmten Bereichen von Bundesgesetzen abzuweichen (z. B. Teilbereiche des Umweltrechts, Hochschulzulassung und Hochschulabschlüsse). Es sind daher drei Fallgruppen der konkurrierenden Gesetzgebungs-

kompetenz zu unterscheiden: erstens eine solche, die nicht der Erforderlichkeitsprüfung unterliegt, zweitens eine solche, die nicht der Erforderlichkeitsprüfung unterliegt, aber von einem Abweichungsrecht der Länder begleitet wird, und drittens eine solche, die der Erforderlichkeitsprüfung unterliegt.

Im Bereich des Finanzwesens besitzt der Bund die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz über die Zölle und Finanzmonopole (Artikel 105 Absatz 1 GG). Im Hinblick auf die übrigen Steuern hat der Bund die konkurrierende Gesetzgebungskompetenz (Artikel 105 Absatz 2 GG), wenn ihm das Aufkommen dieser Steuern ganz oder zum Teil zusteht; wie beispielsweise bei den drei sog. Gemeinschaftsteuern, also Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer (Artikel 106 Absatz 3 Satz 1 GG). Alternativ kommt dem Bund auch dann die konkurrierende Gesetzgebungskompetenz zu, wenn das Steuergesetz die Erforderlichkeitsvoraussetzungen gemäß Artikel 72 Absatz 2 GG erfüllt. Da die Gesetzgebungskompetenz des Bundes für die den Ländern zustehende Grundsteuer (Artikel 106 Absatz 2 Nr. 3 GG) in der Wissenschaft insoweit nicht einheitlich beurteilt wurde, ist dem Bund durch eine Änderung des Grundgesetzes im Jahr 2019 die konkurrierende Gesetzgebung über die Grundsteuer unabhängig von den Voraussetzungen des Artikels 72 Absatz 2 GG zugewiesen worden (Artikel 105 Absatz 2 Satz 1 GG). Zeitgleich wurde den Ländern über eine Ergänzung in Artikel 72 Absatz 3 GG die Möglichkeit zum Erlass abweichender landesgesetzlicher Regelungen eröffnet (Artikel 72 Absatz 3 Nr. 7 GG).

Da der Bund auch im Bereich der Steuern seine konkurrierende Gesetzgebungskompetenz aus Gründen der Rechts- und Wirtschaftseinheit umfassend wahrgenommen hat, verbleiben den Ländern – einschließlich ihrer Gemeinden – im Wesentlichen Steuererhebungsmöglichkeiten in Form von örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, die bundesgesetzlich geregelten Steuern nicht gleichartig sind (Artikel 105 Absatz 2a Satz 1 GG). Außerdem besitzen die Länder die ausschließliche Gesetzgebungskompetenz für die Kirchensteuer (Artikel 140 GG i.V.m. Artikel 137 Absatz 6 der Weimarer Reichsverfassung) und für die Bestimmung

des Steuersatzes bei der Grunderwerbsteuer (Artikel 105 Absatz 2a Satz 2 GG). Den Gemeinden kommt das Recht zu, die Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer festzulegen (Artikel 106 Absatz 6 Satz 2 GG).

Die Länder wirken durch den Bundesrat bei der Gesetzgebung des Bundes mit. Die stärkste Form der Mitwirkung ist gegeben, wenn ein Bundesgesetz nach den grundgesetzlichen Bestimmungen der Zustimmung des Bundesrates bedarf. Im Bereich der Steuergesetzgebung ist die Zustimmung des Bundesrates erforderlich, wenn das Steueraufkommen ganz oder zum Teil den Ländern oder den Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden zufließt (Artikel 105 Absatz 3 GG). Letzteres ist zum Beispiel bei der Grundsteuer und der Gewerbesteuer der Fall (Artikel 106 Absatz 6 Satz 1 GG).

## 1.2 Verwaltungs-kompetenzen

Auf der anderen Seite liegt die Zuständigkeit für den Vollzug der Gesetze wie auch für die gesetzesfreie Verwaltung überwiegend bei den Ländern. Dies gilt gerade auch für Bundesgesetze, welche die Länder grundsätzlich als eigene Angelegenheit ausführen (Artikel 83 GG). Ausnahmsweise führen die Länder die Gesetze im Auftrag des Bundes aus, wenn das Grundgesetz dies bestimmt (sog. obligatorische Bundesauftragsverwaltung, z. B. Steuern, die ganz oder zum Teil dem Bund zufließen, Artikel 108 Absatz 3 Satz 1 GG) oder zulässt (sog. fakultative Bundesauftragsverwaltung, z. B. Aufgaben der Luftverkehrsverwaltung, Artikel 87d Absatz 2 GG). Im Unterschied zur Landeseigenverwaltung erstreckt sich die dem Bund bei der Auftragsverwaltung zustehende Bundesaufsicht nicht nur auf die Recht-, sondern auch auf die Zweckmäßigkeit der Ausführung (einerseits Artikel 84 Absatz 3 Satz 1 GG, andererseits Artikel 85 Absatz 4 Satz 1 GG).

Der Bund selbst führt Gesetze durch bundeseigene Verwaltung oder durch bundesunmittelbare Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts in den im Grundgesetz genannten Aufgabenfeldern aus. Auch insoweit kann zwischen obliga-

torischer (z. B. Auswärtiger Dienst, Artikel 87 Absatz 1 Satz 1 GG) und fakultativer (z. B. Bundesgrenzschutzbehörden, Artikel 87 Absatz 1 Satz 2 GG) Bundeseigenverwaltung unterschieden werden. Einen wichtigen Fall der fakultativen Bundeseigenverwaltung enthält auch Artikel 87 Absatz 3 Satz 1 GG, nach welchem für Angelegenheiten, für die dem Bund die Gesetzgebungskompetenz zusteht, selbständige Bundesoberbehörden und neue bundesunmittelbare Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts durch

Bundesgesetz errichtet werden können. Zölle, Finanzmonopole, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer, die Kraftfahrzeugsteuer und sonstige auf motorisierte Verkehrsmittel bezogene Verkehrsteuern und die Abgaben im Rahmen der Europäischen Union werden durch Bundesfinanzbehörden, das heißt in bundeseigener Verwaltung mit eigenem Verwaltungsunterbau, verwaltet (Artikel 108 Absatz 1 Satz 1, 87 Absatz 1 Satz 1 GG).

## 2. Verteilung der Finanzierungslasten auf Bund und Länder

### 2.1 Grundsatz

Nach der Verfassung hat jede staatliche Ebene ihre Aufgaben grundsätzlich selbst zu finanzieren. Die Ausgabenlast folgt der grundgesetzlich festgelegten Aufgabenlast im Sinne der Verwaltungskompetenz (Artikel 104a Absatz 1 GG, Prinzip der Vollzugskausalität). Der in dieser Lastenverteilungsregelung verankerte Grundsatz der Konnexität von Verwaltungskompetenz und Finanzierungskompetenz führt aufgrund der Regelzuständigkeit der Länder für den Vollzug der Gesetze zu einer Grundentscheidung für die Finanzierungszuständigkeit der Länder. Der Bund darf lediglich Aufgaben finanzieren, für die er nach dem Grundgesetz eine ausdrückliche oder ungeschriebene Verwaltungskompetenz besitzt. Bestätigt wird der Grundsatz, wonach die Finanzierungskompetenz der Verwaltungskompetenz folgt, durch die Vorgabe des Grundgesetzes, dass der Bund und die Länder die bei ihren Behörden entstehenden Verwaltungsausgaben zu tragen haben. Verwaltungsausgaben, das sind die Kosten des Verwaltungspersonals und der Verwaltungseinrichtungen, müssen danach von den Zweckausgaben, das sind die bei der Verwirklichung des Verwaltungszwecks entstehenden Kosten, unterschieden werden.

### 2.2 Ausnahmen

Der Grundsatz der strikten Trennung der Finanzierungsverantwortlichkeiten zwischen Bund und Ländern kennt jedoch Ausnahmen. So räumt das Grundgesetz dem Bund wegen seiner gesamtstaatlichen und gesamtwirtschaftlichen Verantwortung Kompetenzen

zur Mitfinanzierung von Länderaufgaben ein. Diese Mischfinanzierungstatbestände sind im Zuge der Föderalismusreformen 2006 und 2009 sowie der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen im Jahr 2017 und weiterer Anpassungen in den Jahren 2015 und 2019 teilweise neu gestaltet und ergänzt worden.

#### 2.2.1 Gemeinschaftsaufgaben

Für bestimmte Aufgabenbereiche der Länder, die für die Zukunftsentwicklung des Gesamtstaates von erheblicher Bedeutung sind, sieht die Verfassung die Beteiligung des Bundes an der Wahrnehmung und Finanzierung der Aufgabe vor, wenn dies zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist (Artikel 91a Absatz 1 GG, sog. Gemeinschaftsaufgaben). Die Mitwirkung erstreckt sich auf folgende im Grundgesetz abschließend aufgeführte Aufgabengebiete:

- Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur,
- Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.

In den Fällen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ trägt der Bund die Hälfte, in den Fällen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ mindestens die Hälfte der Ausgaben in jedem Land, wobei in den zuletzt genannten Fällen die Beteiligung für alle Länder einheitlich festzusetzen ist.

Die Einzelheiten der Koordinierung zwischen Bund und Ländern werden durch ein Bundesgesetz, welches der Zustimmung des Bundesra-

tes bedarf, näher bestimmt (Artikel 91a Absatz 2 GG). Im Rahmen der Koordinierung nimmt der Bund durchaus Einfluss auf die Art und Weise der Aufgabenerfüllung in den Ländern.

Während die gemeinschaftliche Wahrnehmung der genannten Gemeinschaftsaufgaben bei Vorliegen ihrer Voraussetzungen zwingend ist, eröffnet die Verfassung die Möglichkeit für ein Zusammenwirken von Bund und Ländern im Wissenschaftsbereich und zum internationalen Vergleich des Bildungswesens (Artikel 91b GG).

Nach der 2015 in Kraft getretenen Neufassung von Artikel 91b Absatz 1 GG dürfen Bund und Länder auf Grund von Vereinbarungen in Fällen überregionaler Bedeutung bei der Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre zusammenwirken. Damit sind die grundgesetzlichen Kooperationsmöglichkeiten von Bund und Ländern im Wissenschaftsbereich erheblich erweitert worden. Diese lassen neben einer Förderung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen nunmehr auch im Hochschulbereich eine langfristige Förderung auf der Grundlage von Bund-Länder-Vereinbarungen zu. Vereinbarungen, die im Schwerpunkt Hochschulen betreffen, bedürfen der Zustimmung aller Länder. Dies gilt nicht für Vereinbarungen über Forschungsbauten einschließlich Großgeräten.

Artikel 91b Absatz 2 GG ermöglicht es Bund und Ländern, zur Feststellung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens im internationalen Vergleich und bei diesbezüglichen Berichten und Empfehlungen zusammenzuwirken.

Für ein Zusammenwirken in diesen Aufgabebereichen gilt sodann, dass die Kostentragung in der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern geregelt wird und damit von den Beteiligten verhandelt werden kann.

Im Zuge der Föderalismusreform 2009 ist die Verfassung ferner um zwei Vorschriften zur „Verwaltungszusammenarbeit“ von Bund und Ländern ergänzt worden.

Artikel 91c GG sieht vor, dass Bund und Länder im Bereich der für ihre Aufgabenerfüllung

benötigten informationstechnischen Systeme zusammenwirken können, gemeinsame Interoperabilitäts- und Sicherheitsstandards für die Verwaltung beschließen können und der Bund ein Bund-Länder-Verbindungsnetz errichtet und betreibt. Die damit einhergehenden Verbesserungen der öffentlichen Informationstechnik sollen dazu beitragen, die öffentliche Verwaltung in Zukunft schneller, effizienter und kostengünstiger zu machen. Die Einzelheiten hierzu werden grundsätzlich in einem zwischen Bund und Ländern in der Föderalismusreform-Kommission ausgehandelten Staatsvertrag geregelt; für das IT-Verbindungsnetz hingegen haben Bundestag und Bundesrat die näheren Einzelheiten durch ein mit der Föderalismusreform verabschiedetes IT-Netz-Gesetz geregelt. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen im Jahr 2017 durch Aufnahme einer entsprechenden Gesetzgebungskompetenz des Bundes die Voraussetzung für die Einrichtung eines verbindlichen, bundesweiten Portalverbunds geschaffen, über den Bürger und Unternehmen auf Online-Anwendungen der öffentlichen Verwaltung von Bund und Ländern zugreifen können.

Mit der Vorschrift des Artikels 91d GG ist den Ländern und dem Bund die Möglichkeit eingeräumt, Vergleichsstudien zur Feststellung und Förderung der Leistungsfähigkeit ihrer Verwaltungen durchzuführen (sog. Benchmarking). Mit solchen Leistungsvergleichen soll die Leistungsfähigkeit der Verwaltung insgesamt verbessert werden, indem zunächst Leistungen, Qualität und Kosten der verschiedenen Verwaltungen transparent gemacht werden, um Möglichkeiten zur Effektivitäts- und Effizienzsteigerung offen zu legen.

Mit dem 2010 eingefügten Artikel 91e GG wird die Aufgabenwahrnehmung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende durch die Arbeitsagenturen und Kommunen verfassungsrechtlich abgesichert.

### 2.2.2 Finanzhilfen

Die Verfassung eröffnet dem Bund zusätzlich die Möglichkeit, Mitfinanzierungen in Form von „Finanzhilfen“ zu leisten. Gemäß Artikel 104b Absatz 1 GG kann der Bund, soweit das

Grundgesetz ihm Gesetzgebungsbefugnisse verleiht, den Ländern Finanzhilfen für besonders bedeutsame Investitionen der Länder und der Gemeinden bzw. Gemeindeverbände gewähren, die

- zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts oder
- zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet oder
- zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums

erforderlich sind. Die Förderung muss daher entweder auf Wachstumseffekte (1. Alternative) oder auf strukturelle Wirkungen als Basis für eine Wirtschaftsentwicklung innerhalb des regionalen Gebiets oder im ganzen Bundesgebiet (2. und 3. Alternative) abzielen. Zugleich muss es sich um gesamtstaatlich besonders bedeutsame Investitionen im Aufgabenbereich der Länder handeln. Eine Ausnahme von der Bindung an die Gesetzgebungskompetenz (Artikel 104b Absatz 1 Satz 1 GG) begründet die Vorschrift des Artikels 104b Absatz 1 Satz 2 GG. Durch diese Erweiterung der Befugnisse kann der Bund im Falle von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle des Staates entziehen und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigen, auch ohne Gesetzgebungsbefugnisse Finanzhilfen gewähren.

Die Möglichkeiten des Bundes, die Länder in bestimmten politisch wichtigen Investitionsbereichen mit Finanzhilfen zu unterstützen, sind mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes am 4. April 2019 erweitert worden.

Die im Rahmen der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen im Jahr 2017 mit Artikel 104c GG geschaffene Finanzhilfekompetenz, die es dem Bund ermöglicht, durch Finanzhilfen gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen in die Bildungsinfrastruktur zu fördern, war zunächst auf finanzschwache Kommunen beschränkt. Diese Beschränkung ist nunmehr aufgehoben. Damit hat der Bund die Möglichkeit, auf der Grundlage von Artikel 104c GG entsprechende Investitionen flächendeckend zu unterstützen. Außerdem

wurde eine Zielvorgabe aufgenommen, wonach die Förderung des Bundes „zur Steigerung der Leistungsfähigkeit“ der kommunalen Bildungsinfrastruktur erfolgt. Zudem ist die Finanzhilfekompetenz auf besondere, mit den Investitionen unmittelbar verbundene, befristete Ausgaben erstreckt worden. Dies stellt eine Ausnahme dar; grundsätzlich kann der Bund mit Finanzhilfen nur Sachinvestitionen fördern. Die besonderen Ausgaben müssen für besondere nicht investive Maßnahmen anfallen, die zur Verwirklichung des Investitionszwecks erforderlich sind (denkbar z. B. Aufbau einer Systemadministration oder Schulung des pädagogischen Personals als förderfähige Ausgaben bei Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur). Mit einem Investitionsprogramm einhergehende Verwaltungskosten sowie allgemeine Folgekosten der Investition können jedoch auch bei Finanzhilfen nach Artikel 104c GG nicht gefördert werden. Die Erweiterungen des Artikels 104c GG ändern insgesamt nichts an der Aufgaben- und Finanzierungsverantwortung der Länder für das Bildungswesen als wesentlichem Bestandteil ihrer Kultushoheit.

Auf der Grundlage des neuen Artikels 104d GG kann der Bund den Ländern Finanzhilfen für gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden im Bereich des sozialen Wohnungsbaus gewähren. In der Gesetzesbegründung hat die Bundesregierung auf die Notwendigkeit hingewiesen, spürbaren Wohnungsengpässen und steigenden Mieten durch gezielte finanzielle Unterstützungen entgegenwirken zu können.

Diese Sonderregelungen weichen von der Grundregel des Artikel 104b GG ab, nach der Finanzhilfen nur in Bereichen zulässig sind, in denen der Bund eine Gesetzgebungsbefugnis hat. Die Gesetzgebungsbefugnis für den Bildungsbereich liegt bei den Ländern, für den sozialen Wohnungsbau steht dem Bund seit der Föderalismusreform I von 2006 keine Gesetzgebungsbefugnis mehr zu. Für diese Sondertatbestände finden ferner die in Artikel 104b Absatz 1 GG genannten Förderziele als Voraussetzung für die Gewährung der Finanzhilfen keine Anwendung.

Dem Bund ist es bei Finanzhilfen nach Artikel 104b, 104c und 104d GG verwehrt, die betreffende Investitionsmaßnahme vollständig zu finanzieren. Er darf lediglich einen Mitfinanzierungsanteil erbringen, da es sich bei den Investitionen um originäre Aufgaben der Länder handelt und Aufgaben- und Ausgabenzuständigkeit, entsprechend der allgemeinen Lastentragungsregelung (siehe oben Ziff. 2.1) nicht vollständig auseinanderfallen sollen. Die verfassungsrechtlichen Neuregelungen sehen für nach dem 31. Dezember 2019 in Kraft getretene Regelungen zudem vor, dass die Finanzhilfen des Bundes zusätzlich zu den eigenen Mitteln der Länder bereitgestellt werden (vgl. Artikel 104b Absatz 2 Satz 5 GG). Hiermit wird das Anliegen des Bundestages, dass die Finanzhilfen des Bundes nicht lediglich die eigenen Investitionen der Länder ersetzen sollen, verfassungsrechtlich verankert. Finanzhilfen dürfen nur befristet gewährt werden und sind hinsichtlich ihrer Verwendung in regelmäßigen Zeitabständen zu überprüfen, ferner sind im Zeitablauf fallende Jahresbeträge vorzusehen. Bei der Finanzhilfe für Investitionen in den sozialen Wohnungsbau wurde auf diese Vorgaben verzichtet (Artikel 104d GG). Damit wird es dem Bund verfassungsrechtlich ermöglicht, nach Maßgabe des Haushaltsgesetzes mit Finanzhilfen zu einer langfristigen Verstetigung des sozialen Wohnungsbaus beizutragen.

Darüber hinaus sind Bundestag, Bundesregierung und Bundesrat auf Verlangen über die Durchführung der Maßnahmen und die erzielten Verbesserungen zu unterrichten, womit die Möglichkeit einer an dem jeweiligen Förderziel orientierten Erfolgskontrolle geschaffen wird.

Art, Umfang und Zweck der Finanzhilfen sind in einem Bundesgesetz, das der Zustimmung des Bundesrates bedarf, oder auf Grund des Bundeshaushaltsgesetzes durch Verwaltungsvereinbarung mit allen betroffenen Ländern festzulegen. Im Gesetz bzw. in der Verwaltungsvereinbarung müssen die für die Gewährung wesentlichen Voraussetzungen geregelt sein, insbesondere die Arten der zu fördernden Investitionen, die Bestimmung der Höhe des Bundesanteils und die Verteilung auf die Länder. Die etwaige Festlegung von Kriterien

für die Ausgestaltung der Länderprogramme erfolgt im Einvernehmen mit den betroffenen Ländern.

Zur Gewährleistung der zweckentsprechenden Mittelverwendung kann die Bundesregierung Bericht und Vorlage der Akten verlangen und Erhebungen bei allen Behörden durchführen. Bei auf der Grundlage von Artikel 104c GG gewährten Finanzhilfen für Investitionen in die kommunale Bildungsinfrastruktur gelten auch mit Blick auf die Bildungshoheit der Länder nur eingeschränkte Kontrollrechte der Bundesregierung. In diesem Bereich kann die Bundesregierung insoweit lediglich Berichte und anlassbezogen die Vorlage von Akten verlangen (Artikel 104c Satz 3 GG). Erhebungen bei allen Behörden kann sie danach hier nicht vornehmen.

### 2.2.3 Geldleistungsgesetze

Eine weitere Ausnahme vom Lastenverteilungsgrundsatz gilt bei Bundesgesetzen, die Geldleistungen gewähren und von den Ländern ausgeführt werden, den sog. Geldleistungsgesetzen (Artikel 104a Absatz 3 Satz 1 GG). Soweit der Bund im Rahmen seiner Gesetzgebungskompetenzen Privaten, z. B. aus sozialen Gründen, gegenleistungsunabhängig Geldleistungen aus öffentlichen Mitteln gewährt, sieht die Verfassung die Möglichkeit vor, dass der Bund die damit verbundenen Ausgaben ganz oder teilweise trägt. Beispiele hierfür bilden:

- das Bundesausbildungsförderungsgesetz (Beteiligungsverhältnis: 100 % Bund),
- das Wohngeldgesetz (Beteiligungsverhältnis: 50 % Bund, 50 % Länder),
- das Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Beteiligungsverhältnis: 100 % Bund) und
- das Unterhaltsvorschussgesetz (Beteiligungsverhältnis: 40 % Bund, 60 % Länder).

#### **2.2.4 Weitere besondere Lastentragungsregeln**

Über die bisher genannten Bestimmungen hinaus kennt das Grundgesetz weitere Durchbrechungen des Lastenverteilungsgrundsatzes. Aus deren Kreis zu nennen ist etwa der Fall, dass die Länder Bundesgesetze im Auftrag des Bundes ausführen (sog. Bundesauftragsverwaltung). Hier trägt allein der Bund die sich aus dem Gesetzesvollzug ergebenden Zweckausgaben (Artikel 104a Absatz 2 GG). Die Kostenlast des Bundes rechtfertigt sich aus den stärkeren Einwirkungsmöglichkeiten, die er bei der Bundesauftragsverwaltung gegenüber den Ländern hat.

Daneben trägt der Bund, von einigen Ausnahmen abgesehen, die Aufwendungen für Besatzungskosten und die sonstigen inneren und äußeren Kriegsfolgelasten (Artikel 120 Absatz 1 Satz 1 GG) sowie die Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung mit Einschluss der Arbeitslosenversicherung (vgl. Artikel 120 Absatz 1 Satz 4 GG).

Die Lasten einer Verletzung von supranationalen oder völkerrechtlichen Verpflichtungen Deutschlands tragen hingegen Bund und Länder nach der innerstaatlichen Zuständigkeits- und Aufgabenverteilung (Artikel 104a Absatz 6 GG). Insoweit gilt für die Frage der Lastenverteilung das Verursacherprinzip.

Kosten, die durch Sanktionsmaßnahmen der Europäischen Union infolge der Verletzung der durch Artikel 126 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union verordneten Haushaltsdisziplin entstehen, tragen Bund und Länder gemäß Artikel 109 Absatz 5 GG im Verhältnis 65 zu 35.

## 2.3 Übersicht zu Bund-Länder – Mischfinanzierungstatbeständen

	Bundeshaushalt	
	2023 Ist	2024 Soll
	– in Mrd. Euro – <sup>+</sup>	
<b>1. Gemeinschaftsaufgaben nach Art. 91 a GG</b>	1,6	1,6
davon		
1.1 Regionale Wirtschaftsstruktur	0,6	0,7
1.2 Agrarstruktur und Küstenschutz	0,9	0,9
<b>2. Zusammenwirken bei Forschungsförderung (Art. 91 b Abs. 1 GG)</b>	12,0	12,1
davon		
2.1 Großforschungseinrichtungen	3,7	3,6
2.2 Andere Forschungseinrichtungen (Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. – WGL –)	0,9	0,9
2.3 Sonstige Forschungsförderung	7,4	7,7
<b>3. Feststellung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens im internationalen Vergleich (Art. 91 b Abs. 2 GG)</b>	0,0	0,0
<b>4. Geldleistungsgesetze (Art. 104a Abs. 3 GG)</b>	37,4	39,2
davon		
4.1 BAföG**	2,6	2,1
4.2 Wohngeld	2,4	2,2
4.3 Elterngeld**	7,4	8,0
4.4 Unterhaltsvorschuss	1,1	1,3
4.5 Bundesbeteiligung an Leistungen für Unterkunft und Heizung	11,6	11,6
4.6 Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9,8	10,9
4.7 Sonstiges	2,5	3,1
<b>5. Finanzhilfen (Art. 104b, 104c und 104d GG)</b>	3,6	4,7
davon		
5.1 Sozialer Wohnungsbau	1,2	1,6
5.2 Städtebauförderung	1,0	0,9
5.3 Schieneninfrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs	0,5	0,6
5.4 Sonstige Finanzhilfen	0,9	1,7

\* Differenzen durch Rundung

\*\* 100 Prozent Bundesleistung

Hinweis: Die zweckgebundenen Kompensationszahlungen des Bundes an die Länder für die ab 2007 weggefallenen Finanzierungsanteile des Bundes nach Art. 13 des Föderalismusreform-Begleitgesetzes gehören nicht zur sog. Mischfinanzierung. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden die außerhalb des Bundeshaushalts geführten Sondervermögen des Bundes.

# 3. Das Steuersystem und die Verteilung der Steuereinnahmen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden

## 3.1 Kurzdarstellung des Steuerverteilungssystems

### 3.1.1 Vertikale Steuerverteilung

#### Ertragshoheit nach Trennsystem (Artikel 106 GG):

##### Bundessteuern

(z. B. Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer), Versicherungsteuer, Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer und zur Körperschaftsteuer)

##### Landessteuern

(z. B. Erbschaftsteuer, Biersteuer, Spielbankabgabe)

##### Gemeindesteuern

(z. B. Gewerbesteuer, Grundsteuer)

#### Ertragshoheit nach Verbundsystem (Gemeinschaftsteuern):

##### Einkommensteuer (einschl. Lohnsteuer):

Bund: 42,5 %;  
Länder: 42,5 %;  
Gemeinden: 15 %

(Artikel 106 Absatz 3 GG i.V.m. § 1 Gemeindefinanzreformgesetz)

##### Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge

Bund: 44 %;  
Länder: 44 %;  
Gemeinden: 12 %

##### Körperschaftsteuer

Bund: 50 %;  
Länder: 50 %

(Artikel 106 Absatz 3 GG)

##### Umsatzsteuer 1995

Bund: 56 %;  
Länder: 44 %

##### 2000

Bund: rd. 52,0 %;  
Länder: rd. 45,9 %;  
Gemeinden: rd. 2,1 %

##### 2005

Bund: rd. 53,1 %;  
Länder: rd. 44,8 %;  
Gemeinden: rd. 2,1 %

##### 2010

Bund: rd. 53,2 %;  
Länder: rd. 44,8 %;  
Gemeinden: rd. 2,0 %

##### 2011

Bund: rd. 53,9 %,  
Länder rd. 44,1 %,  
Gemeinden rd. 2,0 %

##### 2012

Bund: rd. 53,4 %,  
Länder rd. 44,6 %,  
Gemeinden rd. 2,0 %

### 2013

Bund: rd. 53,4 %,  
Länder rd. 44,6 %,  
Gemeinden rd. 2,0 %

### 2014

Bund: rd. 53,5 %,  
Länder rd. 44,5 %,  
Gemeinden rd. 2,0 %

### 2015

Bund: rd. 52,3 %,  
Länder rd. 45,5 %,  
Gemeinden rd. 2,2 %

### 2016

Bund: rd. 49,4 %,  
Länder rd. 48,3 %,  
Gemeinden rd. 2,2 %

### 2017

Bund: rd. 50,7 %,  
Länder rd. 47,2 %,  
Gemeinden rd. 2,7 %

### 2018

Bund: rd. 49,6 %,  
Länder rd. 47,2 %,  
Gemeinden rd. 3,2 %

### 2019

Bund: rd. 48,9 %,  
Länder rd. 47,7 %,  
Gemeinden rd. 3,4 %

### 2020

Bund: rd. 43,0 %,  
Länder rd. 52,9 %,  
Gemeinden rd. 4,1 %

### 2021

Bund: rd. 45,1 %,  
Länder rd. 51,2 %,  
Gemeinden rd. 3,7 %

### 2022

Bund: rd. 46,6 %,  
Länder rd. 50,5 %,  
Gemeinden rd. 2,8 %

### 2023

Bund: rd. 47,5 %,  
Länder rd. 49,7 %,  
Gemeinden rd. 2,8 %

(Artikel 106 Absatz 3 und 4 GG i. V. m. § 1 FAG)

#### 3.1.2 Horizontale Steuerverteilung

- Grundsätzlich Verteilung nach dem örtlichen Aufkommen
- bei Zerlegung der Lohnsteuer nach Wohnsitzprinzip
- bei Zerlegung der Körperschaftsteuer nach Betriebsstättenprinzip
- bei Zerlegung der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge auf Basis von Angaben der Banken zu den Wohnsitzländern bzw. Sitzländern der Steuerschuldner

(Artikel 107 Absatz 1 GG i. V. m. Zerlegungsgesetz)

#### Horizontale Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern

- grundsätzlich nach Einwohnerzahl
- finanzschwache Länder erhalten einen um Zuschläge erhöhten, finanzstarke Länder einen um Abschläge verminderten Umsatzsteueranteil

## 3.2 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden (2016–2023)\*

### 3.2.1 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern des Bundes, der Länder und Gemeinden (2016–2023)\*

Steuerart	2016		2017		2018	
	Mio. Euro	v.H. der Steuer-einnahmen insgesamt	Mio. Euro	v.H. der Steuer-einnahmen insgesamt	Mio. Euro	v.H. der Steuer-einnahmen insgesamt
<b>Gemeinschaftliche Steuern</b>						
Lohnsteuer <sup>1</sup>	184.826,1	26,2	195.523,7	26,6	208.230,9	26,8
veranlagte Einkommensteuer <sup>2</sup>	53.833,0	7,6	59.428,2	8,1	60.415,4	7,8
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag <sup>2</sup>	19.451,6	2,8	20.918,1	2,8	23.176,0	3,0
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	5.939,6	0,8	7.333,1	1,0	6.893,4	0,9
Körperschaftsteuer <sup>2</sup>	27.441,9	3,9	29.258,9	4,0	33.425,4	4,3
Steuern vom Umsatz	217.089,6	30,8	226.355,0	30,8	234.800,5	30,2
davon: Umsatzsteuer (MwSt.)	165.932,4	23,5	170.498,5	23,2	175.437,2	22,6
Einfuhrumsatzsteuer	51.157,2	7,2	55.856,5	7,6	59.363,3	7,6
<b>Gemeinschaftliche Steuern insgesamt</b>	<b>508.581,9</b>	<b>72,1</b>	<b>538.817,0</b>	<b>73,4</b>	<b>566.941,6</b>	<b>73,0</b>
<b>Bundessteuern</b>						
Energiesteuer	40.090,7	5,7	41.022,3	5,6	40.881,6	5,3
Stromsteuer	6.569,2	0,9	6.943,9	0,9	6.858,0	0,9
Tabaksteuer	14.186,1	2,0	14.398,8	2,0	14.339,0	1,8
Alkoholsteuer (bis 2017 Branntweinsteuer)	2.070,2	0,3	2.093,6	0,3	2.132,7	0,3
Schaumweinsteuer	400,6	0,1	367,9	0,1	377,7	0,0
Zwischenerzeugnissteuer	15,2	0,0	16,6	0,0	17,5	0,0
Alkopopsteuer	1,3	0,0	2,0	0,0	2,5	0,0
Kaffeesteuer	1.039,8	0,1	1.057,4	0,1	1.036,6	0,1
Versicherungsteuer	12.763,2	1,8	13.269,3	1,8	13.778,8	1,8
Kraftfahrzeugsteuer <sup>3</sup>	8.952,1	1,3	8.947,7	1,2	9.047,0	1,2
Luftverkehrssteuer	1.073,7	0,2	1.120,5	0,2	1.186,8	0,2
Kernbrennstoffsteuer	422,4	0,1	-7.261,9	-1,0	-0,4	0,0
Ergänzungsabgabe/Solidaritätszuschlag	16.854,8	2,4	17.953,3	2,4	18.926,7	2,4
Pauschalierte Einfuhrabgabe	1,6	0,0	1,6	0,0	1,8	0,0
sonstige Bundessteuern	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
<b>Bundessteuern insgesamt</b>	<b>104.440,9</b>	<b>14,8</b>	<b>99.933,6</b>	<b>13,6</b>	<b>108.586,3</b>	<b>14,0</b>
<b>Ländersteuern</b>						
Vermögensteuer	-0,2	0,0	0,2	0,0	-0,1	0,0
Erbschaftsteuer	7.006,5	1,0	6.113,7	0,8	6.813,1	0,9
Grunderwerbsteuer	12.408,1	1,8	13.139,2	1,8	14.083,0	1,8
Kraftfahrzeugsteuer <sup>3</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rennwett- und Lotteriesteuer	1.808,5	0,3	1.836,9	0,3	1.894,0	0,2
Feuerschutzsteuer	441,8	0,1	450,9	0,1	467,1	0,1
Biersteuer	677,8	0,1	664,2	0,1	655,3	0,1
<b>Ländersteuern insgesamt</b>	<b>22.342,5</b>	<b>3,2</b>	<b>22.205,0</b>	<b>3,0</b>	<b>23.912,5</b>	<b>3,1</b>
<b>Gemeindesteuern</b>						
Gewerbsteuer	50.097,0	7,1	52.872,0	7,2	55.852,4	7,2
Grundsteuer A	394,2	0,1	404,0	0,1	405,4	0,1
Grundsteuer B	13.259,9	1,9	13.561,4	1,8	13.797,3	1,8
Sonstige Gemeindesteuern	1.562,3	0,2	1.657,2	0,2	1.710,3	0,2
<b>Gemeindesteuern insgesamt</b>	<b>65.313,3</b>	<b>9,3</b>	<b>68.494,7</b>	<b>9,3</b>	<b>71.765,5</b>	<b>9,2</b>
<b>Zölle</b>						
Zölle (100 v. H.)	5.112,9	0,7	5.062,6	0,7	5.057,1	0,7
<b>Steuern insgesamt</b>	<b>705.791,4</b>	<b>100,0</b>	<b>734.512,9</b>	<b>100,0</b>	<b>776.262,9</b>	<b>100,0</b>

\* Daten aus früheren Jahren sind unter folgendem Link abrufbar: [http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Steuerschaetzungen\\_und\\_Steuereinnahmen/Steuereinnahmen/entwicklung-der-steuereinnahmen.html](http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Steuerschaetzungen_und_Steuereinnahmen/Steuereinnahmen/entwicklung-der-steuereinnahmen.html)

Bund-Länder-Finanzbeziehungen auf der Grundlage der Finanzverfassung 2024

2019		2020		2021		2022		2023	
Mio. Euro	v.H. der Steuer-einnahmen insgesamt								
219.660,1	27,5	209.286,4	28,3	218.407,1	26,2	227.204,5	25,4	236.227,5	25,8
63.711,1	8,0	58.982,1	8,0	72.342,2	8,7	77.411,0	8,6	73.388,4	8,0
23.485,5	2,9	21.498,1	2,9	27.393,9	3,3	32.602,4	3,6	36.441,7	4,0
5.146,4	0,6	6.763,3	0,9	10.029,2	1,2	6.558,9	0,7	8.361,6	0,9
32.013,4	4,0	24.267,7	3,3	42.123,9	5,1	46.333,8	5,2	44.851,6	4,9
243.255,5	30,4	219.483,9	29,7	250.800,2	30,1	284.850,1	31,8	291.393,9	31,8
183.112,7	22,9	168.699,9	22,8	187.631,1	22,5	198.200,7	22,1	212.596,0	23,2
60.142,8	7,5	50.783,9	6,9	63.169,1	7,6	86.649,5	9,7	78.797,9	8,6
<b>587.272,0</b>	<b>73,5</b>	<b>540.281,5</b>	<b>73,0</b>	<b>621.096,5</b>	<b>74,5</b>	<b>674.960,8</b>	<b>75,4</b>	<b>690.664,7</b>	<b>75,4</b>
40.682,7	5,1	37.634,8	5,1	37.120,3	4,5	33.666,8	3,8	36.658,3	4,0
6.688,8	0,8	6.560,7	0,9	6.691,3	0,8	6.830,3	0,8	6.831,9	0,7
14.256,8	1,8	14.650,9	2,0	14.732,5	1,8	14.229,4	1,6	14.671,8	1,6
2.117,8	0,3	2.237,9	0,3	2.089,0	0,3	2.191,3	0,2	2.159,0	0,2
383,9	0,0	405,0	0,1	340,6	0,0	352,5	0,0	361,0	0,0
19,4	0,0	22,6	0,0	22,4	0,0	26,3	0,0	24,0	0,0
1,0	0,0	10,8	0,0	-5,3	0,0	2,4	0,0	1,4	0,0
1.060,3	0,1	1.060,3	0,1	1.058,4	0,1	1.062,5	0,1	1.030,2	0,1
14.135,9	1,8	14.553,4	2,0	14.979,9	1,8	15.671,9	1,7	16.850,7	1,8
9.372,3	1,2	9.526,4	1,3	9.546,4	1,1	9.498,9	1,1	9.514,3	1,0
1.182,2	0,1	292,1	0,0	565,8	0,1	1.139,8	0,1	1.485,5	0,2
-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19.646,1	2,5	18.675,5	2,5	11.027,6	1,3	11.977,7	1,3	12.239,1	1,3
1,8	0,0	1,1	0,0	1,7	0,0	2,0	0,0	2,0	0,0
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>109.548,5</b>	<b>13,7</b>	<b>105.631,6</b>	<b>14,3</b>	<b>98.170,7</b>	<b>11,8</b>	<b>96.651,9</b>	<b>10,8</b>	<b>101.829,2</b>	<b>11,1</b>
-0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	-0,2	0,0	-0,3	0,0
6.986,9	0,9	8.599,8	1,2	9.824,4	1,2	9.226,1	1,0	9.285,9	1,0
15.788,6	2,0	16.055,2	2,2	18.334,7	2,2	17.121,9	1,9	12.203,3	1,3
0,0	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x
1.974,8	0,2	2.043,8	0,3	2.332,8	0,3	2.569,5	0,3	2.477,1	0,3
482,0	0,1	509,7	0,1	536,6	0,1	580,0	0,1	653,8	0,1
617,4	0,1	566,5	0,1	584,4	0,1	600,2	0,1	579,6	0,1
<b>25.849,6</b>	<b>3,2</b>	<b>27.774,9</b>	<b>3,8</b>	<b>31.612,9</b>	<b>3,8</b>	<b>30.097,4</b>	<b>3,4</b>	<b>25.199,3</b>	<b>2,8</b>
55.419,5	6,9	45.295,0	6,1	61.103,4	7,3	70.243,6	7,8	75.122,1	8,2
406,8	0,1	409,8	0,1	411,7	0,0	413,1	0,0	417,0	0,0
14.032,4	1,8	14.266,0	1,9	14.573,6	1,7	14.868,8	1,7	15.075,9	1,6
1.694,5	0,2	1.342,1	0,2	1.098,2	0,1	1.651,1	0,2	1.708,4	0,2
<b>71.553,1</b>	<b>9,0</b>	<b>61.313,0</b>	<b>8,3</b>	<b>77.186,9</b>	<b>9,3</b>	<b>87.176,6</b>	<b>9,7</b>	<b>92.323,4</b>	<b>10,1</b>
5.085,0	0,6	4.733,7	0,6	5.122,3	0,6	6.828,8	0,8	5.733,7	0,6
<b>799.308,3</b>	<b>100,0</b>	<b>739.734,6</b>	<b>100,0</b>	<b>833.189,2</b>	<b>100,0</b>	<b>895.715,5</b>	<b>100,0</b>	<b>915.750,4</b>	<b>100,0</b>

- 1 Nach Abzug der Kindergelderstattung und der Altersvorsorgezulage durch das Bundeszentralamt für Steuern.
- 2 Nach Erstattungen durch das Bundeszentralamt für Steuern.
- 3 Seit 1.7.2009 Übergang der Verwaltungshoheit für die Kraftfahrzeugsteuer von den Ländern auf den Bund.

3.2.2 Aufteilung der Steuereinnahmen auf die Gebietskörperschaften (2016 bis 2023)*						
Steuerart	2016		2017		2018	
	Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v.H.	Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v.H.	Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v.H.
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>						
Bundessteuern	104.440,9	0,2	99.933,6	-4,3	108.586,3	8,7
+ Bundesanteil an						
Lohnsteuer	78.551,1	3,3	83.097,6	5,8	88.498,1	6,5
Körperschaftsteuer	13.721,0	40,1	14.629,4	6,6	16.712,7	14,2
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	2.613,4	-28,1	3.226,6	23,5	3.033,1	-6,0
Steuern vom Umsatz <sup>1</sup>	107.328,6	-2,2	114.805,2	7,0	116.512,7	1,5
Gewerbsteuerumlage	1.755,0	5,9	1.940,8	10,6	2.058,3	6,1
- EU-MwSt-Eigenmittel	-4.250,1	1,2	-2.362,2	-44,4	-2.384,7	1,0
- EU-BNE-Eigenmittel	-19.910,5	-7,7	-14.257,6	-28,4	-21.146,9	48,3
- Kunststoff-Eigenmittel	x	x	x	x	x	x
- Regionalisierungsmittel ÖPNV	-8.200,0	10,7	-8.347,6	1,8	-8.497,9	1,8
- Kompensation wegen Übertragung der Kfz-Steuer	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0
- Bundesergänzungszuweisungen	-9.844,6	-2,0	-9.229,0	-6,3	-8.485,8	-8,1
- Konsolidierungshilfen	-800,0	0,0	-800,0	0,0	-800,0	0,0
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>	<b>289.017,8</b>	<b>2,6</b>	<b>309.361,2</b>	<b>7,0</b>	<b>322.358,7</b>	<b>4,2</b>
<b>Steuereinnahmen der Länder</b>						
Ländersteuern	22.342,5	9,9	22.205,0	-0,6	23.912,5	7,7
+ Länderanteil an						
Lohnsteuer/veranlagter Einkommensteuer	101.430,1	4,9	108.354,6	6,8	114.174,7	5,4
nicht veranl. Steuern vom Ertrag/ Körperschaftsteuer	23.446,8	25,0	25.088,5	7,0	28.300,7	12,8
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	2.613,4	-28,1	3.226,6	23,5	3.033,1	-6,0
Steuern vom Umsatz <sup>2</sup>	104.928,1	9,8	105.531,8	0,6	110.841,3	5,0
Gewerbsteuerumlage	2.481,8	5,9	2.744,0	10,6	2.910,0	6,1
+ Regionalisierungsmittel ÖPNV	8.200,0	10,7	8.347,6	1,8	8.497,9	1,8
+ erhöhte Gewerbsteuerumlage	3.594,2	5,5	3.895,3	8,4	4.110,0	5,5
+ Kompensation wegen Übertragung der Kfz-Steuer	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0
+ Bundesergänzungszuweisungen	9.844,6	-2,0	9.229,0	-6,3	8.485,8	-8,1
+ Konsolidierungshilfen	800,0	0,0	800,0	0,0	800,0	0,0
<b>Steuereinnahmen der Länder<sup>3</sup></b>	<b>288.673,2</b>	<b>7,7</b>	<b>298.414,1</b>	<b>3,4</b>	<b>314.057,7</b>	<b>5,2</b>
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden</b>						
Gemeindesteuern	15.216,3	3,9	15.622,7	2,7	15.913,0	1,9
+ Gemeindeanteil an						
Lohnsteuer/veranl. Einkommensteuer/ Abgeltungst.	36.511,6	4,0	39.122,8	7,2	41.124,1	5,1
Steuern vom Umsatz <sup>1</sup>	4.833,0	3,1	6.017,9	24,5	7.446,5	23,7
+ Gewerbesteuer	50.097,0	9,5	52.872,0	5,5	55.852,4	5,6
- Gewerbsteuerumlage	-4.236,8	5,9	-4.684,8	10,6	-4.968,3	6,1
- erhöhte Gewerbsteuerumlage	-3.594,2	5,5	-3.895,3	8,4	-4.110,0	5,5
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden</b>	<b>98.826,9</b>	<b>6,5</b>	<b>105.055,3</b>	<b>6,3</b>	<b>111.257,8</b>	<b>5,9</b>
<b>EU-Eigenmittel</b>						
Zölle	5.112,9	-0,9	5.062,6	-1,0	5.057,1	-0,1
+ MwSt-Eigenmittel	4.250,1	1,2	2.362,2	-44,4	2.384,7	1,0
+ BNE-Eigenmittel	19.910,5	-7,7	14.257,6	-28,4	21.146,9	48,3
+ Kunststoff-Eigenmittel	x	x	x	x	x	x
<b>EU-Eigenmittel</b>	<b>29.273,5</b>	<b>-5,4</b>	<b>21.682,3</b>	<b>-25,9</b>	<b>28.588,7</b>	<b>31,9</b>
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b>	<b>705.791,4</b>	<b>4,8</b>	<b>734.512,9</b>	<b>4,1</b>	<b>776.262,9</b>	<b>5,7</b>

\* Daten aus früheren Jahren sind unter folgendem Link abrufbar: [http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Steuerschaetzungen\\_und\\_Steuereinnahmen/Steuereinnahmen/entwicklung-der-steuereinnahmen.html](http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Steuerschaetzungen_und_Steuereinnahmen/Steuereinnahmen/entwicklung-der-steuereinnahmen.html)

1 Berechnet Bund vorab 5,63 v. H.; vom Rest Gemeinden jeweils vorab 2,2 v. H.; vom verbleibenden Rest Bund 2006 49,6 v. H. (zuzüglich Festbetrag), 2007 Bund vorab 3,89 v. H. für ALV, vom Rest Bund vorab 5,15 v. H. für RV, vom Rest Gemeinden vorab 2,2 v. H.; vom verbleibenden Rest Bund 49,68 v. H. zuzüglich Festbetrag; 2008 Bund vorab 4,42 % für ALV, vom Rest Bund vorab 5,05 % für RV, vom Rest vorab 2,2 % für Gemeinden, vom verbleibenden Rest Bund 49,70 % zuzüglich Festbetrag; ab 2009 Bund vorab 4,45 % für ALV, vom Rest Bund vorab 5,05 % für RV, vom Rest vorab 2,2 % für Gemeinden, vom verbleibenden Rest Bund 49,70 % zuzüglich Festbetrag.

2019		2020		2021		2022		2023	
Mio. Euro	Veränd. ggü. Vj. in v.H.								
109.548,5	0,9	105.631,6	-3,6	98.170,7	-7,1	96.651,9	-1,5	101.829,2	5,4
93.355,5	5,5	88.946,7	-4,7	92.823,0	4,4	96.561,9	4,0	100.396,7	4,0
16.006,7	-4,2	12.133,8	-24,2	21.062,0	73,6	23.166,9	10,0	22.425,8	-3,2
2.264,4	-25,3	2.975,9	31,4	4.412,8	48,3	2.885,9	-34,6	3.679,1	27,5
118.944,3	2,1	94.391,5	-20,6	113.125,5	19,8	132.812,4	17,4	138.453,6	4,2
1.947,2	-5,4	1.573,7	-19,2	2.051,3	30,3	2.629,3	28,2	2.629,4	0,0
-2.519,8	5,7	-2.472,8	-1,9	-4.416,3	78,6	-4.837,6	9,5	-5.306,2	9,7
-23.316,6	10,3	-25.615,6	9,9	-28.683,3	12,0	-25.573,7	-10,8	-22.980,9	-10,1
x	x	x	x	x	x	-1.377,0	x	-1.423,3	3,4
-8.650,8	1,8	-11.456,5	32,4	-9.458,2	-17,4	-14.444,1	52,7	-12.397,6	-14,2
-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0	-8.991,8	0,0
-7.555,4	-11,0	-8.751,3	15,8	-10.070,7	15,1	-10.675,5	6,0	-10.883,4	1,9
-800,0	0,0	-1.066,7	33,3	-800,0	-25,0	-800,0	0,0	-800,0	0,0
<b>329.052,2</b>	<b>2,1</b>	<b>283.114,8</b>	<b>-14,0</b>	<b>313.667,4</b>	<b>10,8</b>	<b>337.209,5</b>	<b>7,5</b>	<b>356.041,7</b>	<b>5,6</b>
25.849,6	8,1	27.774,9	7,4	31.612,9	13,8	30.097,4	-4,8	25.199,3	-16,3
120.432,8	5,5	114.014,1	-5,3	123.568,5	8,4	129.461,6	4,8	131.586,7	1,6
27.749,4	-1,9	22.882,9	-17,5	34.758,9	51,9	39.468,1	13,5	40.646,7	3,0
2.264,4	-25,3	2.975,9	31,4	4.412,8	48,3	2.885,9	-34,6	3.679,1	27,5
116.056,0	4,7	116.036,9	0,0	128.514,9	10,8	143.952,3	12,0	144.724,2	0,5
2.752,9	-5,4	2.224,9	-19,2	2.900,1	30,3	3.717,2	28,2	3.717,9	0,0
8.650,8	1,8	11.456,5	32,4	9.458,2	-17,4	14.444,1	52,7	12.397,6	-14,2
3.414,2	-16,9	155,6	-95,4	-0,2	-100,2	0,8	-446,9	0,0	-102,3
8.991,8	0,0	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0	8.991,8	0,0
7.555,4	-11,0	8.751,3	15,8	10.070,7	15,1	10.675,5	6,0	10.883,4	1,9
800,0	0,0	1.066,7	33,3	800,0	-25,0	800,0	0,0	800,0	0,0
<b>324.517,3</b>	<b>3,3</b>	<b>316.331,4</b>	<b>-2,5</b>	<b>355.088,5</b>	<b>12,3</b>	<b>384.494,8</b>	<b>8,3</b>	<b>382.626,7</b>	<b>-0,5</b>
16.133,7	1,4	16.018,0	-0,7	16.083,5	0,4	16.933,0	5,3	17.201,3	1,6
43.123,3	4,9	41.051,9	-4,8	44.815,9	9,2	46.479,4	3,7	47.445,8	2,1
8.255,2	10,9	9.055,6	9,7	9.159,8	1,2	8.085,4	-11,7	8.216,1	1,6
55.419,5	-0,8	45.295,0	-18,3	61.103,4	34,9	70.243,6	15,0	75.122,1	6,9
-4.700,0	-5,4	-3.798,6	-19,2	-4.951,4	30,3	-6.346,5	28,2	-6.347,3	0,0
-3.414,2	-16,9	-155,6	-95,4	0,2	-100,2	-0,8	-446,9	0,0	-102,3
<b>114.817,4</b>	<b>3,2</b>	<b>107.466,2</b>	<b>-6,4</b>	<b>126.211,5</b>	<b>17,4</b>	<b>135.394,1</b>	<b>7,3</b>	<b>141.638,0</b>	<b>4,6</b>
5.085,0	0,6	4.733,7	-6,9	5.122,3	8,2	6.828,8	33,3	5.733,7	-16,0
2.519,8	5,7	2.472,8	-1,9	4.416,3	78,6	4.837,6	9,5	5.306,2	9,7
23.316,6	10,3	25.615,6	9,9	28.683,3	12,0	25.573,7	-10,8	22.980,9	-10,1
x	x	x	x	x	x	1.377,0	x	1.423,3	3,4
<b>30.921,4</b>	<b>8,2</b>	<b>32.822,1</b>	<b>6,1</b>	<b>38.221,8</b>	<b>16,5</b>	<b>38.617,1</b>	<b>1,0</b>	<b>35.444,1</b>	<b>-8,2</b>
<b>799.308,3</b>	<b>3,0</b>	<b>739.734,6</b>	<b>-7,5</b>	<b>833.189,2</b>	<b>12,6</b>	<b>895.715,5</b>	<b>7,5</b>	<b>915.750,4</b>	<b>2,2</b>

2 Berechnet Bund vorab 5,63 v. H.; vom Rest Gemeinden jeweils vorab 2,2 v. H.; vom verbleibenden Rest Länder 2006 50,4 v. H. (abzüglich Festbetrag), 2007 Bund vorab 3,89 v. H. für ALV, vom Rest Bund vorab 5,15 v. H. für RV, vom Rest Gemeinden vorab 2,2 v. H.; vom verbleibenden Rest Länder 50,32 v. H. abzüglich Festbetrag; 2008 Bund vorab 4,42 % für ALV, vom Rest Bund vorab 5,05 % für RV, vom Rest vorab 2,2 % für Gemeinden, vom verbleibenden Rest Länder 50,30 % abzüglich Festbetrag; ab 2009 Bund vorab 4,45 % für ALV, vom Rest Bund vorab 5,05 % für RV, vom Rest vorab 2,2 % für Gemeinden, vom verbleibenden Rest Länder 50,30 % abzüglich Festbetrag.

3 Ohne Gemeindesteuern der Stadtstaaten (Berlin, Bremen und Hamburg).

**3.2.3 Anteile von Bund und Ländern (einschl. Gemeinden) am Gesamtsteueraufkommen (2016 bis 2023)**

Jahr	Steueraufkommen insgesamt	Anteil des Bundes am Gesamteueraufkommen		Anteil der Länder und Gemeinden am Gesamteueraufkommen	
	Mrd. Euro	Mrd. Euro	v.H.	Mrd. Euro	v.H.
2016	705,8	289,0	40,9	387,5	54,9
2017	734,5	309,4	42,1	403,5	54,9
2018	776,3	322,4	41,5	425,3	54,8
2019	799,3	329,1	41,2	439,3	55,0
2020	739,7	283,1	38,3	423,8	57,3
2021	833,2	313,7	37,6	481,3	57,8
2022	895,7	337,2	37,6	519,9	58,0
2023	915,8	356,0	38,9	524,3	57,2

**3.2.4 Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden am Umsatzsteueraufkommen (2016 bis 2023)**

Umsatzsteueraufkommen				
Jahr	Gesamt	Bund <sup>1</sup>	Länder <sup>2</sup>	Gemeinden
	Mrd. Euro		v.H.	
2016	217,1	49,4	48,3	2,2
2017	226,4	50,7	46,6	2,7
2018	234,8	49,6	47,2	3,2
2019	243,3	48,9	47,7	3,4
2020	219,5	43,0	52,9	4,1
2021	250,8	45,1	51,2	3,7
2022	284,9	46,6	50,5	2,8
2023	291,4	47,5	49,7	2,8

1 MWSt- und BNE-Eigenmittel der EU sowie (bis 1994) Ergänzungszuweisungen an Länder abgesetzt; ohne Zuweisungen von Ländern für Fonds „DE“.

2 Ergänzungszuweisungen (bis 1994) zugesetzt; Zuweisungen an Bund für Fonds „DE“ nicht abgesetzt.

## 4. Finanzentwicklung der Länder 2013 - 2023

Die nachfolgenden Tabellen liefern einen Überblick über die Haushaltsabschlüsse der Länder. Die Übersichten beginnen mit dem Jahr 2013<sup>1</sup> und enden mit dem letztverfügbaren Ist-Ergebnis (2023). Die Vergleichbarkeit unter den Ländern ist aufgrund unterschiedlicher Aufgabenverteilung zwischen Land und Kommunen eingeschränkt. Deshalb werden zusätzlich zu den Länderhaushalten auch Finanzdaten der Länder einschließlich der Kommunen dargestellt. Zusätzlich muss bei einer Bewertung der Finanzdaten berücksichtigt werden, dass in den Ländern in unterschiedlichem Umfang Aufgaben durch freie Träger wahrgenommen werden. Auch das kann zu Verzerrungen bei Vergleichen zwischen den Ländern führen.

Die zunächst dargestellten Übersichten zu den Gesamtausgaben der Länder werden durch Tabellen zu den wichtigsten Ausgabenkategorien ergänzt. Dabei werden neben den Personalausgaben und den Investitionsausgaben auch die Zinsausgaben berücksichtigt. Es folgen Angaben zu den Gesamteinnahmen sowie zu den Steuereinnahmen auf Landesebene. Den Abschluss bilden Übersichten zu den Finanzierungssalden und Schuldenständen der Länder.

Um einzelne Länder unterschiedlicher Größe vergleichen zu können, werden die einzelnen Zeitreihen zusätzlich in Euro je Einwohner ausgewiesen.

---

<sup>1</sup> Für die Daten der Jahre 1991 bis 2011 wird auf die vorherigen Auflagen verwiesen.

**a) Gesamtausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro																			
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL <sup>3</sup>	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	43.377	47.257	10.604	24.068	7.224	28.126	66.061	15.987	4.100	16.862	10.093	10.014	9.113	288.513	23.586	5.303	12.732	41.557	326.237
2014	45.169	50.440	10.737	25.508	7.419	28.413	67.742	16.613	4.229	17.167	10.080	10.287	9.242	298.048	24.662	5.708	15.048	45.377	339.447
2015	46.947	52.351	11.308	26.457	7.637	30.119	71.071	17.277	4.234	17.386	10.637	11.332	9.433	311.043	25.958	5.773	16.132	47.808	354.809
2016	50.084	55.589	11.579	28.654	8.029	30.991	72.514	17.232	4.375	17.442	10.449	12.667	9.465	323.236	26.811	5.933	18.156	50.839	369.785
2017	51.316	57.527	11.947	29.770	7.625	32.054	77.156	17.839	4.614	18.458	10.788	13.507	9.476	335.634	27.222	6.067	19.084	52.353	382.886
2018	52.619	61.700	12.302	29.820	8.009	32.838	77.940	17.686	4.317	18.083	11.036	15.684	9.934	345.477	29.342	6.257	21.233	56.770	397.072
2019	53.808	69.361	14.217	31.128	8.781	34.305	79.686	18.301	4.940	19.837	11.433	13.904	10.336	363.885	31.041	6.471	20.467	57.879	416.815
2020	60.242	68.117	14.737	34.473	9.694	39.277	95.408	20.784	5.753	23.595	12.071	14.702	11.582	410.344	34.220	7.155	21.175	62.538	472.748
2021	61.997	72.382	15.555	36.626	10.053	41.620	96.762	21.881	6.037	22.428	12.672	16.102	12.529	426.526	40.204	7.990	24.699	72.875	499.374
2022	63.819	72.232	15.936	36.244	10.692	43.685	108.286	21.445	5.988	23.130	13.445	17.128	11.993	447.544	38.365	8.139	23.175	69.680	517.223
2023	64.207	73.012	17.072	38.069	10.864	44.243	104.400	22.462	6.194	24.273	13.610	18.241	13.113	449.633	40.679	8.762	26.720	76.142	525.776

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL <sup>3</sup>	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	4.093	3.766	4.333	3.995	4.524	3.611	3.765	4.008	4.134	4.172	4.488	3.566	4.212	3.857	6.949	8.101	7.306	7.176	4.048
2014	4.232	3.992	4.381	4.206	4.645	3.636	3.851	4.153	4.274	4.243	4.504	3.647	4.285	3.970	7.167	8.675	8.604	7.760	4.195
2015	4.356	4.108	4.588	4.326	4.772	3.832	4.019	4.296	4.280	4.287	4.767	3.989	4.377	4.118	7.448	8.699	9.113	8.077	4.356
2016	4.584	4.314	4.655	4.639	4.990	3.899	4.057	4.242	4.385	4.277	4.666	4.403	4.380	4.235	7.550	8.774	10.094	8.437	4.490
2017	4.670	4.433	4.783	4.779	4.734	4.026	4.312	4.383	4.635	4.527	4.838	4.679	4.400	4.383	7.578	8.933	10.480	8.594	4.632
2018	4.762	4.732	4.908	4.771	4.976	4.116	4.351	4.337	4.351	4.437	4.985	5.421	4.630	4.501	8.094	9.193	11.576	9.246	4.791
2019	4.853	5.296	5.650	4.960	5.457	4.293	4.444	4.475	4.998	4.871	5.196	4.795	4.836	4.732	8.498	9.471	11.104	9.367	5.017
2020	5.426	5.190	5.837	5.482	6.023	4.912	5.321	5.078	5.842	5.807	5.520	5.058	5.449	5.334	9.343	10.530	11.475	10.108	5.687
2021	5.580	5.502	6.143	5.831	6.241	5.193	5.404	5.335	6.140	5.545	5.833	5.524	5.931	5.544	10.972	11.834	13.349	11.774	6.007
2022	5.680	5.418	6.211	5.689	6.570	5.383	5.990	5.167	6.053	5.669	6.150	5.814	5.651	5.753	10.298	11.968	12.359	11.094	6.152
2023	5.676	5.452	6.627	5.946	6.670	5.429	5.751	5.391	6.239	5.939	6.240	6.166	6.173	5.755	10.788	12.727	14.059	11.973	6.224

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen  
 1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.355 Mrd. € (814 €/Einwohner).  
 2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).  
 3 Im Jahr 2022: Bereinigt um den Zahlungsverkehr zwischen dem Sondervermögen „Transformationsfonds für den Strukturwandel im Saarland“ und dem Kernhaushalt.

**b) Gesamtausgaben der Länder (Kernhaushalte)**

Jahr	in Mio. Euro															Lzus*			
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL <sup>3</sup>	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE		HB	HH <sup>2</sup>	STST*
2013	40.847	46.846	10.082	22.727	7.044	26.659	60.078	14.631	3.915	17.184	9.937	9.645	8.970	273.771	22.269	4.849	12.019	38.907	308.768
2014	42.472	50.224	10.174	23.910	7.169	27.359	62.334	15.252	3.970	17.488	9.979	9.867	8.977	283.602	22.965	5.096	11.900	39.774	319.387
2015	44.050	51.966	10.527	24.738	7.402	28.049	65.635	15.852	3.986	18.193	10.369	10.563	9.106	294.737	24.507	5.100	12.628	42.009	332.709
2016	47.483	55.178	10.778	26.609	7.546	29.155	68.398	16.019	4.119	17.395	10.348	11.160	9.181	306.982	26.147	5.271	13.470	44.695	347.283
2017	48.173	56.938	11.114	27.827	7.387	29.917	73.025	16.430	4.277	17.585	10.704	12.099	9.171	317.371	26.691	5.508	13.532	45.457	357.727
2018	50.831	59.699	11.551	28.071	8.124	30.675	74.503	16.421	4.309	19.016	10.836	14.413	9.770	331.060	27.819	5.680	16.774	50.029	375.915
2019	52.048	64.853	13.380	28.724	8.571	32.490	76.903	17.211	4.487	19.436	11.398	13.598	10.027	346.251	29.048	5.876	15.511	50.140	391.442
2020	59.923	68.755	14.315	33.342	12.380	41.381	105.332	20.330	5.018	22.227	12.355	15.133	11.623	421.275	32.902	6.592	16.871	56.245	477.385
2021	61.019	72.121	14.760	34.634	10.551	41.327	101.281	20.687	5.160	21.514	14.916	15.728	11.789	424.652	36.019	7.408	19.701	62.904	487.554
2022	61.206	71.685	14.941	34.081	10.756	38.971	108.273	20.522	4.378	21.406	13.000	17.423	12.002	431.360	36.672	7.455	18.275	62.170	493.531
2023	62.020	71.087	15.940	34.746	10.648	40.392	101.611	21.197	5.860	23.797	13.510	18.134	12.692	430.648	37.447	7.703	19.139	64.076	494.723

**in Euro je Einwohner**

Jahr	in Euro je Einwohner															Lzus*			
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL <sup>3</sup>	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE		HB	HH <sup>2</sup>	STST*
2013	3.854	3.733	4.119	3.772	4.411	3.423	3.424	3.668	3.947	4.252	4.418	3.435	4.146	3.660	6.561	7.408	6.897	6.718	3.832
2014	3.980	3.975	4.151	3.942	4.488	3.502	3.543	3.812	3.962	4.323	4.459	3.498	4.163	3.777	6.674	7.745	6.804	6.801	3.947
2015	4.087	4.078	4.271	4.045	4.625	3.568	3.712	3.942	4.029	4.486	4.648	3.718	4.226	3.902	7.032	7.685	7.134	7.098	4.084
2016	4.346	4.282	4.333	4.307	4.690	3.668	3.826	3.943	4.128	4.265	4.621	3.879	4.249	4.022	7.363	7.795	7.489	7.417	4.217
2017	4.384	4.388	4.449	4.467	4.586	3.757	4.081	4.037	4.296	4.313	4.800	4.191	4.258	4.145	7.431	8.111	7.431	7.462	4.327
2018	4.600	4.579	4.608	4.491	5.047	3.845	4.159	4.027	4.343	4.666	4.895	4.982	4.554	4.314	7.674	8.346	9.145	8.148	4.535
2019	4.694	4.952	5.318	4.577	5.327	4.066	4.289	4.209	4.540	4.772	5.180	4.689	4.692	4.503	7.952	8.601	8.415	8.115	4.712
2020	5.398	5.239	5.670	5.302	7.693	5.175	5.874	4.967	5.095	5.470	5.650	5.207	5.468	5.476	8.983	9.700	9.143	9.090	5.743
2021	5.492	5.482	5.829	5.514	6.550	5.156	5.656	5.044	5.248	5.319	6.866	5.396	5.580	5.519	9.830	10.971	10.648	10.163	5.865
2022	5.447	5.377	5.823	5.349	6.609	4.802	5.989	4.944	4.426	5.247	5.946	5.914	5.655	5.545	9.843	10.962	9.746	9.988	5.870
2023	5.483	5.308	6.188	5.427	6.538	4.957	5.598	5.088	5.902	5.823	6.194	6.130	5.975	5.512	9.931	11.189	10.070	10.075	5.856

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

3 Im Jahr 2022: Bereinigt um den Zahlungsverkehr zwischen dem Sondervermögen „Transformationsfonds für den Strukturwandel im Saarland“ und dem Kernhaushalt.

**c) Gesamtausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro																			
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL <sup>3</sup>	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	60.611	70.498	15.917	38.821	10.093	43.707	110.442	23.233	6.055	24.957	14.218	15.871	12.707	425.468	22.269	4.849	12.019	38.907	488.625
2014	63.619	74.531	16.401	40.468	10.553	45.184	114.404	24.322	6.300	26.499	14.694	16.665	12.729	441.916	22.965	5.096	11.900	39.774	512.149
2015	66.980	78.454	17.149	41.832	10.812	47.046	120.276	25.346	6.424	25.982	15.447	17.895	12.822	457.539	24.507	5.100	12.628	42.009	534.501
2016	70.693	81.996	17.568	44.825	11.506	49.291	124.474	25.865	6.576	26.038	15.505	19.745	13.132	477.607	26.147	5.271	13.470	44.695	558.077
2017	72.326	84.753	18.302	45.468	11.051	50.687	130.919	26.532	6.739	27.666	16.043	20.575	13.173	491.483	26.691	5.078	13.532	45.457	576.500
2018	73.651	91.405	18.982	47.587	11.691	53.202	133.842	26.874	6.520	27.730	16.461	23.160	13.826	513.697	27.819	5.680	16.774	50.029	601.367
2019	77.748	100.739	21.338	49.847	12.737	55.553	138.849	28.083	7.284	30.116	17.030	22.007	14.283	539.936	29.048	5.876	15.511	50.140	633.723
2020	85.471	104.014	21.191	54.074	13.228	58.651	153.468	29.815	8.145	33.368	17.759	22.225	15.366	608.654	32.902	6.592	16.871	56.245	679.556
2021	87.288	109.506	22.506	57.065	13.938	62.090	155.756	31.186	8.454	32.122	18.613	24.946	15.687	619.001	36.019	7.408	19.701	62.904	713.169
2022	92.465	110.260	23.569	57.764	14.907	65.787	171.099	31.811	8.584	33.691	19.807	26.263	16.248	636.666	36.672	7.455	18.275	62.170	746.031
2023	96.479	116.636	25.474	62.888	15.612	69.729	176.393	33.771	9.127	36.292	20.503	28.921	17.266	656.610	37.447	7.703	19.139	64.076	786.240

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL <sup>3</sup>	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	5.719	5.618	6.504	6.443	6.320	5.611	6.294	5.825	6.105	6.175	6.322	5.652	5.873	5.689	6.561	7.408	6.897	6.718	6.063
2014	5.961	5.898	6.691	6.673	6.607	5.783	6.503	6.079	6.367	6.550	6.566	5.908	5.902	5.886	6.674	7.745	6.804	6.801	6.329
2015	6.215	6.156	6.958	6.840	6.755	5.985	6.802	6.303	6.493	6.406	6.924	6.299	5.950	6.057	7.032	7.685	7.134	7.098	6.562
2016	6.471	6.364	7.062	7.256	7.151	6.201	6.963	6.367	6.591	6.384	6.923	6.863	6.077	6.258	7.363	7.795	7.489	7.417	6.777
2017	6.581	6.531	7.327	7.299	6.861	6.366	7.316	6.519	6.769	6.785	7.195	7.127	6.117	6.418	7.431	8.111	7.431	7.462	6.974
2018	6.665	7.010	7.573	7.613	7.263	6.668	7.471	6.590	6.572	6.805	7.435	8.005	6.444	6.693	7.674	8.346	9.145	8.148	7.255
2019	7.012	7.692	8.480	7.943	7.915	6.952	7.744	6.867	7.371	7.395	7.740	7.589	6.683	7.022	7.952	8.601	8.415	8.115	7.629
2020	7.699	7.926	8.393	8.599	8.219	7.335	8.558	7.285	8.271	8.212	8.121	7.647	7.229	7.911	8.983	9.700	9.143	9.090	8.175
2021	7.856	8.324	8.888	9.085	8.652	7.746	8.699	7.604	8.597	7.941	8.567	8.558	7.425	8.045	9.850	10.971	10.648	10.163	8.579
2022	8.229	8.271	9.186	9.066	9.160	8.107	9.465	7.664	8.678	8.257	9.060	8.915	7.656	8.183	9.843	10.962	9.746	9.898	8.873
2023	8.529	8.709	9.889	9.822	9.586	8.557	9.717	8.106	9.192	8.880	9.400	9.776	8.129	8.405	9.931	11.189	10.070	10.075	9.307

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen  
 1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).  
 2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).  
 3 Im Jahr 2022: Bereinigt um den Zahlungsverkehr zwischen dem Sondervermögen „Transformationsfonds für den Strukturwandel im Saarland“ und dem Kernhaushalt.

**d) Gesamtausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalt)**

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL <sup>3</sup>	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL <sup>*</sup>	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST <sup>*</sup>	Lzus <sup>*</sup>
2013	57.220	69.844	15.110	35.896	9.895	42.103	101.858	21.728	5.843	24.209	13.743	15.311	12.707	425.468	22.269	4.849	12.019	38.907	464.312
2014	60.024	73.500	15.466	36.990	10.120	43.717	106.092	22.607	5.857	24.963	13.929	15.971	12.729	441.916	22.965	5.096	11.900	39.774	481.606
2015	62.784	76.839	15.861	38.124	10.285	44.326	110.315	23.473	5.990	26.075	14.149	16.766	12.822	457.539	24.507	5.100	12.628	42.009	499.458
2016	66.786	80.446	16.308	40.934	10.448	46.734	115.239	24.132	6.160	25.541	14.335	17.859	13.132	477.607	26.147	5.271	13.470	44.695	522.179
2017	67.812	82.877	16.923	41.734	10.341	47.731	121.316	24.529	6.286	25.788	14.788	18.757	13.173	491.483	26.691	5.508	13.532	45.457	536.847
2018	70.523	88.115	17.697	43.433	11.312	49.837	124.327	24.990	6.393	27.430	15.114	21.495	13.676	513.697	27.819	5.680	16.774	50.029	563.672
2019	74.529	95.125	19.885	45.187	11.907	52.332	128.929	26.262	6.652	28.428	15.852	21.200	14.283	539.936	29.048	5.876	15.511	50.140	590.027
2020	83.816	102.949	20.198	50.696	15.565	59.311	155.312	28.538	7.238	30.793	16.869	22.004	15.366	608.654	32.902	6.592	16.871	56.245	664.713
2021	84.805	107.255	21.057	52.690	13.988	60.101	152.853	29.389	7.359	30.263	19.656	23.900	15.687	619.001	36.019	7.408	19.701	62.904	681.852
2022	86.791	107.377	21.838	52.947	14.481	58.976	162.754	29.981	6.692	30.893	18.040	25.995	16.248	636.666	36.672	7.455	18.275	62.170	698.786
2023	89.950	110.880	23.407	55.174	14.751	62.746	161.926	31.433	8.361	33.903	18.911	27.903	17.266	656.610	37.447	7.703	19.139	64.076	720.633

**in Euro je Einwohner**

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL <sup>3</sup>	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL <sup>*</sup>	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST <sup>*</sup>	Lzus <sup>*</sup>
2013	5.399	5.566	6.174	5.958	6.197	5.405	5.805	5.447	5.892	5.990	6.111	5.452	5.873	5.689	6.561	7.408	6.897	6.718	5.762
2014	5.624	5.817	6.310	6.099	6.336	5.595	6.031	5.651	5.919	6.170	6.224	5.644	5.902	5.886	6.674	7.745	6.804	6.801	5.951
2015	5.825	6.029	6.436	6.233	6.426	5.639	6.238	5.837	6.055	6.429	6.342	5.902	5.950	6.057	7.032	7.685	7.134	7.098	6.131
2016	6.113	6.243	6.556	6.626	6.494	5.880	6.447	5.941	6.174	6.263	6.401	6.208	6.077	6.258	7.363	7.795	7.489	7.417	6.341
2017	6.171	6.387	6.775	6.700	6.420	5.994	6.780	6.027	6.314	6.324	6.632	6.497	6.117	6.418	7.431	8.111	7.431	7.462	6.494
2018	6.382	6.758	7.060	6.949	7.028	6.246	6.940	6.128	6.443	6.731	6.827	7.430	6.444	6.693	7.674	8.346	9.145	8.148	6.800
2019	6.722	7.263	7.903	7.200	7.400	6.549	7.191	6.422	6.731	6.980	7.205	7.311	6.683	7.022	7.952	8.601	8.415	8.115	7.103
2020	7.550	7.845	8.000	8.061	9.671	7.418	8.661	6.973	7.350	7.578	7.714	7.571	7.229	7.911	8.983	9.700	9.143	9.090	7.997
2021	7.633	8.153	8.315	8.388	8.683	7.498	8.537	7.166	7.484	7.481	9.047	8.200	7.425	8.045	9.830	10.971	10.648	10.163	8.202
2022	7.724	8.055	8.511	8.310	8.898	7.268	9.003	7.223	6.765	7.572	8.252	8.824	7.656	8.183	9.843	10.962	9.746	9.898	8.311
2023	7.952	8.279	9.086	8.617	9.057	7.700	8.920	7.545	8.420	8.296	8.670	9.432	8.129	8.405	9.931	11.189	10.070	10.075	8.530

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

3 Im Jahr 2022: Bereinigt um den Zahlungsverkehr zwischen dem Sondervermögen „Transformationsfonds für den Strukturwandel im Saarland“ und dem Kernhaushalt.

e) Personalausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	16.229	18.981	2.911	9.923	2.139	12.030	25.619	6.274	1.697	5.062	2.843	3.867	2.842	110.415	8.445	1.955	4.570	14.970	125.385
2014	16.823	19.801	3.031	10.388	2.187	12.430	26.620	6.470	1.749	5.296	2.931	4.099	2.949	114.773	8.858	1.951	5.272	16.080	130.853
2015	17.620	20.352	3.211	10.524	2.323	12.871	27.238	6.623	1.800	5.402	3.005	4.328	2.992	118.289	9.331	1.969	5.718	17.018	135.306
2016	18.111	21.060	3.289	10.717	2.360	13.212	28.161	6.837	1.848	5.662	3.077	4.468	3.071	121.874	9.622	2.020	5.919	17.562	139.436
2017	18.850	21.958	3.503	11.042	2.399	13.815	29.288	7.083	1.895	5.783	3.091	4.700	3.171	126.579	10.071	2.134	6.217	18.423	145.002
2018	19.623	22.704	3.685	11.614	2.483	14.312	30.594	7.303	1.951	6.174	3.204	4.908	3.242	131.796	10.804	2.214	6.440	19.457	151.253
2019	20.752	23.784	3.852	12.154	2.569	14.962	31.992	7.747	2.018	6.390	3.302	5.127	3.397	138.044	11.400	2.416	6.810	20.626	158.670
2020	21.446	24.855	4.052	12.743	2.675	15.600	33.649	8.154	2.095	6.663	3.427	5.330	3.540	144.229	12.140	2.540	7.091	21.771	165.999
2021	21.894	25.669	4.179	13.268	2.746	16.049	34.275	8.411	2.149	6.879	3.633	5.511	3.540	148.394	12.873	2.636	7.358	22.867	171.261
2022	22.594	26.660	4.384	13.758	2.836	16.719	36.071	8.644	2.210	7.144	3.632	5.738	3.849	154.240	13.327	2.737	7.700	23.764	178.004
2023	23.638	27.710	4.578	14.559	2.922	16.996	37.356	8.910	2.287	7.403	3.804	6.001	4.119	160.282	14.882	2.950	8.332	26.163	186.445

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	1.531	1.513	1.189	1.647	1.340	1.544	1.460	1.573	1.711	1.252	1.264	1.377	1.313	1.476	2.488	2.986	2.623	2.585	1.556
2014	1.576	1.567	1.237	1.713	1.369	1.591	1.513	1.617	1.768	1.309	1.309	1.453	1.368	1.529	2.574	2.964	3.014	2.750	1.617
2015	1.635	1.597	1.303	1.721	1.451	1.637	1.540	1.647	1.820	1.332	1.347	1.523	1.388	1.566	2.677	2.967	3.230	2.875	1.661
2016	1.658	1.634	1.322	1.735	1.467	1.662	1.575	1.683	1.852	1.388	1.374	1.553	1.421	1.597	2.710	2.988	3.291	2.914	1.693
2017	1.715	1.692	1.402	1.773	1.489	1.735	1.637	1.740	1.904	1.418	1.386	1.628	1.473	1.653	2.804	3.143	3.414	3.024	1.754
2018	1.776	1.741	1.470	1.858	1.542	1.794	1.708	1.791	1.966	1.515	1.447	1.696	1.511	1.717	2.980	3.252	3.511	3.169	1.825
2019	1.872	1.816	1.531	1.937	1.597	1.872	1.784	1.894	2.042	1.569	1.500	1.768	1.589	1.795	3.121	3.537	3.695	3.338	1.910
2020	1.932	1.894	1.605	2.026	1.662	1.951	1.876	1.992	2.127	1.640	1.567	1.834	1.665	1.875	3.315	3.738	3.843	3.519	1.997
2021	1.971	1.951	1.650	2.112	1.705	2.002	1.914	2.051	2.185	1.701	1.672	1.891	1.766	1.929	3.513	3.904	3.977	3.694	2.060
2022	2.011	2.000	1.709	2.159	1.743	2.060	1.995	2.083	2.234	1.751	1.661	1.948	1.813	1.983	3.577	4.025	4.106	3.784	2.117
2023	2.090	2.069	1.777	2.274	1.794	2.086	2.058	2.139	2.303	1.811	1.744	2.028	1.939	2.052	3.947	4.286	4.384	4.114	2.207

Personalausgabenquote in v. H.

Jahr	Personalausgabenquote in v. H.																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	37,4	40,2	27,4	41,2	29,6	42,8	38,8	39,2	41,4	30,0	28,2	38,6	31,2	38,3	35,8	36,9	35,9	36,0	38,4
2014	37,2	39,3	28,2	40,7	29,5	43,7	39,3	38,9	41,4	30,9	29,1	39,8	31,9	38,5	35,9	34,2	35,0	35,4	38,5
2015	37,5	38,9	28,4	39,8	30,4	42,7	38,3	38,3	42,5	31,1	28,3	38,2	31,7	38,0	35,9	34,1	35,4	35,6	38,1
2016	36,2	37,9	28,4	37,4	29,4	42,6	38,8	39,7	42,2	32,5	29,5	35,3	32,4	37,7	35,9	34,1	32,6	34,5	37,7
2017	36,7	38,2	29,3	37,1	31,5	43,1	38,0	39,7	41,1	31,3	28,7	34,8	33,5	37,7	37,0	35,2	32,6	35,2	37,9
2018	37,3	36,8	30,0	38,9	31,0	43,6	39,3	41,3	45,2	34,1	29,0	31,3	32,6	38,1	36,8	35,4	30,3	34,3	38,1
2019	38,6	34,3	27,1	39,0	29,3	43,6	40,1	42,3	40,8	32,2	28,4	36,9	32,9	37,9	36,7	37,3	33,3	35,6	38,1
2020	35,6	36,5	27,5	37,0	27,6	39,7	35,3	39,2	36,4	28,2	28,9	36,3	30,6	35,1	35,5	35,5	33,5	34,8	38,1
2021	35,3	35,5	26,9	36,2	27,3	38,6	35,4	38,4	35,6	30,7	28,7	34,2	29,8	34,8	32,0	33,0	29,8	31,4	34,3
2022	35,4	36,9	27,5	38,0	26,5	38,3	33,3	40,3	22,9	30,9	27,0	33,5	32,1	34,5	34,7	33,6	33,2	34,1	34,4
2023	36,8	38,0	26,8	38,2	26,9	38,4	35,8	39,7	36,9	30,5	27,9	32,9	31,4	35,6	36,6	33,7	31,2	34,4	35,5

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**f) Personalausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	24.454	27.473	4.915	14.715	3.162	17.077	39.141	8.944	2.371	8.282	4.546	5.574	3.747	148.423	6.938	1.440	3.778	12.156	179.975
2014	25.540	29.055	5.129	15.441	3.273	17.859	40.754	9.313	2.458	8.881	4.825	5.959	3.887	154.227	7.207	1.498	3.861	12.566	189.089
2015	26.795	30.105	5.396	15.748	3.490	18.484	42.128	9.616	2.553	8.702	5.010	6.268	3.949	158.167	7.487	1.537	4.113	13.137	195.946
2016	27.733	31.197	5.535	16.152	3.564	19.042	43.482	9.981	2.636	9.081	5.090	6.506	4.065	163.947	7.807	1.589	4.246	13.642	202.276
2017	28.882	32.574	5.845	16.695	3.635	20.063	45.367	10.356	2.716	9.295	5.173	6.816	4.162	170.574	8.221	1.657	4.434	14.311	210.668
2018	30.190	33.963	6.143	17.587	3.749	20.891	47.499	10.723	2.810	9.966	5.344	7.168	4.242	176.758	8.854	1.726	4.502	15.082	220.458
2019	31.981	35.708	6.455	18.436	3.915	21.978	49.737	11.343	2.915	10.263	5.519	7.505	4.404	185.454	9.310	1.830	4.724	15.863	231.605
2020	33.121	37.521	6.786	19.315	4.011	22.900	52.240	11.903	3.037	10.663	5.760	7.842	4.592	194.108	9.859	1.929	4.942	16.729	242.302
2021	34.109	38.793	7.038	20.156	4.141	23.694	53.696	12.447	3.116	11.015	6.024	8.152	4.809	200.449	10.505	1.999	5.137	17.642	250.966
2022	36.955	40.396	7.454	21.118	4.360	24.904	56.756	12.830	3.231	11.553	6.153	8.544	5.005	208.805	10.941	2.077	5.387	18.404	263.992
2023	39.549	42.922	7.955	23.035	4.615	26.044	60.940	13.508	3.389	12.432	6.608	9.085	5.397	219.476	11.718	2.163	5.477	19.358	282.759

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	2.307	2.189	2.008	2.442	1.980	2.192	2.231	2.242	2.390	2.049	2.022	1.985	1.732	1.984	2.044	2.199	2.168	2.099	2.233
2014	2.393	2.299	2.093	2.546	2.049	2.286	2.317	2.328	2.484	2.195	2.156	2.112	1.802	2.054	2.094	2.277	2.207	2.149	2.337
2015	2.486	2.362	2.189	2.575	2.180	2.351	2.382	2.391	2.581	2.145	2.246	2.206	1.833	2.094	2.148	2.316	2.324	2.220	2.405
2016	2.538	2.421	2.225	2.615	2.216	2.396	2.432	2.457	2.642	2.226	2.273	2.261	1.881	2.148	2.199	2.349	2.361	2.264	2.456
2017	2.628	2.510	2.340	2.680	2.257	2.520	2.535	2.544	2.728	2.280	2.320	2.361	1.933	2.228	2.289	2.440	2.435	2.349	2.548
2018	2.732	2.605	2.451	2.814	2.329	2.618	2.651	2.630	2.832	2.445	2.414	2.478	1.977	2.303	2.443	2.536	2.455	2.457	2.660
2019	2.884	2.726	2.565	2.938	2.433	2.750	2.774	2.774	2.950	2.520	2.508	2.588	2.061	2.412	2.549	2.679	2.563	2.567	2.788
2020	2.983	2.859	2.688	3.071	2.492	2.864	2.913	2.908	3.083	2.624	2.634	2.698	2.160	2.523	2.692	2.838	2.678	2.704	2.915
2021	3.070	2.949	2.779	3.209	2.571	2.956	2.999	3.035	3.169	2.723	2.773	2.797	2.276	2.605	2.867	2.961	2.776	2.850	3.019
2022	3.289	3.030	2.905	3.314	2.679	3.069	3.140	3.091	3.266	2.832	2.815	2.900	2.358	2.684	2.937	3.054	2.873	2.930	3.140
2023	3.496	3.205	3.088	3.598	2.834	3.196	3.357	3.242	3.413	3.042	3.030	3.071	2.541	2.809	3.108	3.142	2.882	3.044	3.347

**Personalausgabenquote in v. H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	40,3	39,0	30,9	37,9	31,3	39,1	35,4	38,5	39,2	33,2	32,0	35,1	29,5	34,9	31,2	29,7	31,4	31,2	36,8
2014	40,1	39,0	31,3	38,2	31,0	39,5	35,6	38,3	39,0	33,5	32,8	35,8	30,5	34,9	31,4	29,4	32,4	31,6	36,9
2015	40,0	38,4	31,5	37,6	32,3	39,3	35,0	37,9	39,7	33,5	32,4	35,0	30,8	34,6	30,6	30,1	32,6	31,3	36,7
2016	39,2	38,0	31,5	36,0	31,0	38,6	34,9	38,6	40,1	34,9	32,8	32,9	31,0	34,3	29,9	30,1	31,5	30,5	36,2
2017	39,9	38,4	31,9	36,7	32,9	39,6	34,7	39,0	40,3	33,6	32,2	33,1	31,6	34,7	30,8	30,1	32,8	31,5	36,5
2018	41,0	37,2	32,4	37,0	32,1	39,3	35,5	39,9	43,1	35,9	32,5	30,9	30,7	34,4	31,8	30,4	26,8	30,1	36,7
2019	41,1	35,4	30,3	37,0	30,7	39,6	35,8	40,4	40,0	34,1	32,4	34,1	30,8	34,3	32,0	31,1	30,5	31,6	36,5
2020	38,8	36,1	32,0	35,7	30,3	39,0	34,0	39,9	37,3	32,0	32,4	35,3	29,9	31,9	30,0	29,3	29,3	29,7	35,7
2021	39,1	35,4	31,3	35,3	29,7	38,2	34,5	39,9	36,9	34,3	32,4	32,7	30,7	32,4	29,2	27,0	26,1	28,0	35,2
2022	40,0	36,6	31,6	36,6	29,2	37,9	33,2	40,3	26,4	34,3	31,1	32,5	30,8	32,8	29,8	27,9	29,5	29,6	35,4
2023	41,0	36,8	31,2	36,6	29,6	37,3	34,5	40,0	37,1	34,3	32,2	31,4	31,3	33,4	31,3	28,1	28,6	30,2	36,0

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**g) Investitionsausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL <sup>3</sup>	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	4.605	5.668	1.497	2.401	1.064	1.811	8.296	1.737	336	3.467	1.346	938	1.304	34.470	1.528	592	1.194	3.314	37.784
2014	5.460	5.637	1.489	2.512	1.132	1.955	8.280	1.766	580	3.344	1.243	746	1.215	35.360	1.777	767	1.788	4.332	39.692
2015	5.819	5.832	1.600	2.349	1.085	1.978	8.725	1.833	283	3.285	1.363	954	1.308	36.412	2.108	632	1.421	4.161	40.573
2016	5.857	5.895	1.470	2.450	1.355	1.656	6.931	1.319	196	2.855	1.071	1.713	1.155	33.923	2.115	514	2.772	5.401	39.324
2017	6.360	6.340	1.425	2.446	1.242	1.808	7.826	1.311	431	3.325	1.187	1.677	1.122	36.504	1.870	688	1.218	5.775	42.280
2018	4.734	6.966	1.391	2.670	1.594	1.870	7.365	1.086	64	3.155	1.246	4.112	1.424	37.676	2.621	588	4.983	8.192	45.868
2019	5.091	11.009	2.587	3.101	2.123	2.004	8.399	1.261	274	3.134	1.569	1.213	1.575	43.341	3.697	509	2.982	7.188	50.529
2020	6.208	9.086	1.671	3.429	1.505	2.579	10.610	1.675	607	4.608	1.476	803	1.672	45.926	2.855	685	1.789	5.328	51.255
2021	5.509	8.998	2.103	3.231	1.455	3.072	9.207	1.392	574	3.306	1.433	1.585	1.793	43.657	5.559	737	3.298	9.594	53.251
2022	6.489	10.516	2.091	3.426	1.861	3.196	15.531	1.278	464	3.299	1.777	1.929	1.626	57.136	3.581	866	2.347	6.794	63.930
2023	6.677	11.482	2.467	4.317	1.875	3.237	11.809	1.492	484	3.903	1.847	982	2.000	52.570	4.109	1.019	3.641	8.770	61.340

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL <sup>3</sup>	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	434	452	612	399	666	233	473	436	339	858	598	334	603	461	450	905	685	572	469
2014	512	446	608	414	709	250	471	441	586	827	556	264	564	471	516	1.166	1.022	741	490
2015	540	458	649	384	678	252	493	456	286	810	611	336	607	482	605	953	803	703	498
2016	536	457	591	397	842	208	388	325	196	700	478	595	535	444	596	760	1.541	896	478
2017	579	489	570	393	771	227	437	322	433	815	534	581	521	477	520	1.013	1.767	948	511
2018	428	534	555	427	990	234	411	266	64	774	563	1.421	664	491	723	864	2.717	1.334	553
2019	459	841	1.028	494	1.320	251	468	308	277	770	713	418	737	564	1.012	745	1.618	1.163	608
2020	559	692	662	545	935	323	592	409	616	1.134	675	276	787	597	779	1.007	969	861	617
2021	496	684	831	514	903	383	514	340	583	817	659	544	849	567	1.517	1.091	1.783	1.550	641
2022	578	789	815	538	1.143	394	859	308	469	808	813	655	766	734	961	1.274	1.251	1.082	760
2023	590	857	958	674	1.151	397	651	358	487	955	847	332	942	673	1.090	1.481	1.916	1.379	726

Investitionsquote in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL <sup>3</sup>	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	10,6	12,0	14,1	10,0	14,7	6,4	12,6	10,9	8,2	20,6	13,3	9,4	14,3	11,9	6,5	11,2	9,4	8,0	11,6
2014	12,1	11,2	13,9	9,8	15,3	6,9	12,2	10,6	13,7	19,5	12,3	7,3	13,2	11,9	7,2	13,4	11,9	9,5	11,7
2015	12,4	11,1	14,1	8,9	14,2	6,6	12,3	10,6	6,7	18,9	12,8	8,4	13,9	11,7	8,1	11,0	8,8	8,7	11,4
2016	11,7	10,6	12,7	8,5	16,9	5,3	9,6	7,7	4,5	16,4	10,2	13,5	12,2	10,5	7,9	8,7	15,3	10,6	10,6
2017	12,4	11,0	11,9	8,2	16,3	5,6	10,1	7,3	9,3	18,0	11,0	12,4	11,8	10,9	6,9	11,3	16,9	11,0	11,0
2018	9,0	11,3	11,3	9,0	19,9	5,7	9,4	6,1	1,5	17,4	11,3	26,2	14,3	10,9	8,9	9,4	23,5	14,4	11,6
2019	9,5	15,9	18,2	10,0	24,2	5,8	10,5	6,9	5,5	15,8	13,7	8,7	15,2	11,9	11,9	7,9	14,6	12,4	12,1
2020	10,3	13,3	11,3	9,9	15,5	6,6	11,1	8,1	10,5	19,5	12,2	5,5	14,4	11,2	8,3	9,6	8,4	8,5	10,8
2021	8,9	12,4	13,5	8,8	14,5	7,4	9,5	6,4	9,5	14,7	11,3	9,8	14,3	10,2	13,8	9,2	13,4	13,2	10,7
2022	10,2	14,6	13,1	9,5	17,4	7,3	14,3	6,0	7,8	14,3	13,2	11,3	13,6	12,8	9,3	10,6	10,1	9,8	12,4
2023	10,4	15,7	14,5	11,3	17,3	7,3	11,3	6,6	7,8	16,1	13,6	5,4	15,3	11,7	10,1	11,6	13,6	11,5	11,7

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

3 Im Jahr 2022: Bereinigt um den Zahlungsverkehr zwischen dem Sondervermögen „Transformationsfonds für den Strukturwandel im Saarland“ und dem Kernhaushalt.

**h) Investitionsausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL <sup>3</sup>	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	9.140	11.402	1.852	4.104	1.048	3.944	10.513	2.604	505	4.105	1.491	1.641	1.585	46.203	1.265	573	871	2.699	57.286
2014	10.056	11.649	1.913	4.220	1.247	4.477	10.855	2.663	845	4.448	1.457	1.541	1.433	47.967	1.380	721	856	2.952	61.186
2015	10.725	12.450	2.013	4.015	1.158	4.275	11.942	2.648	497	4.390	1.429	1.752	1.399	49.010	2.372	523	801	3.695	62.962
2016	11.394	12.141	1.924	4.228	1.678	4.265	10.589	2.149	346	3.996	1.251	2.659	1.411	50.355	2.866	457	905	4.227	63.541
2017	11.834	12.904	2.019	4.326	1.571	4.246	11.052	2.248	608	4.398	1.401	2.588	1.349	50.808	2.794	584	742	4.119	66.411
2018	10.513	14.450	2.048	4.721	2.121	4.731	11.272	2.157	234	4.292	1.555	5.132	1.685	59.381	2.639	647	3.590	6.875	73.168
2019	11.803	19.499	3.410	5.607	2.694	5.243	13.841	2.526	517	4.696	1.934	2.496	1.786	66.079	3.005	606	1.640	5.251	83.484
2020	14.650	17.968	2.467	6.271	1.895	6.266	17.685	3.017	803	5.971	1.936	2.311	1.973	74.068	2.218	672	1.200	4.089	88.732
2021	12.746	17.749	3.008	5.949	1.920	6.791	15.283	2.783	802	4.840	1.981	3.062	2.029	71.148	2.914	817	2.069	5.796	88.787
2022	14.714	18.783	3.157	6.557	2.270	7.568	22.593	2.970	775	5.088	2.462	3.546	2.042	82.159	3.632	801	1.567	5.997	103.125
2023	15.124	21.341	3.550	7.867	2.299	8.178	19.857	3.220	861	5.619	2.320	2.812	2.436	84.067	3.910	882	1.889	6.681	104.518

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL <sup>3</sup>	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	862	909	757	681	656	506	599	653	509	1.016	663	584	732	618	373	875	500	466	711
2014	942	922	780	696	780	573	617	666	854	1.100	651	546	665	639	401	1.095	489	505	756
2015	995	977	817	656	723	544	675	659	502	1.082	640	617	649	649	681	788	452	624	773
2016	1.043	942	773	684	1.043	537	592	684	347	980	559	924	653	660	660	701	503	701	772
2017	1.077	994	808	694	975	533	618	552	610	1.079	628	896	627	664	778	860	407	676	803
2018	951	1.108	817	755	1.318	593	629	529	236	1.053	703	1.774	785	774	728	950	1.957	1.120	883
2019	1.064	1.489	1.355	893	1.674	656	772	618	524	1.153	879	861	836	859	823	887	890	850	1.005
2020	1.320	1.369	977	997	1.378	784	986	737	815	1.469	885	795	928	963	606	989	650	661	1.067
2021	1.147	1.349	1.188	947	1.192	847	854	678	815	1.197	912	1.050	960	925	795	1.210	1.118	936	1.068
2022	1.310	1.409	1.230	1.029	1.395	933	1.250	715	784	1.247	1.126	1.204	962	1.056	975	1.178	835	955	1.227
2023	1.337	1.593	1.378	1.229	1.412	1.004	1.094	773	867	1.375	1.064	950	1.147	1.076	1.037	1.281	994	1.050	1.237

Investitionsquote in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL <sup>3</sup>	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	15,1	16,2	11,6	10,6	10,4	9,0	9,5	11,2	8,3	16,5	10,5	10,3	12,5	10,9	5,7	11,8	7,2	6,9	11,7
2014	15,8	15,6	11,7	10,4	11,8	9,9	9,5	11,0	13,4	16,8	9,9	9,2	11,3	10,9	6,0	14,1	7,2	7,4	11,9
2015	16,0	15,9	11,7	9,6	10,7	9,1	9,9	10,4	7,7	16,9	9,2	9,8	10,9	10,7	9,7	10,3	6,3	8,8	11,8
2016	16,1	14,8	11,0	9,4	14,6	8,7	8,5	8,3	5,3	15,3	8,1	13,5	10,7	10,5	11,0	8,7	6,7	9,5	11,4
2017	16,4	15,2	11,0	9,5	14,2	8,4	8,4	8,5	9,0	15,9	8,7	12,6	10,2	10,3	10,5	10,6	5,5	9,1	11,5
2018	14,3	15,8	10,8	9,9	18,1	8,9	8,4	8,0	3,6	15,5	9,4	22,2	12,2	11,6	9,5	11,4	21,4	13,7	12,2
2019	15,2	19,4	16,0	11,2	21,2	9,4	10,0	9,0	7,1	15,6	11,4	11,3	12,5	12,2	10,3	10,3	10,6	10,5	13,2
2020	17,1	17,3	11,6	11,6	14,3	10,7	11,5	10,1	9,9	17,9	10,9	10,4	12,8	12,2	6,7	10,2	7,1	7,3	13,1
2021	14,6	16,2	13,4	10,4	13,8	10,9	9,8	8,9	9,5	15,1	10,6	12,3	12,9	11,5	8,1	11,0	10,5	9,2	12,4
2022	15,9	17,0	13,4	11,4	15,2	11,5	13,2	9,3	11,6	15,1	12,4	13,5	12,6	12,9	9,9	10,7	8,6	9,6	13,8
2023	15,7	18,3	13,9	12,5	14,7	11,7	11,3	9,5	9,4	15,5	11,3	9,7	14,1	12,8	10,4	11,5	9,9	10,4	13,3

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

3 Im Jahr 2022: Bereinigt um den Zahlungsverkehr zwischen dem Sondervermögen „Transformationsfonds für den Strukturwandel im Saarland“ und dem Kernhaushalt.

i) Zinsausgaben der Länder (Kern- und Extrahaushalte)

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	2.438	949	538	1.268	357	1.977	4.905	1.037	482	310	633	870	591	16355	1.919	643	837	3.398	19.753
2014	2.277	886	499	1.192	330	1.540	4.349	1.001	475	263	594	782	566	14.752	1.760	611	934	3.304	18.057
2015	1.784	830	431	1.175	295	1.491	3.949	892	435	218	552	715	513	13.282	1.626	662	886	3.174	16.456
2016	1.699	748	379	1.020	259	1.354	3.330	890	399	191	510	624	446	11.849	1.387	628	744	2.759	14.608
2017	1.583	718	328	1.002	219	1.225	3.251	818	383	178	455	540	337	11.095	1.308	632	800	2.741	13.836
2018	1.556	594	306	963	219	1.138	3.061	648	367	159	367	486	341	10.206	1.232	632	618	2.481	12.687
2019	1.331	532	299	940	202	1.049	2.660	519	323	124	349	444	320	9.093	1.146	645	704	2.495	11.589
2020	1.279	480	222	927	197	656	1.852	413	289	38	327	343	294	7.316	984	613	657	2.254	9.569
2021	1.708	402	272	898	166	623	1.928	367	250	74	332	350	280	7.649	1.102	604	631	2.337	9.986
2022	1.330	375	227	804	162	854	1.808	401	249	51	274	367	251	7.154	992	592	540	2.123	9.277
2023	1.226	330	221	826	191	567	3.501	367	228	41	380	457	229	8.562	786	537	644	1.967	10.529

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	230	76	220	210	224	254	280	260	486	77	281	310	273	219	565	982	480	587	245
2014	213	70	204	197	206	197	247	250	480	65	266	277	262	196	511	929	534	565	223
2015	166	65	175	192	184	190	223	222	439	54	248	252	238	176	466	998	501	536	202
2016	156	58	152	165	161	170	186	219	400	47	228	217	206	155	391	928	414	458	177
2017	144	55	131	161	136	154	182	201	385	44	204	187	184	145	364	931	440	450	167
2018	141	46	122	154	136	143	171	159	370	39	166	168	159	133	340	928	337	404	153
2019	120	41	119	150	126	131	148	127	327	30	159	153	150	118	314	945	382	404	139
2020	115	37	88	147	122	82	103	101	293	9	149	118	138	95	269	903	356	364	115
2021	154	31	107	143	103	78	108	89	254	18	153	120	132	99	301	895	341	378	120
2022	118	28	88	126	100	105	100	97	252	13	125	125	118	92	266	870	288	338	110
2023	108	25	86	129	117	70	193	88	230	10	174	154	108	110	209	780	339	309	125

Zinsausgabenquote in v. H.

Jahr	Zinsausgabenquote in v. H.																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	5,6	2,0	5,1	5,3	4,9	7,0	7,4	6,5	11,8	1,8	6,3	8,7	6,5	5,7	8,1	12,1	6,6	8,2	6,1
2014	5,0	1,8	4,6	4,7	4,4	5,4	6,4	6,0	11,2	1,5	5,9	7,6	6,1	4,9	7,1	10,7	6,2	7,3	5,3
2015	3,8	1,6	3,8	4,4	3,9	5,0	5,6	5,2	10,3	1,3	5,2	6,3	5,4	4,3	6,3	11,5	5,5	6,6	4,6
2016	3,4	1,3	3,3	3,6	3,2	4,4	4,6	5,2	9,1	1,1	4,9	4,9	4,7	3,7	5,2	10,6	4,1	5,4	4,0
2017	3,1	1,2	2,7	3,4	2,9	3,8	4,2	4,6	8,3	1,0	4,2	4,0	4,2	3,3	4,8	10,4	4,2	5,2	3,6
2018	3,0	1,0	2,5	3,2	2,7	3,5	3,9	3,7	8,5	0,9	4,2	3,1	3,4	3,0	4,2	10,1	2,9	4,4	3,2
2019	2,5	0,8	2,1	3,0	2,3	3,1	3,3	2,8	6,5	0,6	3,1	3,2	3,1	2,5	3,7	10,0	3,4	4,3	2,8
2020	2,1	0,7	1,5	2,7	2,0	1,7	1,9	2,0	5,0	0,2	2,7	2,3	2,5	1,8	2,9	8,6	3,1	3,6	2,0
2021	2,8	0,6	1,7	2,5	1,7	1,5	2,0	1,7	4,1	0,3	2,6	2,2	2,2	1,8	2,7	7,6	2,6	3,2	2,0
2022	2,1	0,5	1,4	2,2	1,5	2,0	1,7	1,9	2,6	0,2	2,0	2,1	2,1	1,6	2,6	7,3	2,3	3,0	1,8
2023	1,9	0,5	1,3	2,2	1,8	1,3	3,4	1,6	3,7	0,2	2,8	2,5	1,7	1,9	1,9	6,1	2,4	2,6	2,0

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**J) Zinsausgaben der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	2.691	1.444	590	1.796	411	2.349	6.234	1.300	572	424	725	996	653	17.790	1.917	629	764	3.310	23.596
2014	2.530	1.324	547	1.733	380	1.900	5.551	1.265	557	370	674	902	623	16.369	1.756	561	699	3.016	21.695
2015	2.076	1.317	476	1.734	342	1.896	5.183	1.152	526	342	620	835	565	15.243	1.605	602	598	2.806	20.273
2016	1.957	1.117	415	1.526	301	1.732	4.566	1.124	484	271	566	738	486	13.731	1.383	571	553	2.507	18.068
2017	1.818	1.054	358	1.452	253	1.580	4.334	1.033	458	245	502	648	428	12.668	1.305	588	499	2.392	16.925
2018	1.761	899	334	1.396	249	1.429	4.033	852	435	217	406	588	369	11.596	1.228	585	449	2.262	15.481
2019	1.522	805	323	1.349	230	1.320	3.568	727	387	173	381	538	344	10.329	1.142	600	447	2.189	14.187
2020	1.455	727	243	1.283	219	895	2.656	603	348	71	353	430	314	8.534	980	603	401	1.983	11.880
2021	1.882	610	291	1.230	184	848	2.662	546	305	101	355	435	296	8.765	1.085	595	377	2.057	12.112
2022	1.493	587	242	1.111	182	1.080	2.499	567	300	79	298	443	265	8.144	965	567	367	1.899	11.298
2023	1.487	634	243	1.187	221	876	4.539	591	286	101	431	551	244	9.910	745	527	434	1.705	13.391

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	254	115	241	298	257	302	355	326	576	105	322	355	302	238	565	960	438	572	293
2014	237	105	223	286	238	243	316	316	563	91	301	320	289	218	510	853	400	516	268
2015	193	103	193	284	214	241	293	286	532	84	278	294	262	202	461	907	338	474	249
2016	179	87	167	247	187	218	255	277	485	67	253	256	225	180	390	844	307	416	219
2017	165	81	143	233	157	198	242	254	460	60	225	224	199	165	363	866	274	393	205
2018	159	69	133	223	154	179	225	209	438	53	183	203	172	151	339	859	245	368	187
2019	137	61	128	215	143	165	199	178	392	43	173	186	161	134	313	878	243	354	171
2020	131	55	96	204	136	112	148	147	353	18	161	148	148	111	267	887	217	320	143
2021	169	46	115	196	114	106	149	133	310	25	164	149	140	114	296	882	204	332	146
2022	133	44	94	174	112	133	138	137	304	19	136	151	125	105	259	834	196	302	134
2023	131	47	94	185	136	107	250	142	288	25	197	186	115	127	198	765	228	268	159

**Zinsausgabenquote in v. H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	4,4	2,0	3,7	4,6	4,1	5,4	5,6	5,6	9,4	1,7	5,1	6,3	5,1	4,2	8,6	13,0	6,4	8,5	4,8
2014	4,0	1,8	3,3	4,3	3,6	4,2	4,9	5,2	8,8	1,4	4,6	5,4	4,9	3,7	7,6	11,0	5,9	7,6	4,2
2015	3,1	1,7	2,8	4,1	3,2	4,0	4,3	4,5	8,2	1,3	4,0	4,7	4,4	3,3	6,5	11,8	4,7	6,7	3,8
2016	2,8	1,4	2,4	3,4	2,6	3,5	3,7	4,3	7,4	1,0	3,7	3,7	3,7	2,9	5,3	10,8	4,1	5,6	3,2
2017	2,5	1,2	2,0	3,2	2,3	3,1	3,3	3,9	6,8	0,9	3,1	3,1	3,2	2,6	4,9	10,7	3,7	5,3	2,9
2018	2,4	1,0	1,8	2,9	2,1	2,7	3,0	3,2	6,7	0,8	2,5	2,5	2,7	2,3	4,4	10,3	2,7	4,5	2,6
2019	2,0	0,8	1,5	2,7	1,8	2,4	2,6	2,6	5,3	0,6	2,2	2,4	2,4	1,9	3,9	10,2	2,9	4,4	2,2
2020	1,7	0,7	1,1	2,4	1,7	1,5	1,7	2,0	4,3	0,2	2,0	1,9	2,0	1,4	3,0	9,1	2,4	3,5	1,7
2021	2,2	0,6	1,3	2,2	1,3	1,4	1,7	1,8	3,6	0,3	1,9	1,7	1,9	1,4	3,0	8,0	1,9	3,3	1,7
2022	1,6	0,5	1,0	1,9	1,2	1,6	1,5	1,8	2,5	0,2	1,5	1,7	1,6	1,3	2,6	7,6	2,0	3,1	1,5
2023	1,5	0,5	1,0	1,9	1,4	1,3	2,6	1,8	3,1	0,3	2,1	1,9	1,4	1,5	2,0	6,8	2,3	2,7	1,7

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**k) Gesamteinnahmen der Länder (Kern- und Extrahaushalte)**

Jahr	in Mio. Euro																	Lzus*	
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH		STST*
2013	42.541	49.531	11.372	23.453	7.646	27.888	63.385	15.455	3.620	17.720	10.333	10.200	9.521	288.289	24.288	4.806	12.687	41.717	326.174
2014	44.916	52.435	11.156	24.786	7.706	28.334	66.369	16.038	3.749	18.376	10.293	10.073	9.456	298.687	25.674	5.262	15.130	46.026	340.734
2015	46.121	54.466	11.862	26.334	8.199	30.406	70.063	16.749	4.047	18.396	11.332	11.589	9.686	314.102	26.984	5.473	16.299	48.701	358.762
2016	49.568	57.469	12.140	29.332	8.498	32.321	73.076	17.712	4.296	18.535	11.121	12.356	10.137	330.728	28.155	5.840	17.672	51.606	378.044
2017	51.722	60.707	12.531	30.423	8.381	32.949	76.816	18.916	4.520	19.179	11.108	12.974	10.593	344.373	29.657	6.150	19.157	54.945	394.217
2018	55.212	66.900	12.992	30.831	8.701	35.954	80.190	18.656	4.675	20.236	11.334	13.792	10.695	363.675	31.438	6.429	20.684	58.489	416.989
2019	57.042	70.137	13.153	32.814	8.965	36.955	84.457	19.597	5.089	20.270	11.724	14.411	10.801	379.262	31.822	6.690	21.142	59.554	433.867
2020	58.834	71.439	13.398	31.547	9.221	37.977	87.649	19.977	5.844	20.520	11.268	14.228	10.908	379.772	32.597	6.883	20.174	59.642	439.227
2021	63.460	71.008	14.926	37.565	10.069	42.928	96.965	23.709	6.043	22.248	12.670	16.163	12.137	429.772	38.113	7.971	24.156	70.221	499.967
2022	65.851	74.716	15.938	38.323	11.056	45.778	104.047	22.498	6.693	24.896	14.239	18.243	13.056	455.202	39.878	8.007	26.503	74.389	529.591
2023	64.632	73.108	16.492	37.832	10.860	47.052	101.803	22.950	6.841	24.402	13.708	17.418	12.859	449.832	39.568	8.220	27.453	75.223	525.054

**in Euro je Einwohner**

Jahr	in Euro je Einwohner																	Lzus*	
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH		STST*
2013	4.014	3.947	4.646	3.893	4.788	3.580	3.613	3.875	3.650	4.384	4.595	3.632	4.400	3.854	7.156	7.342	7.280	7.203	4.048
2014	4.209	4.150	4.552	4.087	4.824	3.626	3.773	4.009	3.789	4.542	4.599	3.571	4.385	3.978	7.461	7.997	8.651	7.870	4.210
2015	4.279	4.274	4.813	4.306	5.122	3.868	3.962	4.165	4.091	4.536	5.079	4.079	4.495	4.158	7.743	8.247	9.207	8.228	4.404
2016	4.537	4.460	4.880	4.748	5.282	4.066	4.088	4.360	4.305	4.545	4.966	4.295	4.691	4.333	7.929	8.635	9.825	8.564	4.591
2017	4.707	4.678	5.016	4.884	5.203	4.138	4.293	4.647	4.540	4.704	4.982	4.494	4.919	4.497	8.256	9.056	10.521	9.019	4.769
2018	4.996	5.131	5.183	4.933	5.406	4.506	4.476	4.575	4.711	4.965	5.119	4.767	4.985	4.739	8.673	9.446	11.276	9.526	5.031
2019	5.145	5.355	5.227	5.229	5.572	4.625	4.710	4.792	5.150	4.977	5.328	4.969	5.054	4.932	8.712	9.793	11.470	9.638	5.223
2020	5.029	4.682	5.306	5.016	5.730	4.749	4.888	4.881	5.934	5.050	5.153	4.896	5.132	4.936	8.900	10.130	10.933	9.639	5.284
2021	5.712	5.398	5.894	5.890	6.251	5.356	5.415	5.781	6.146	5.500	5.832	5.545	5.745	5.586	10.402	11.805	13.056	11.345	6.014
2022	5.861	5.605	6.212	6.015	6.793	5.641	5.756	5.420	6.766	6.102	6.513	6.193	6.152	5.851	10.704	11.773	14.134	11.844	6.299
2023	5.714	5.459	6.402	5.909	6.668	5.774	5.608	5.509	6.890	5.971	6.285	5.888	6.054	5.758	10.494	11.941	14.445	11.828	6.215

**Anteile der Einnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.**

Jahr	Anteile der Einnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.																	Lzus*	
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH		STST*
2013	98,1	104,8	107,2	97,4	105,8	99,2	95,9	96,7	88,3	105,1	102,4	101,9	104,5	99,9	103,0	90,6	99,6	100,4	100,0
2014	99,4	104,0	103,9	97,2	103,9	99,7	98,0	96,5	88,7	107,0	102,1	97,9	102,3	100,2	104,1	92,2	100,5	101,4	100,4
2015	98,2	104,0	104,9	99,5	107,4	101,0	98,6	96,9	95,6	105,8	106,5	102,3	102,7	101,0	104,0	94,8	101,0	101,9	101,1
2016	99,0	103,4	104,8	102,4	105,8	104,3	100,8	102,8	98,2	106,3	106,4	97,5	107,1	102,3	105,0	98,4	97,3	101,5	102,2
2017	100,8	105,5	104,9	102,2	109,9	102,8	99,6	106,0	98,0	103,9	103,0	96,1	111,8	102,6	108,9	101,4	100,4	105,0	103,0
2018	104,9	108,4	105,6	103,4	108,6	109,5	102,9	105,5	103,3	111,9	107,7	87,9	107,7	105,3	107,1	102,8	97,4	103,0	105,0
2019	106,0	101,1	92,5	105,4	102,1	107,7	106,0	107,1	103,0	102,2	102,5	103,6	104,5	104,2	102,5	103,4	103,3	102,9	104,1
2020	92,7	90,2	90,9	91,5	95,1	96,7	91,9	96,1	101,6	87,0	93,3	96,8	94,2	92,5	95,3	96,2	95,3	95,4	92,9
2021	102,4	98,1	96,0	102,6	100,2	103,1	100,2	108,4	100,1	99,2	100,0	100,4	96,9	100,8	94,8	99,8	97,8	96,4	100,1
2022	103,2	103,4	100,0	105,7	103,4	104,8	96,1	104,9	69,4	107,6	105,9	106,5	108,9	101,7	103,9	98,4	114,4	106,8	102,4
2023	100,7	100,1	96,6	99,4	100,0	106,3	97,5	102,2	110,4	100,5	100,7	95,5	98,1	100,0	97,3	93,8	102,7	98,8	99,9

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

I) Gesamteinnahmen der Länder (Kernhaushalte)

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	40.453	48.941	10.713	22.014	7.343	26.157	56.769	14.084	3.425	18.013	10.118	9.760	9.299	272.249	22.747	4.382	11.546	38.444	306.833
2014	42.952	51.811	10.414	23.012	7.357	27.127	59.913	14.636	3.541	18.150	10.059	9.621	9.165	282.236	23.838	4.671	12.328	40.649	318.895
2015	44.054	54.048	10.764	24.512	7.737	27.893	63.688	15.284	3.745	18.041	10.795	10.649	9.344	294.855	24.713	4.839	12.851	42.177	332.995
2016	47.670	56.989	11.198	27.083	7.863	30.131	68.432	16.343	3.968	17.640	10.811	11.544	9.772	313.059	26.283	5.277	13.757	45.123	353.788
2017	49.888	59.917	11.613	28.043	8.063	30.753	71.801	17.287	4.265	18.268	10.888	12.223	10.087	325.821	27.701	5.491	14.541	47.458	368.178
2018	53.335	63.814	12.126	28.865	8.319	33.399	75.479	17.289	4.382	20.269	11.032	12.493	10.415	344.056	29.340	5.733	15.726	50.554	389.435
2019	54.999	65.958	12.181	29.990	8.659	34.192	78.371	18.469	4.487	19.390	11.384	13.256	10.473	354.934	29.844	5.969	16.202	51.720	401.705
2020	55.139	62.184	12.703	31.977	9.388	36.440	93.341	18.984	4.940	20.742	11.451	14.675	10.488	381.612	31.470	6.287	16.240	53.876	435.354
2021	61.821	70.753	13.857	36.713	11.027	39.890	96.423	22.985	5.241	21.509	12.458	15.724	11.532	419.097	35.897	7.285	19.651	62.609	481.705
2022	64.034	74.323	15.136	35.469	11.156	41.496	103.850	21.711	5.643	23.146	13.941	16.992	12.672	438.634	37.423	7.299	20.775	65.264	503.898
2023	61.886	70.654	15.319	34.067	10.719	44.096	99.786	22.188	6.027	22.654	13.139	17.438	12.366	429.352	35.687	7.367	20.266	63.107	492.458

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	3.817	3.900	4.377	3.654	4.598	3.358	3.235	3.531	3.454	4.457	4.499	3.476	4.298	3.640	6.702	6.694	6.625	6.638	3.808
2014	4.025	4.100	4.249	3.794	4.606	3.472	3.406	3.658	3.579	4.486	4.495	3.411	4.250	3.759	6.928	7.099	7.049	6.951	3.941
2015	4.088	4.241	4.368	4.008	4.834	3.548	3.602	3.801	3.785	4.448	4.839	3.748	4.336	3.903	7.091	7.291	7.260	7.126	4.088
2016	4.363	4.423	4.501	4.384	4.887	3.791	3.828	4.023	3.977	4.822	4.828	4.013	4.522	4.102	7.402	7.803	7.648	7.488	4.296
2017	4.540	4.617	4.649	4.502	5.006	3.862	4.013	4.247	4.284	4.480	4.883	4.234	4.684	4.255	7.712	8.086	7.985	7.790	4.454
2018	4.826	4.894	4.838	4.618	5.168	4.186	4.213	4.239	4.416	4.974	4.983	4.318	4.855	4.483	8.094	8.424	8.573	8.234	4.698
2019	4.960	5.036	4.841	4.779	5.382	4.279	4.371	4.516	4.540	4.761	5.174	4.571	4.900	4.616	8.171	8.737	8.790	8.370	4.836
2020	4.967	4.738	5.031	5.085	5.833	4.557	5.205	4.638	5.016	5.105	5.237	5.049	4.934	4.960	8.593	9.251	8.801	8.708	5.237
2021	5.564	5.378	5.472	5.845	6.845	4.977	5.385	5.604	5.330	5.317	5.734	5.395	5.459	5.447	9.797	10.790	10.621	10.115	5.795
2022	5.699	5.575	5.899	5.567	6.855	5.114	5.745	5.231	5.704	5.673	6.377	5.768	5.974	5.638	10.045	10.732	11.079	10.391	5.993
2023	5.471	5.276	5.947	5.321	6.581	5.411	5.497	5.326	6.070	5.543	6.024	5.894	5.822	5.496	9.464	10.701	10.663	9.923	5.829

Anteile der Einnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.

Jahr	Anteile der Einnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	99,0	104,5	106,3	96,9	104,3	98,1	94,5	96,3	87,5	104,8	101,8	101,2	103,7	99,5	102,1	90,4	96,1	98,8	99,4
2014	101,1	103,2	102,4	96,2	102,6	99,1	96,1	96,0	90,3	103,8	100,8	97,5	102,1	99,5	103,8	91,7	103,6	102,2	99,8
2015	100,0	104,0	102,3	99,1	104,5	99,4	97,0	96,4	94,0	99,2	104,1	100,8	102,6	100,0	100,8	94,9	101,8	100,4	100,1
2016	100,4	103,3	103,9	101,8	104,2	102,3	100,1	102,0	96,3	101,4	104,5	103,4	106,4	102,0	100,5	100,1	102,1	101,0	101,9
2017	103,6	105,2	104,5	100,8	109,1	103,8	98,3	105,2	99,7	103,9	101,7	101,0	110,0	102,7	103,8	99,7	107,5	104,4	102,9
2018	104,9	106,9	105,0	102,8	102,4	108,9	101,3	105,3	101,7	106,6	101,8	86,7	106,6	103,9	105,5	100,9	93,7	101,0	103,6
2019	105,7	101,7	91,0	104,4	101,0	105,2	101,9	107,3	100,0	99,8	99,9	97,5	104,4	102,5	102,7	101,6	104,5	103,2	102,6
2020	92,0	90,4	88,7	95,9	75,8	88,1	88,6	93,4	98,4	93,3	92,7	97,0	90,2	90,6	95,6	95,4	96,3	95,8	91,2
2021	101,3	98,1	93,9	106,0	104,5	96,5	95,2	111,1	101,6	100,0	83,5	100,0	97,8	98,7	99,7	98,3	99,7	99,5	98,8
2022	104,6	103,7	101,3	104,1	103,7	106,5	95,9	105,8	70,3	108,1	107,2	97,5	105,6	101,7	102,0	97,9	113,7	105,0	102,1
2023	99,8	99,4	96,1	98,0	100,7	109,2	98,2	104,7	102,9	95,2	97,3	96,2	97,4	99,7	95,3	95,6	105,9	98,5	99,5

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

m) Gesamteinnahmen der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	59.969	73.608	16.478	37.163	10.453	43.329	107.286	21.849	5.288	25.987	14.482	15.629	13.181	425.532	22.747	4.382	11.546	38.444	486.344
2014	63.304	77.026	16.515	38.923	10.682	44.295	111.097	22.626	5.544	27.608	14.753	15.888	13.093	440.777	23.838	4.671	12.328	40.649	507.727
2015	66.542	81.024	17.546	41.050	11.338	47.252	118.243	24.049	5.948	27.083	16.067	17.659	13.306	460.450	24.713	4.839	12.851	42.177	535.958
2016	70.849	84.676	17.839	45.213	11.908	50.466	125.304	25.371	6.276	27.358	16.223	18.794	13.876	487.364	26.283	5.277	13.757	45.123	565.825
2017	73.549	89.284	18.637	46.471	11.863	51.456	132.915	27.105	6.596	28.696	16.351	19.923	14.281	508.144	27.701	5.491	14.541	47.458	592.120
2018	77.997	97.002	19.368	48.546	12.238	55.881	138.312	27.373	6.855	30.335	16.899	20.945	14.818	534.461	29.340	5.733	15.726	50.554	624.772
2019	81.523	100.727	19.934	50.902	12.731	57.635	144.975	28.592	7.332	30.877	17.347	21.899	14.946	552.057	29.844	5.969	16.202	51.720	649.301
2020	83.022	99.442	20.255	51.602	13.141	59.010	149.214	29.184	8.050	30.704	16.757	22.342	15.079	588.849	31.470	6.287	16.240	53.876	658.136
2021	92.004	110.959	22.061	58.507	14.057	64.373	159.253	34.043	8.366	32.968	18.125	24.387	16.362	632.584	35.897	7.285	19.651	62.609	726.644
2022	96.913	116.050	23.368	60.228	15.372	69.196	169.812	33.753	9.089	35.914	20.133	27.087	17.754	663.605	37.423	7.299	20.775	65.264	769.848
2023	98.445	116.871	24.880	61.899	15.361	72.398	174.148	33.513	9.619	37.240	20.232	27.172	17.928	668.471	35.687	7.367	20.266	63.107	785.922

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	5.659	5.866	6.732	6.168	6.545	5.563	6.115	5.478	5.332	6.430	6.440	5.565	6.092	5.689	6.702	6.694	6.625	6.638	6.035
2014	5.932	6.096	6.738	6.418	6.687	5.669	6.315	5.655	5.603	6.824	6.592	5.632	6.071	5.871	6.928	7.099	7.049	6.951	6.274
2015	6.174	6.358	7.120	6.712	7.084	6.011	6.687	5.980	6.013	6.677	7.202	6.216	6.175	6.095	7.091	7.291	7.260	7.126	6.579
2016	6.485	6.572	7.172	7.319	7.402	6.349	7.010	6.246	6.290	6.708	7.244	6.533	6.421	6.386	7.402	7.803	7.648	7.488	6.871
2017	6.693	6.880	7.461	7.461	7.364	6.462	7.428	6.659	6.626	7.033	7.332	6.901	6.632	6.636	7.712	8.086	7.985	7.790	7.163
2018	7.058	7.440	7.727	7.767	7.603	7.004	7.721	7.022	7.044	7.633	7.240	7.420	6.907	6.964	8.094	8.424	8.573	8.234	7.538
2019	7.353	7.691	7.922	8.111	7.912	7.212	8.086	6.991	7.419	7.582	7.884	7.552	6.993	7.179	8.171	8.737	8.790	8.370	7.816
2020	7.478	7.577	8.022	8.205	8.165	7.380	8.321	7.131	8.174	7.556	7.663	7.687	7.095	7.654	8.593	9.251	8.801	8.708	7.918
2021	8.281	8.435	8.712	9.314	8.726	8.031	8.894	8.301	8.507	8.150	8.343	8.367	7.745	8.222	9.797	10.790	10.621	10.115	8.741
2022	8.625	8.705	9.108	9.453	9.445	8.527	9.393	8.132	9.188	8.802	9.209	9.194	8.365	8.530	10.045	10.732	11.079	10.391	9.156
2023	8.703	8.727	9.658	9.667	9.431	8.885	9.594	8.044	9.687	9.112	9.275	9.185	8.441	8.557	9.464	10.701	10.663	9.923	9.303

Anteile der Gesamteinnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	98,9	104,4	103,5	95,7	103,6	99,1	97,1	94,0	87,3	104,1	101,9	98,5	103,7	100,0	102,1	90,4	96,1	98,8	99,5
2014	99,5	103,3	100,7	96,2	101,2	98,0	97,1	93,0	88,0	104,2	100,4	95,3	102,9	99,7	103,8	91,7	103,6	102,2	99,1
2015	99,3	103,3	102,3	98,1	104,9	100,4	98,3	94,9	92,6	104,2	104,0	98,7	103,8	100,6	100,8	94,9	101,8	100,4	100,3
2016	100,2	103,3	101,5	100,9	103,5	102,4	100,7	98,1	95,4	105,1	104,6	95,2	105,7	102,0	100,5	100,1	102,1	101,0	101,4
2017	101,7	105,3	101,8	102,2	107,3	101,5	101,5	102,2	97,9	103,7	101,9	96,8	108,4	103,4	103,8	99,7	107,5	104,4	102,7
2018	105,9	106,1	102,0	102,0	104,7	105,0	103,3	101,9	105,1	109,4	101,7	90,4	107,2	104,0	105,5	100,9	93,7	101,0	103,9
2019	104,9	100,0	93,4	102,1	100,0	103,7	104,4	101,8	100,7	102,5	101,9	99,5	104,6	102,2	102,7	101,6	104,5	103,2	102,5
2020	97,1	95,6	95,6	95,4	99,3	100,6	97,2	97,9	98,8	92,0	94,4	100,5	98,1	96,7	95,6	95,4	96,3	95,8	96,8
2021	105,4	101,3	98,0	102,5	100,9	103,7	102,2	109,2	99,0	102,6	97,4	97,8	104,3	102,2	99,7	98,3	99,7	99,5	101,9
2022	104,8	105,3	99,1	104,3	103,1	105,2	99,2	106,1	74,3	106,6	101,6	103,1	109,3	104,2	102,0	97,9	113,7	105,0	103,2
2023	102,0	100,2	97,7	98,4	98,4	103,8	98,7	99,2	105,4	102,6	98,7	94,0	103,8	101,8	95,3	95,6	105,9	98,5	100,0

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**n) Gesamteinnahmen der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte)**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	57.447	73.085	15.693	34.784	10.159	41.614	99.335	20.352	5.109	25.553	14.110	15.109	13.181	425.532	22.747	4.382	11.546	38.444	463.912
2014	61.052	76.477	15.594	36.216	10.267	42.965	103.079	21.019	5.315	26.251	14.079	15.370	13.093	440.777	23.838	4.671	12.328	40.649	481.342
2015	63.865	79.947	16.134	38.017	10.689	44.056	109.195	22.304	5.575	26.234	14.786	16.612	13.306	460.450	24.713	4.839	12.851	42.177	502.537
2016	68.378	83.917	16.601	41.848	10.961	47.428	116.111	23.640	5.870	26.236	15.084	17.864	13.876	487.364	26.283	5.277	13.757	45.123	532.365
2017	71.144	87.870	17.425	43.023	11.248	48.371	122.929	25.017	6.283	26.824	15.231	19.072	14.281	508.144	27.701	5.491	14.541	47.458	555.509
2018	75.285	93.324	18.201	45.268	11.611	52.027	128.449	25.492	6.503	29.209	15.502	19.568	14.818	534.461	29.340	5.733	15.726	49.554	584.961
2019	78.589	96.236	18.619	46.791	12.058	53.482	133.174	26.917	6.657	28.762	15.905	20.557	14.946	552.057	29.844	5.969	16.202	51.720	603.728
2020	82.181	99.322	19.208	50.895	13.082	56.208	149.174	27.609	7.093	30.338	16.088	22.573	15.079	588.849	31.470	6.287	16.240	53.876	642.540
2021	89.215	109.669	20.589	56.330	14.829	59.866	152.955	32.936	7.494	31.583	17.072	23.683	16.362	632.584	35.897	7.285	19.651	62.609	695.141
2022	93.519	114.294	22.127	55.874	15.165	63.319	163.042	32.405	7.963	33.514	18.942	25.688	17.754	663.605	37.423	7.299	20.775	65.264	728.818
2023	93.727	112.301	23.136	55.788	14.828	67.203	163.148	32.096	8.639	34.231	18.651	26.795	17.928	668.471	35.687	7.367	20.266	63.107	731.525

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	5.421	5.824	6.412	5.773	6.362	5.343	5.661	5.103	5.151	6.322	6.274	5.380	6.092	5.689	6.702	6.694	6.625	6.638	5.757
2014	5.721	6.052	6.362	5.972	6.428	5.499	5.860	5.254	5.371	6.489	6.291	5.449	6.071	5.871	6.928	7.099	7.049	6.951	5.948
2015	5.926	6.273	6.546	6.216	6.678	5.605	6.175	5.547	5.636	6.468	6.627	5.847	6.175	6.095	7.091	7.291	7.260	7.126	6.169
2016	6.259	6.513	6.674	6.574	6.813	5.967	6.495	5.820	5.883	6.433	6.736	6.210	6.421	6.386	7.402	7.803	7.648	7.488	6.465
2017	6.474	6.771	6.976	6.907	6.983	6.075	6.870	6.146	6.311	6.579	6.831	6.606	6.632	6.636	7.712	8.086	7.985	7.790	6.720
2018	6.813	7.157	7.261	7.242	7.170	6.521	7.170	6.251	6.554	7.167	7.002	6.764	6.907	6.964	8.094	8.424	8.573	8.234	7.057
2019	7.088	7.348	7.399	7.456	7.494	6.693	7.428	6.582	6.736	7.062	7.228	7.089	6.993	7.179	8.171	8.737	8.790	8.370	7.267
2020	7.402	7.568	7.608	8.093	8.129	7.029	8.319	6.746	7.202	7.466	7.357	7.767	7.095	7.654	8.593	9.251	8.801	8.708	7.730
2021	8.030	8.337	8.131	8.968	9.205	7.469	8.542	8.031	7.621	7.808	7.858	8.125	7.745	8.222	9.797	10.790	10.621	10.115	8.362
2022	8.323	8.573	8.624	8.770	9.318	7.803	9.019	7.807	8.050	8.214	8.664	8.720	8.365	8.530	10.045	10.732	11.079	10.391	8.668
2023	8.286	8.385	8.981	8.713	9.104	8.247	8.988	7.704	8.700	8.376	8.551	9.057	8.441	8.557	9.464	10.701	10.663	9.923	8.659

**Anteile der Gesamteinnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	100,4	104,6	103,9	96,9	102,7	98,8	97,5	93,7	87,4	105,6	102,7	98,7	103,7	100,0	102,1	90,4	96,1	98,8	99,9
2014	101,7	104,1	100,8	97,9	101,4	98,3	97,2	93,0	90,7	105,2	101,1	96,5	102,9	99,7	103,8	91,7	103,6	102,2	99,9
2015	101,7	104,0	101,7	99,7	103,9	99,4	99,0	95,0	93,1	100,6	104,5	99,1	103,8	100,6	100,8	94,9	101,8	100,4	100,6
2016	102,4	104,3	101,8	102,2	104,9	101,5	100,8	98,0	95,3	102,7	105,2	100,0	105,7	102,0	100,5	100,1	102,1	101,0	102,0
2017	104,9	106,0	103,0	103,1	108,8	101,3	101,3	102,0	99,9	104,0	103,0	101,7	108,4	103,4	103,8	99,7	107,5	104,4	103,5
2018	106,8	105,9	102,8	104,2	102,6	104,4	103,3	102,0	101,7	106,5	102,6	91,0	107,2	104,0	105,5	100,9	93,7	101,0	103,8
2019	105,4	101,2	93,6	103,5	101,3	102,2	103,3	102,5	100,1	101,2	100,3	97,0	104,6	102,2	102,7	101,6	104,5	103,2	102,3
2020	98,0	96,5	95,1	100,4	84,0	94,8	96,0	96,7	98,0	98,5	95,4	102,6	98,1	96,7	95,6	95,4	96,3	95,8	96,7
2021	105,2	102,3	97,8	106,9	104,0	99,6	100,1	112,1	101,8	104,4	86,9	99,1	104,3	102,2	99,7	98,3	99,5	99,5	101,9
2022	107,8	106,4	101,3	105,5	104,7	107,4	100,2	108,1	77,0	108,5	105,0	98,8	109,3	104,2	102,0	97,9	113,7	105,0	104,3
2023	104,2	101,3	98,8	101,1	100,5	107,1	100,8	102,1	103,3	101,0	98,6	96,0	103,8	101,8	95,3	95,6	105,9	98,5	101,5

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**o) Steuereinnahmen der Länder**

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	30.076	37.569	6.202	17.543	3.897	19.993	44.666	10.206	2.457	9.995	5.590	7.329	5.365	200.887	11.921	2.423	9.064	23.408	224.295
2014	31.831	39.659	6.143	18.536	4.211	20.131	46.389	10.558	2.554	10.215	5.667	7.176	5.524	208.593	13.127	2.579	9.889	25.595	234.189
2015	33.038	42.085	6.681	19.651	4.406	22.025	49.823	10.968	2.743	10.945	6.052	8.075	5.839	222.330	13.626	2.715	10.163	26.504	248.834
2016	36.185	45.850	7.220	22.058	4.530	23.822	53.702	11.992	2.912	11.563	6.497	8.745	6.218	241.291	14.767	3.048	10.798	28.612	269.904
2017	37.755	47.043	7.610	22.738	4.826	24.153	55.706	12.788	3.030	12.166	6.633	9.078	6.446	249.969	15.399	3.129	11.609	30.138	280.107
2018	40.586	51.079	8.153	22.962	5.042	25.723	59.238	12.763	3.202	12.672	7.007	9.450	6.805	264.683	17.027	3.345	12.618	32.990	297.674
2019	40.915	52.265	8.331	24.401	5.360	27.211	62.011	13.935	3.288	13.364	7.281	10.014	7.082	275.458	17.534	3.372	13.003	33.909	309.367
2020	37.628	44.471	8.196	21.315	5.427	26.419	61.034	13.637	3.341	12.978	7.014	9.733	6.907	258.101	20.732	3.846	11.684	36.262	294.363
2021	41.591	50.081	9.465	25.126	5.944	29.140	68.220	16.634	3.534	14.422	7.730	10.966	7.551	290.404	24.653	4.501	14.066	43.221	333.624
2022	46.410	54.945	10.548	26.424	6.704	33.009	74.105	16.118	4.016	16.507	8.885	12.376	8.610	318.656	27.220	4.676	15.947	47.844	366.500
2023	45.618	54.190	10.709	25.521	6.514	33.784	73.984	16.308	4.419	15.847	8.571	11.806	8.386	315.656	26.364	5.074	15.743	47.181	362.837

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	2.838	2.994	2.534	2.912	2.440	2.567	2.546	2.559	2.477	2.473	2.486	2.610	2.480	2.686	3.512	3.702	5.201	4.042	2.783
2014	2.982	3.139	2.506	3.056	2.636	2.576	2.637	2.639	2.542	2.525	2.532	2.544	2.562	2.778	3.815	3.919	5.654	4.377	2.894
2015	3.065	3.302	2.711	3.213	2.753	2.802	2.818	2.728	2.772	2.699	2.712	2.842	2.710	2.943	3.910	4.091	5.741	4.478	3.055
2016	3.312	3.558	2.902	3.571	2.816	2.997	3.004	2.952	2.918	2.835	2.901	3.040	2.877	3.161	4.158	4.507	6.003	4.748	3.278
2017	3.436	3.625	3.046	3.650	2.996	3.033	3.113	3.043	3.043	2.984	2.975	3.144	2.993	3.264	4.287	4.608	6.375	4.947	3.388
2018	3.674	3.918	3.253	3.674	3.133	3.224	3.307	3.142	3.227	3.110	3.165	3.266	3.172	3.449	4.697	4.915	6.879	5.373	3.591
2019	3.690	3.991	3.311	3.888	3.331	3.405	3.459	3.407	3.327	3.281	3.309	3.453	3.314	3.582	4.800	4.936	7.055	5.488	3.724
2020	3.389	3.389	3.246	3.389	3.372	3.304	3.404	3.332	3.392	3.194	3.208	3.349	3.250	3.355	5.661	5.659	6.332	5.861	3.541
2021	3.743	3.807	3.738	4.000	3.690	3.636	3.810	4.056	3.594	3.565	3.558	3.762	3.574	3.774	6.728	6.667	7.602	6.983	4.013
2022	4.130	4.122	4.111	4.147	4.119	4.068	4.099	3.893	4.059	4.046	4.064	4.201	4.057	4.096	7.306	6.876	8.504	7.617	4.359
2023	4.033	4.046	4.157	3.986	3.999	4.146	4.076	3.914	4.450	3.878	3.930	3.990	3.948	4.041	6.992	7.370	8.284	7.419	4.295

Anteile der Steuereinnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	Lzus*
2013	73,6	80,2	61,5	77,2	55,3	75,0	74,3	69,8	62,8	58,2	56,3	76,0	59,8	73,4	53,5	50,0	75,4	60,2	72,6
2014	74,9	79,0	60,4	77,5	58,7	73,6	74,4	69,2	65,2	58,4	56,8	72,7	61,5	73,6	57,2	50,6	83,1	64,4	73,3
2015	75,0	81,0	63,5	79,4	59,5	78,5	75,9	69,2	68,8	60,2	58,4	76,4	64,1	75,4	55,6	53,2	80,5	63,1	74,8
2016	76,2	83,1	67,0	82,9	60,0	81,7	78,5	74,9	70,7	66,5	62,8	78,4	67,7	78,6	56,5	57,8	80,2	64,0	77,7
2017	78,4	82,6	68,5	81,7	65,3	80,7	76,3	77,8	70,8	69,2	62,0	75,0	70,3	78,8	57,7	56,8	85,8	66,3	78,3
2018	79,8	85,6	70,6	81,8	62,1	83,9	79,5	77,7	74,3	66,6	64,7	65,6	69,7	80,0	61,2	58,9	75,2	65,9	79,2
2019	78,6	80,6	62,3	85,0	63,8	83,8	80,6	81,0	73,3	68,8	63,9	73,6	70,6	79,6	60,4	57,4	83,8	67,6	79,0
2020	62,8	64,7	57,3	63,9	43,8	63,8	57,9	67,1	66,6	58,4	56,8	64,3	59,4	61,3	63,0	58,3	69,3	64,5	61,7
2021	68,2	69,4	64,1	72,5	56,3	70,5	67,4	80,4	68,5	67,0	51,8	69,7	64,0	68,4	68,4	60,8	71,4	68,7	68,4
2022	75,8	76,6	70,6	77,5	62,3	84,7	68,4	78,5	50,0	77,1	68,3	71,0	71,7	73,9	74,2	62,7	87,3	77,0	74,3
2023	73,6	76,2	67,2	73,4	61,2	83,6	72,8	76,9	75,4	66,6	63,4	65,1	66,1	73,3	70,4	65,9	82,3	73,6	73,3

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

**p) Steuereinnahmen der Länder (einschließlich Kommunen)**

		in Mio. Euro																	
Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	LZus*
2013	42.682	49.254	7.314	23.692	4.667	26.357	62.282	13.268	3.112	12.221	6.765	9.087	6.409	266.479	11.921	2.423	9.064	23.408	301.017
2014	44.624	52.671	7.859	24.880	4.842	27.435	63.895	13.842	3.257	12.713	6.982	9.839	6.712	277.609	13.127	2.579	9.889	25.595	313.620
2015	46.796	55.522	7.899	26.643	5.194	27.862	65.843	14.259	3.385	13.084	7.113	9.715	6.883	288.025	13.626	2.715	10.163	26.504	333.633
2016	50.709	58.903	8.512	28.074	5.471	29.971	71.105	15.056	3.610	13.906	7.565	10.843	7.317	307.129	14.767	3.048	10.798	28.612	359.601
2017	53.426	63.663	9.165	31.218	5.680	32.255	75.956	16.145	3.811	14.740	8.176	11.680	7.791	330.988	15.399	3.129	11.609	30.138	375.962
2018	57.030	65.765	9.774	32.311	6.054	32.962	79.919	17.262	4.001	15.596	8.336	12.289	8.130	345.824	17.027	3.345	12.618	32.990	398.837
2019	57.698	71.129	10.431	32.963	6.349	35.146	84.422	17.588	4.283	16.244	8.821	12.831	8.612	365.846	17.534	3.372	13.003	33.909	413.688
2020	53.265	72.803	10.796	34.780	6.706	37.015	88.078	18.851	4.346	17.113	9.158	13.516	8.970	379.779	20.732	3.846	11.684	36.262	392.730
2021	59.397	63.894	10.486	31.231	6.744	35.696	85.324	18.263	4.391	16.374	8.791	13.364	8.645	356.468	24.653	4.501	14.066	43.221	446.979
2022	65.814	73.166	12.057	36.793	7.382	39.493	95.705	22.536	4.683	18.604	9.637	14.824	9.481	403.758	27.220	4.676	15.947	47.844	487.890
2023	67.149	79.450	13.676	38.942	8.161	46.003	105.643	22.272	5.733	20.721	11.012	16.330	10.624	445.714	26.364	5.074	15.743	47.181	492.895

**in Euro je Einwohner**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	LZus*
2013	4.027	3.925	2.988	3.932	2.922	3.384	3.550	3.326	3.138	3.024	3.008	3.236	2.962	3.563	3.512	3.702	5.201	4.042	3.735
2014	4.181	4.168	3.206	4.103	3.031	3.511	3.632	3.460	3.292	3.142	3.120	3.488	3.112	3.698	3.815	3.919	5.654	4.377	3.875
2015	4.342	4.357	3.205	4.356	3.245	3.544	3.723	3.546	3.422	3.226	3.188	3.420	3.194	3.813	3.910	4.091	5.741	4.478	4.096
2016	4.642	4.571	3.422	4.545	3.401	3.771	3.978	3.706	3.619	3.410	3.378	3.769	3.386	4.024	4.158	4.507	6.003	4.748	4.367
2017	4.862	4.906	3.669	5.012	3.526	4.051	4.245	3.967	3.828	3.615	3.667	4.046	3.618	4.322	4.287	4.608	6.375	4.947	4.548
2018	5.161	5.044	3.899	5.169	3.761	4.131	4.461	4.233	4.032	3.827	3.765	4.248	3.790	4.506	4.697	4.915	6.879	5.373	4.812
2019	5.204	5.431	4.145	5.252	3.946	4.398	4.708	4.301	4.334	3.989	4.009	4.425	4.030	4.758	4.800	4.936	7.055	5.488	4.980
2020	4.798	5.547	4.276	5.531	4.167	4.629	4.912	4.606	4.413	4.212	4.188	4.651	4.197	4.936	5.661	5.659	6.332	5.861	4.725
2021	5.346	4.857	4.141	4.972	4.187	4.453	4.765	4.453	4.466	4.048	4.046	4.585	4.092	4.633	6.728	6.667	7.602	6.983	5.377
2022	5.857	5.488	4.699	5.775	4.536	4.867	5.294	5.429	4.734	4.560	4.408	5.032	4.467	5.190	7.306	6.876	8.504	7.617	5.803
2023	5.936	5.932	5.309	6.082	5.011	5.645	5.820	5.346	5.774	5.070	5.048	5.520	5.002	5.705	6.992	7.370	8.284	7.419	5.834

**Anteile der Steuereinnahmen an den Gesamtausgaben in v. H.**

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	FLL*	BE	HB	HH	STST*	LZus*
2013	74,6	70,5	48,4	66,0	47,2	62,6	61,1	61,1	53,3	50,5	49,2	59,4	50,4	62,6	53,5	50,0	75,4	60,2	64,8
2014	74,3	71,7	50,8	67,3	47,8	62,8	60,2	61,2	55,6	50,9	50,1	61,8	52,7	62,8	57,2	50,6	83,1	64,4	65,1
2015	74,5	72,3	49,8	69,9	50,5	62,9	59,7	60,7	56,5	50,2	50,3	57,9	53,7	63,0	55,6	53,2	80,5	63,1	66,8
2016	75,9	73,2	52,2	68,6	52,4	64,1	61,7	62,4	58,6	54,4	52,8	60,7	55,7	64,3	56,5	57,8	80,2	64,0	68,9
2017	78,8	76,8	54,2	74,8	54,9	67,6	62,6	65,8	60,6	57,2	55,3	62,3	59,1	67,3	57,7	56,8	85,8	66,3	70,0
2018	80,9	74,6	55,2	74,4	53,5	66,1	64,3	69,1	62,6	56,9	55,2	57,2	58,8	67,3	61,2	58,9	75,2	65,9	70,8
2019	77,4	74,8	52,5	72,9	53,3	67,2	65,5	67,0	64,4	57,1	55,6	60,5	60,3	67,8	60,4	57,4	83,8	67,6	70,1
2020	63,6	70,7	53,5	68,6	43,1	62,4	56,7	66,1	60,0	55,6	54,3	61,4	58,1	62,4	63,0	58,3	69,3	64,5	59,1
2021	70,0	59,6	49,8	59,3	48,2	59,4	55,8	62,1	59,7	54,1	44,7	55,9	55,1	57,6	68,4	60,8	71,4	68,7	65,6
2022	75,8	68,1	55,2	69,5	51,0	67,0	58,8	75,2	45,3	60,2	53,4	57,0	58,4	63,4	74,2	62,7	87,3	77,0	69,8
2023	74,7	71,7	58,4	70,6	55,3	73,3	65,2	70,9	68,6	61,1	58,2	58,5	61,5	67,9	70,4	65,9	82,3	73,6	68,4

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; LZus = alle Länder zusammen

q) Finanzierungssalden der Länderhaushalte (Kern- und Extrahaushalte)

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	-817	2.272	767	-619	422	-238	-2.676	-533	-479	861	240	186	408	-207	703	-497	-1	205	-3
2014	-229	1.994	422	-727	287	-1.533	-1.373	-576	-480	1.219	212	-216	214	-785	1.016	-447	100	669	-116
2015	-793	2.114	555	-129	562	287	-1.009	-528	-188	1.024	695	256	253	3.100	1.027	-300	169	895	3.996
2016	-465	1.880	564	674	469	1.330	561	473	-79	1.112	673	-312	672	7.551	1.343	-93	-485	765	8.316
2017	446	3.180	586	652	756	895	-340	1.076	340	744	320	-533	1.116	8.805	2.437	83	74	2.595	11.400
2018	2.622	5.201	693	996	693	3.100	2.248	969	358	2.176	295	-1.892	762	18.219	2.100	172	-550	1.721	19.940
2019	3.277	776	-1.059	1.670	184	2.665	4.769	1.296	150	3.075	289	506	465	15.423	785	221	674	1.680	17.103
2020	-4.398	-6.677	-1.355	-2.925	-472	-1.303	-7.759	-807	83	-3.075	-804	-467	-675	-30.633	-1.621	-271	-1.001	-2.893	-33.525
2021	1.467	-1.373	-624	942	16	1.308	203	1.828	-139	-180	-3	61	-392	3.115	-2.090	-18	-541	-2.649	466
2022	2.045	2.486	9	2.067	364	2.094	-4.239	1.054	-2.979	1.767	794	1.116	1.062	7.638	1.517	-132	3.328	4.713	12.351
2023	457	98	-577	-245	-4	2.810	-2.597	489	634	130	99	-823	-252	217	-1.107	-536	733	-910	-693

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	-77	181	313	-103	264	-31	-153	-134	-483	213	107	66	188	-3	207	-759	0	35	0
2014	-21	158	172	-120	180	-196	-78	-144	-485	301	95	-76	99	-10	295	-679	57	114	-1
2015	-74	166	225	-21	351	37	-57	-131	-190	252	312	90	117	41	295	-452	95	151	49
2016	-43	146	227	109	292	167	31	116	-80	273	300	-109	311	99	378	-138	-269	127	101
2017	41	245	235	105	469	112	-19	264	-94	182	144	-184	518	115	678	123	41	426	138
2018	237	399	276	159	430	389	125	238	361	534	133	-654	355	237	579	252	-300	280	241
2019	296	59	-421	266	114	334	266	317	152	106	131	174	217	201	215	323	366	272	206
2020	-396	-509	-536	-465	-293	-163	-433	-197	85	-757	-368	-161	-17	-398	-442	-399	-543	-467	-403
2021	132	-104	-246	150	10	163	11	446	-141	-44	-1	21	-186	40	-570	-27	-292	-428	6
2022	182	186	3	324	223	258	-234	254	-3.012	433	363	379	501	98	407	-194	1.775	750	147
2023	40	7	-224	-38	-2	345	-143	117	638	32	45	-278	-119	3	-294	-778	386	-143	-8

Defizit-/Überschussquote in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	-1,9	4,8	7,2	-2,6	5,8	-0,8	-4,1	-3,3	-11,7	5,1	2,4	1,9	4,5	-0,1	3,0	-9,4	0,0	0,5	0,0
2014	-0,5	4,0	3,9	-2,8	3,9	-5,4	-2,0	-3,5	-11,3	7,1	2,1	-2,1	2,3	-0,3	4,1	-7,8	0,7	1,5	0,0
2015	-1,7	4,0	4,9	-0,5	7,4	1,0	-1,4	-3,1	-4,4	5,9	6,5	2,3	2,7	1,0	4,0	-5,2	1,0	1,9	1,1
2016	-0,9	3,4	4,9	2,4	5,8	4,3	0,8	2,7	-1,8	6,4	6,4	-2,5	7,1	2,3	5,0	-1,6	-2,7	1,5	2,2
2017	0,9	5,5	4,9	2,2	9,9	2,8	-0,4	6,0	-2,0	4,0	3,0	-3,9	11,8	2,6	9,0	1,4	0,4	5,0	3,0
2018	5,0	8,4	5,6	3,3	8,6	9,4	2,9	5,5	8,3	12,0	2,7	-12,1	7,7	5,3	7,2	2,7	-2,6	3,0	5,0
2019	6,1	1,1	-7,4	5,4	2,1	7,8	6,0	7,1	3,0	2,2	2,5	3,6	4,5	4,2	2,5	3,4	3,3	2,9	4,1
2020	-7,3	-9,8	-9,2	-8,5	-4,9	-3,3	-8,1	-3,9	1,4	-13,0	-6,7	-3,2	-5,8	-7,5	-4,7	-3,8	-4,7	-4,6	-7,1
2021	2,4	-1,9	-4,0	2,6	0,2	3,1	0,2	8,4	-2,3	-0,8	0,0	0,4	-3,1	0,7	-5,2	-0,2	-2,2	-3,6	0,1
2022	3,2	3,4	0,1	5,7	3,4	4,8	-3,9	4,9	-30,9	7,6	5,9	6,5	8,9	1,7	4,0	-1,6	14,4	6,8	2,4
2023	0,7	0,1	-3,4	-0,6	0,0	6,4	-2,5	2,2	10,2	0,5	0,7	-4,5	-1,9	0,0	-2,7	-6,1	2,7	-1,2	-0,1

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

r) Finanzierungssalden der Länderhaushalte (Kernhaushalte)

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH'	TH	FLL*	BE	HB	HH²	STST*	Lzus*
2013	-375	2.093	631	-717	300	-502	-3.310	-546	-489	832	182	115	329	-1.456	478	-468	-429	-419	-1.875
2014	504	1.587	241	-903	189	-233	-2.421	-616	-379	672	79	-245	187	-1.138	875	-425	438	888	-450
2015	37	2.081	237	-232	335	-156	-1.948	-568	-241	-137	426	87	238	158	206	-261	225	170	328
2016	237	1.810	420	470	317	976	34	318	-150	264	464	384	592	6.134	135	6	286	426	6.561
2017	1.754	2.980	498	216	676	836	-1.224	857	-11	706	185	125	917	8.512	1.011	-17	1.010	2.003	10.516
2018	2.533	4.115	575	780	195	2.708	974	867	74	1.275	196	-1.970	646	13.017	1.524	52	-1.050	526	13.543
2019	2.994	1.105	-1.199	1.250	88	1.718	1.467	1.258	0	-46	-14	-342	446	8.726	800	94	691	1.585	10.310
2020	-4.775	-6.571	-1.632	-1.364	-2.992	-4.941	-11.991	-1.346	-78	-1.484	-904	-458	-1.135	-39.672	-1.431	-304	-631	-2.366	-42.038
2021	805	-1.368	-903	2.082	477	-1.437	-4.859	2.297	81	-5	-2.458	-4	-257	-5.548	-121	-121	-49	-291	-5.838
2022	2.840	2.639	197	1.376	400	2.525	-4.424	1.189	-2.389	1.740	941	-431	676	7.278	752	-156	2.500	3.096	10.373
2023	-103	-431	-625	-688	71	3.704	-1.826	991	168	-1.144	-371	-696	-326	-1.277	-1.757	-330	1.127	-960	-2.237

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH'	TH	FLL*	BE	HB	HH²	STST*	Lzus*
2013	-35	167	258	-119	188	-64	-189	-137	-493	206	81	41	152	-19	141	-715	-246	-72	-23
2014	47	126	98	-149	118	-30	-138	-154	-383	166	35	-87	87	-18	254	-647	250	152	-6
2015	3	163	96	-38	209	-20	-110	-141	-244	-34	191	30	110	2	59	-393	127	29	4
2016	22	141	169	76	197	123	2	78	-151	65	207	134	274	80	38	8	159	71	80
2017	160	230	199	35	420	105	-68	211	-11	173	83	43	426	111	281	-25	554	329	127
2018	229	316	229	125	121	339	54	213	74	313	88	-664	301	170	420	76	-572	86	163
2019	270	84	-476	199	55	215	-118	308	0	-11	-6	-118	209	113	219	137	375	256	124
2020	-430	-501	-646	-217	-1.859	-618	-669	-329	-79	-365	-414	-158	-534	-516	-391	-448	-342	-382	-506
2021	72	-104	-356	331	296	-179	-271	560	82	-1	-1.131	-1	-122	-72	-33	-179	-26	-47	-70
2022	253	198	77	216	246	311	-245	286	-2.415	426	430	-146	319	94	202	-230	1.333	493	123
2023	-9	-32	-243	-107	44	455	-101	238	169	-280	-170	-235	-154	-16	-466	-479	593	-151	-26

Defizit-/Überschussquote in v. H.

Jahr	Defizit-/Überschussquote in v. H.																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH'	TH	FLL*	BE	HB	HH²	STST*	Lzus*
2013	-0,9	4,5	6,3	-3,2	4,3	-1,9	-5,5	-3,7	-12,5	4,8	1,8	1,2	3,7	-0,5	2,1	-9,6	-3,6	-1,1	-0,6
2014	1,2	3,2	2,4	-3,8	2,6	-0,9	-3,9	-4,0	-9,7	3,8	0,8	-2,5	2,1	-0,5	3,8	-8,3	3,7	2,2	-0,1
2015	0,1	4,0	2,3	-0,9	4,5	-0,6	-3,0	-3,6	-6,1	-0,8	4,1	0,8	2,6	0,1	0,8	-5,1	1,8	0,4	0,1
2016	0,5	3,3	3,9	1,8	4,2	3,3	0,0	2,0	-3,7	1,5	4,5	3,4	6,4	2,0	0,5	0,1	2,1	1,0	1,9
2017	3,6	5,2	4,5	0,8	9,1	2,8	-1,7	5,2	-0,3	4,0	1,7	1,0	10,0	2,7	3,8	-0,3	7,5	4,4	2,9
2018	5,0	6,9	5,0	2,8	2,4	8,8	1,3	5,3	1,7	6,7	1,8	-13,3	6,6	3,9	5,5	0,9	-6,3	1,1	3,6
2019	5,8	1,7	-9,0	4,4	1,0	5,3	1,9	7,3	0,0	-0,2	-0,1	-2,5	4,4	2,5	2,8	1,6	4,5	3,2	2,6
2020	-8,0	-9,6	-11,4	-4,1	-24,2	-11,9	-11,4	-6,6	-1,5	-6,7	-7,3	-3,0	-9,8	-9,4	-4,3	-4,6	-3,7	-4,2	-8,8
2021	1,3	-1,9	-6,1	6,0	4,5	-3,5	-4,8	11,1	1,6	0,0	-16,5	0,0	-2,2	-1,3	-0,3	-1,6	-0,2	-0,5	-1,2
2022	4,6	3,7	1,3	4,0	3,7	6,5	-4,1	5,8	-29,7	8,1	7,2	-2,5	5,6	1,7	2,1	-2,1	13,7	5,0	2,1
2023	-0,2	-0,6	-3,9	-2,0	0,7	9,2	-1,8	4,7	2,9	-4,8	-2,7	-3,8	-2,6	-0,3	-4,7	-4,3	5,9	-1,5	-0,5

\* FLL = Flächenländer, STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen  
 1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.355 Mrd. € (814 €/Einwohner).  
 2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

s) Finanzierungssalden der Länder einschließlich Kommunen (Kern- und Extrahaushalte)

in Mio. Euro

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL <sup>*</sup>	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST <sup>*</sup>	Lzus <sup>*</sup>
2013	-613	3.109	555	-1.769	357	-469	-3.166	-1.384	-767	1.020	258	-244	470	-152	478	-468	-429	-419	-2.452
2014	-290	2.499	110	-1.668	126	-2.431	-3.311	-1.697	-756	1.111	53	-779	360	-1.346	875	-425	438	888	-6.060
2015	-405	2.560	396	-901	524	98	-2.031	-1.298	-476	1.095	610	-238	481	2.683	206	-261	225	170	1.232
2016	204	2.672	271	265	401	1.072	831	-502	-300	1.333	711	-953	737	9.556	135	6	286	426	7.546
2017	1.256	4.522	335	887	808	667	1.983	570	-1.43	1.033	302	-652	1.099	16.449	1.011	-17	1.010	2.003	15.397
2018	4.371	5.592	387	820	545	2.563	4.421	495	335	2.621	426	-2.216	986	20.506	1.524	52	-1.050	526	23.115
2019	3.812	-15	-1.405	909	-7	1.996	6.017	508	48	754	310	-112	655	11.856	800	94	691	1.585	15.248
2020	-2.452	-4.579	-955	-2.606	-89	227	-4.348	-631	-103	-2.668	-1.008	121	-294	-20.164	-1.431	-304	-631	-2.366	-21.827
2021	4.707	1.452	-444	1.314	118	2.147	3.458	2.855	-234	843	-496	-562	668	13.240	-121	-121	-49	-291	12.997
2022	4.445	5.784	-197	2.306	463	3.268	-1.326	1.939	-3.181	2.220	319	824	1.491	26.558	752	-156	2.500	3.096	23.418
2023	1.981	240	-594	-1.163	-255	2.531	-2.275	-263	479	942	-277	-1.749	653	11.497	-1.757	-330	1.127	-960	-673

in Euro je Einwohner

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL <sup>*</sup>	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST <sup>*</sup>	Lzus <sup>*</sup>
2013	-58	248	227	-294	223	-60	-180	-347	-773	252	114	-87	217	-2	141	-715	-246	-72	-30
2014	-27	198	45	-275	79	-311	-188	-424	-764	275	24	-276	167	-18	254	-647	250	152	-75
2015	-38	201	161	-147	327	12	-115	-323	-481	270	274	-84	223	36	59	-393	127	29	15
2016	19	207	109	43	249	135	46	-124	-300	327	317	-331	341	125	38	8	159	71	92
2017	114	348	134	142	502	84	111	140	-143	253	135	-226	510	215	281	-25	554	329	186
2018	396	429	154	131	339	321	247	121	-137	643	192	-766	459	267	420	76	-572	86	279
2019	344	-1	-558	145	-4	250	336	124	49	185	141	-39	306	154	219	137	375	256	184
2020	-221	-349	-378	-414	-55	28	-242	-154	-104	-657	-461	42	-138	-262	-391	-448	-342	-382	-263
2021	424	110	-175	209	73	268	193	696	-237	208	-228	-193	316	172	-33	-179	-26	-47	156
2022	396	434	-77	362	285	403	-73	467	-3.215	544	146	280	702	341	202	-230	1.333	493	279
2023	175	18	-231	-182	-156	311	-125	-63	483	231	-127	-591	307	147	-466	-479	593	-151	-8

Defizit-/Überschussquote in v. H.

Jahr	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL <sup>*</sup>	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST <sup>*</sup>	Lzus <sup>*</sup>
2013	-1,0	4,4	3,5	-4,6	3,5	-1,1	-2,9	-6,0	-12,7	4,1	1,8	-1,5	3,7	0,0	2,1	-9,6	-3,6	-1,1	-0,5
2014	-0,5	3,4	0,7	-4,1	1,2	-5,4	-2,9	-7,0	-12,0	4,2	0,4	-4,7	2,8	-0,3	3,8	-8,3	3,7	2,2	-1,2
2015	-0,6	3,3	2,3	-2,2	4,8	0,2	-1,7	-5,1	-7,4	4,2	4,0	-1,3	3,7	0,6	0,8	-5,1	1,8	0,4	0,2
2016	0,3	3,3	1,5	0,6	3,5	2,2	0,7	-1,9	-4,6	5,1	4,6	-4,8	5,6	2,0	0,5	0,1	2,1	1,0	1,4
2017	1,7	5,3	1,8	2,0	7,3	1,3	1,5	2,1	-2,1	3,7	1,9	-3,2	8,3	3,3	3,8	-0,3	7,5	4,4	2,7
2018	5,9	6,1	2,0	1,7	4,7	4,8	3,3	1,8	5,1	9,5	2,6	-9,6	7,1	4,0	5,5	0,9	-6,3	1,1	3,8
2019	4,9	0,0	-6,6	1,8	-0,1	3,6	4,3	1,8	0,7	2,5	1,8	-0,5	4,6	2,2	2,8	1,6	4,5	3,2	2,4
2020	-2,9	-4,4	-4,5	-4,8	-0,7	0,4	-2,8	-2,1	-1,3	-8,0	-5,7	0,5	-1,9	-3,3	-4,3	-4,6	-3,7	-4,2	-3,2
2021	5,4	1,3	-2,0	2,3	0,8	3,5	2,2	9,2	-2,8	2,6	-2,7	-2,3	4,3	2,1	-0,3	-1,6	-0,2	-0,5	1,8
2022	4,8	5,2	-0,8	4,0	3,1	5,0	-0,8	6,1	-26,0	6,6	1,6	3,1	9,2	4,2	2,1	-2,1	13,7	5,0	3,1
2023	2,1	0,2	-2,3	-1,8	-1,6	3,6	-1,3	-0,8	5,3	2,6	-1,4	-6,0	3,8	1,8	-4,7	-4,3	5,9	-1,5	-0,1

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen  
 1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.355 Mrd. € (814 €/Einwohner).  
 2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2.442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

t) Finanzierungssalden der Länder einschließlich Kommunen (Kernhaushalte)

Jahr	in Mio. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL <sup>*</sup>	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST <sup>*</sup>	Lzus <sup>*</sup>
2013	255	3.240	578	-1.223	262	-580	-2.534	-1.377	-734	1.334	360	-203	470	-152	478	-468	-429	-419	-571
2014	1.054	2.980	120	-897	144	-840	-3.017	-1.590	-542	1.290	144	-552	360	-1.346	875	-425	438	888	-458
2015	1.114	3.098	269	-225	402	-378	-1.119	-1.170	-415	153	627	-155	481	2.683	206	-261	225	170	2.853
2016	1.639	3.463	290	791	510	592	873	-500	-290	707	741	737	737	9.556	135	6	286	426	9.982
2017	3.365	4.983	498	1.173	905	537	1.615	485	-4	1.042	438	314	1.099	16.449	1.011	-17	1.010	2.003	18.452
2018	4.787	5.203	501	1.695	297	2.075	4.107	498	110	1.796	380	-1.928	986	20.506	1.524	52	-1.050	526	21.032
2019	4.097	1.107	-1.271	1.458	150	1.064	4.209	655	5	327	48	-647	655	11.856	800	94	691	1.585	13.441
2020	-1.967	-3.859	-1.120	-218	-2.520	-3.639	-6.825	-1.049	-151	-636	-843	435	-328	-22.718	-1.431	-304	-631	-2.366	-25.084
2021	4.400	2.411	-471	3.512	840	-371	62	3.545	135	1.317	-2.591	-219	668	13.240	-121	-121	-49	-291	12.949
2022	6.724	6.911	287	2.770	682	4.201	249	2.423	-2.382	2.618	894	-309	1.491	26.558	752	-156	2.500	3.096	29.653
2023	3.791	1.424	-279	441	74	4.318	1.191	658	279	322	-266	-1.109	653	11.497	-1.757	-330	1.127	-960	10.537

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL <sup>*</sup>	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST <sup>*</sup>	Lzus <sup>*</sup>
2013	24	258	236	-203	164	-74	-144	-345	-740	330	160	-72	217	-2	141	-715	-246	-72	-7
2014	99	236	49	-148	90	-107	-172	-397	-548	319	64	-196	167	-18	254	-647	250	152	-6
2015	103	243	109	-37	251	-48	-63	-291	-419	38	281	-55	223	36	59	-393	127	29	35
2016	150	269	117	128	317	74	49	-123	-291	173	331	1	341	125	38	8	159	71	121
2017	306	384	199	188	562	67	90	119	-4	255	196	109	510	215	281	-25	554	329	223
2018	433	399	200	271	185	260	229	122	111	441	171	-667	459	267	420	76	-572	86	254
2019	370	84	-505	232	93	133	235	160	5	80	22	-223	306	154	219	137	375	256	162
2020	-177	-294	-444	-35	-1.566	-455	-381	-256	-153	-156	-385	150	-154	-295	-391	-448	-342	-382	-302
2021	396	183	-186	559	521	-46	3	864	138	325	-1.193	-75	316	172	-33	-179	-26	-47	156
2022	598	518	112	435	419	518	14	584	-2.408	642	409	-105	702	341	202	-230	1.333	493	353
2023	335	106	-108	69	45	530	66	158	281	79	-122	-375	307	147	-466	-479	593	-151	125

Defizit/Überschussquote in v. H.

Jahr	Defizit/Überschussquote in v. H.																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL <sup>*</sup>	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST <sup>*</sup>	Lzus <sup>*</sup>
2013	0,4	4,6	3,8	-3,4	2,6	-1,4	-2,5	-6,3	-12,6	5,5	2,6	-1,3	3,7	0,0	2,1	-9,6	-3,6	-1,1	-0,1
2014	1,8	4,1	0,8	-2,4	1,4	-1,9	-2,8	-7,0	-9,3	5,2	1,0	-3,5	2,8	-0,3	3,8	-8,3	3,7	2,2	-0,1
2015	1,8	4,0	1,7	-0,6	3,9	-0,9	-1,0	-5,0	-6,9	0,6	4,4	-0,9	3,7	0,6	0,8	-5,1	1,8	0,4	0,6
2016	2,5	4,3	1,8	1,9	4,9	1,3	0,8	-2,1	-4,7	2,8	5,2	0,0	5,6	2,0	0,5	0,1	2,1	1,0	1,9
2017	5,0	6,0	2,9	2,8	8,7	1,1	1,3	2,0	-0,1	4,0	3,0	1,7	8,3	3,3	3,8	-0,3	7,5	4,4	3,4
2018	6,8	5,9	2,8	3,9	2,6	4,2	3,3	2,0	1,7	6,5	2,5	-9,0	7,1	4,0	5,5	0,9	-6,3	1,1	3,7
2019	5,5	1,2	-6,4	3,2	1,3	2,0	3,3	2,5	0,1	1,2	0,3	-3,1	4,6	2,2	2,8	1,6	4,5	3,2	2,3
2020	-2,3	-3,7	-5,5	-0,4	-16,2	-6,1	-4,4	-3,7	-2,1	-2,1	-5,0	2,0	-2,1	-3,7	-4,3	-4,6	-3,7	-4,2	-3,8
2021	5,2	2,2	-2,2	6,7	6,0	-0,6	0,0	12,1	1,8	4,4	-13,2	-0,9	4,3	2,1	-0,3	-1,6	-0,2	-0,5	1,9
2022	7,7	6,4	1,3	5,2	5,2	7,1	0,2	8,1	-23,0	8,5	5,0	-1,2	9,2	4,2	2,1	-2,1	13,7	5,0	4,2
2023	4,2	1,3	-1,2	0,8	0,5	6,9	0,7	2,1	3,3	1,0	-1,4	-4,0	3,8	1,8	-4,7	-4,3	5,9	-1,5	1,5

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadistaaten; Lzus = alle Länder zusammen  
 1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).  
 2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

**u) Schulden der Länderhaushalte (Kern- und Extrahaushalte)<sup>3</sup>**

Jahr	in Mrd. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	77,1	53,8	22,2	69,9	13,1	77,4	264,5	50,5	18,0	12,6	25,4	35,0	22,0	741,6	60,4	20,0	25,1	105,5	847,1
2014	66,7	51,4	21,6	75,4	13,0	78,7	263,7	51,4	19,1	11,7	25,4	35,5	21,5	735,1	59,7	20,6	28,2	108,5	843,6
2015	69,9	49,3	21,5	74,1	12,9	82,9	267,7	51,7	19,5	10,7	25,6	35,5	21,2	742,4	58,7	21,9	28,9	109,4	851,8
2016	70,6	46,5	21,3	73,6	11,8	83,5	264,6	52,3	19,5	8,6	24,9	37,4	20,7	735,3	58,0	21,3	31,1	110,5	845,8
2017	62,9	43,4	20,0	70,1	11,1	82,8	255,0	50,6	19,3	7,7	25,1	37,3	21,0	706,4	56,6	21,0	32,6	110,2	816,6
2018	60,9	40,2	19,2	65,9	10,6	83,8	246,9	50,8	19,1	7,0	24,0	39,0	19,4	686,8	54,4	21,8	34,4	110,6	797,4
2019	61,3	38,1	19,6	66,9	10,6	82,7	250,5	50,0	19,1	6,3	24,9	39,1	19,1	688,3	54,0	30,0	33,7	117,7	806,0
2020	65,9	45,1	21,3	73,8	11,4	90,7	259,3	50,9	19,3	9,6	25,1	40,7	20,0	733,3	59,7	39,4	35,4	134,6	867,8
2021	66,8	48,5	21,6	73,2	11,5	91,4	260,8	48,0	19,2	10,6	26,0	42,3	20,4	740,2	61,9	36,3	35,4	133,6	873,8
2022	64,5	51,2	21,3	71,0	11,4	92,1	262,0	47,9	18,1	10,6	27,5	42,6	19,4	739,6	61,7	22,6	33,2	117,6	857,1
2023	64,9	54,4	22,4	75,2	10,8	91,2	270,5	46,8	17,9	11,5	27,2	42,3	19,0	754,0	62,6	23,4	32,5	118,5	872,5

**in Euro je Einwohner**

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL*	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST*	Lzus*
2013	7.279	4.286	9.072	11.602	8.194	9.935	15.078	12.673	18.170	3.122	11.301	12.452	10.151	9.915	17.799	30.617	14.393	18.223	10.512
2014	6.249	4.072	8.820	12.428	8.147	10.075	14.990	12.841	19.305	2.884	11.344	12.576	9.968	9.791	17.348	31.298	16.149	18.559	10.424
2015	6.487	3.867	8.729	12.117	8.072	10.543	15.137	12.866	19.707	2.630	11.471	12.483	9.822	9.828	16.831	33.038	16.306	18.491	10.457
2016	6.464	3.610	8.579	11.921	7.304	10.500	14.801	12.867	19.511	2.119	11.134	13.001	9.595	9.635	16.343	31.532	17.306	18.335	10.271
2017	5.726	3.347	8.026	11.250	6.893	10.397	14.251	12.440	19.436	1.883	11.253	12.922	9.734	9.225	15.744	30.988	17.885	18.083	9.878
2018	5.513	3.083	7.673	10.540	6.581	10.498	13.783	12.466	19.219	1.713	10.856	13.491	9.026	8.949	15.008	32.015	18.734	18.006	9.620
2019	5.529	2.910	7.790	10.664	6.582	10.352	13.973	12.229	19.286	1.553	11.307	13.490	8.948	8.951	14.773	43.919	18.279	19.041	9.702
2020	5.938	3.439	8.440	11.743	7.076	11.345	14.462	12.445	19.603	2.374	11.467	14.001	9.396	9.531	16.307	58.036	19.182	21.747	10.440
2021	6.011	3.685	8.537	11.654	7.123	11.401	14.565	11.694	19.476	2.625	11.976	14.499	9.662	9.620	16.897	53.835	19.107	21.587	10.511
2022	5.745	3.839	8.285	11.143	7.017	11.350	14.493	11.535	18.279	2.590	12.587	14.466	9.136	9.506	16.564	33.263	17.731	18.721	10.194
2023	5.736	4.059	8.679	11.748	6.637	11.189	14.901	11.242	18.006	2.812	12.473	14.300	8.955	9.652	16.602	34.013	17.095	18.634	10.328

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen

1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).

2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).

3 Ab der Ausgabe 2023 ist der ausgewiesene Schuldenstand zusätzlich zu den Kassenkrediten auch um die Kredite beim Bund bereinigt

v) Schulden der Länder (Kern- und Extrahaushalte) einschließlich kommunale Kernhaushalte<sup>3</sup>

Jahr	in Mrd. Euro																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL <sup>*</sup>	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST <sup>*</sup>	Lzus <sup>*</sup>
2013	77,1	53,8	22,2	69,9	13,1	77,4	264,5	50,5	18,0	12,6	25,4	35,0	22,0	741,6	60,4	20,0	25,1	105,5	847,1
2014	66,7	51,4	21,6	75,4	13,0	78,7	263,7	51,4	19,1	11,7	25,4	35,5	21,5	735,1	59,7	20,6	28,2	108,5	843,6
2015	69,9	49,3	21,5	74,1	12,9	82,9	267,7	51,7	19,5	10,7	25,6	35,5	21,2	742,4	58,7	21,9	28,9	109,4	851,8
2016	70,6	46,5	21,3	73,6	11,8	83,5	264,6	52,3	19,5	8,6	24,9	37,4	20,7	735,3	58,0	21,3	31,1	110,5	845,8
2017	62,9	43,4	20,0	70,1	11,1	82,8	255,0	50,6	19,3	7,7	25,1	37,3	21,0	706,4	56,6	21,0	32,6	110,2	816,6
2018	60,9	40,2	19,2	65,9	10,6	83,8	246,9	50,8	19,1	7,0	24,0	39,0	19,4	686,8	54,4	21,8	34,4	110,6	797,4
2019	61,3	38,1	19,6	66,9	10,6	82,7	250,5	50,0	19,1	6,3	24,9	39,1	19,1	688,3	54,0	30,0	33,7	117,7	806,0
2020	65,9	45,1	21,3	73,8	11,4	90,7	259,3	50,9	19,3	9,6	25,1	40,7	20,0	733,3	59,7	39,4	35,4	134,6	867,8
2021	66,8	48,5	21,6	73,2	11,5	91,4	260,8	48,0	19,2	10,6	26,0	42,3	20,4	740,2	61,9	36,3	35,4	133,6	873,8
2022	64,5	51,2	21,3	71,0	11,4	92,1	262,0	47,9	18,1	10,6	27,5	42,6	19,4	739,6	61,7	22,6	33,2	117,6	857,1
2023	64,9	54,4	22,4	75,2	10,8	91,2	270,5	46,8	17,9	11,5	27,2	42,3	19,0	754,0	62,6	23,4	32,5	118,5	872,5

in Euro je Einwohner

Jahr	in Euro je Einwohner																		
	BW	BY	BB	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH <sup>1</sup>	TH	FLL <sup>*</sup>	BE	HB	HH <sup>2</sup>	STST <sup>*</sup>	Lzus <sup>*</sup>
2013	7.279	4.286	9.072	11.602	8.194	9.935	15.078	12.673	18.170	3.122	11.301	12.452	10.151	9.915	17.799	30.617	14.393	18.223	10.512
2014	6.249	4.072	8.820	12.428	8.147	10.075	14.990	12.841	19.305	2.884	11.344	12.576	9.968	9.791	17.348	31.298	16.149	18.559	10.424
2015	6.487	3.867	8.729	12.117	8.072	10.543	15.137	12.866	19.707	2.630	11.471	12.483	9.822	9.828	16.831	33.038	16.306	18.491	10.457
2016	6.464	3.610	8.579	11.921	7.304	10.500	14.801	12.867	19.511	2.119	11.134	13.001	9.595	9.635	16.343	31.532	17.306	18.335	10.271
2017	5.726	3.347	8.026	11.250	6.893	10.397	14.251	12.440	19.436	1.883	11.253	12.922	9.734	9.225	15.744	30.988	17.885	18.083	9.878
2018	5.513	3.083	7.673	10.540	6.581	10.498	13.783	12.466	19.219	1.713	10.856	13.491	9.026	8.949	15.008	32.015	18.734	18.006	9.620
2019	5.529	2.910	7.790	10.664	6.582	10.352	13.973	12.229	19.286	1.553	11.307	13.490	8.948	8.951	14.773	43.919	18.279	19.041	9.702
2020	5.938	3.439	8.440	11.743	7.076	11.345	14.462	12.445	19.603	2.374	11.467	14.001	9.396	9.531	16.307	58.036	19.182	21.747	10.440
2021	6.011	3.685	8.537	11.654	7.123	11.401	14.565	11.694	19.476	2.625	11.976	14.499	9.662	9.620	16.897	53.835	19.107	21.587	10.511
2022	5.745	3.839	8.285	11.143	7.017	11.350	14.493	11.535	18.279	2.590	12.587	14.466	9.136	9.506	16.564	33.263	17.731	18.721	10.194
2023	5.736	4.059	8.679	11.748	6.637	11.189	14.901	11.242	18.006	2.812	12.473	14.300	8.955	9.652	16.602	34.013	17.095	18.634	10.328

\* FLL = Flächenländer; STST = Stadtstaaten; Lzus = alle Länder zusammen  
 1 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,355 Mrd. € (814 €/Einwohner).  
 2 Im Jahr 2018 einschließlich Sondereffekt wegen Verkaufs der HSH-Nordbank in Höhe von 2,442 Mrd. € (1.331 €/Einwohner).  
 3 Ab der Ausgabe 2023 ist der ausgewiesene Schuldenstand zusätzlich zu den Kassenkrediten auch um die Kredite beim Bund bereinigt

# 5. Der bundesstaatliche Finanzausgleich

## 5.1 Deckungsquoten- berechnung nach Art. 106 Abs. 3 und 4 GG

Die Bedeutung der Deckungsquotenberechnungen für die Verteilung der Umsatzsteuer zwischen Bund und Ländern ergibt sich aus Artikel 106 Absatz 3 und 4 Grundgesetz. Dort ist als Grundsatz zur Verteilung des Umsatzaufkommens festgelegt, dass Bund und Länder im Rahmen ihrer laufenden Einnahmen gleichmäßig Anspruch auf Deckung ihrer notwendigen Ausgaben haben.

Die Deckungsquote ist das rechnerische Verhältnis von Einnahmen zu den Ausgaben. Auf Landesebene werden die Kommunen einbezogen, wobei eine Bereinigung um die Finanzströme zwischen Land und Kommunen (insbesondere den kommunalen Finanzausgleich) erfolgt.

## 5.2 Deckungsquoten von Bund und Ländern (einschl. Gemeinden) 2005–2023

Jahr	Bund			Länder/Gemeinden		
	Ausgaben Mrd. Euro	Einnahmen <sup>1</sup> Mrd. Euro	Deckungs- quote (v.H.)	Ausgaben Mrd. Euro	Einnahmen <sup>1</sup> Mrd. Euro	Deckungs- quote (v.H.)
2005	259,8	228,6	88,0	357,6	331,7	92,8
2006	261,0	233,1	89,3	360,4	352,8	97,9
2007	270,4	256,1	94,7	365,1	380,3	104,2
2008	282,3	270,7	95,9	378,0	386,1	102,1
2009	292,3	258,1	88,3	397,6	363,0	91,3
2010	303,7	259,6	85,5	400,0	372,4	93,1
2011	296,2	278,8	94,1	410,7	399,5	97,3
2012	306,8	284,2	92,7	414,5	411,4	99,2
2013	307,8	285,7	92,8	428,5	428,0	99,9
2014	295,5	295,4	100,0	442,6	443,4	100,2
2015	299,3	311,4	104,1	459,8	463,6	100,8
2016	310,6	317,1	102,1	478,5	491,1	102,6
2017	325,4	330,7	101,6	490,5	512,3	104,5
2018	336,7	347,9	103,3	517,1	539,3	104,3
2019	343,2	356,7	103,9	541,3	556,1	102,7
2020	441,8	311,3	70,5	620,9	581,6	93,7
2021	556,6	341,2	61,3	640,4	621,6	98,0
2022	480,7	364,7	75,9	672,9	670,9	99,7
2023	457,1	392,4	85,8	685,3	676,8	98,8

<sup>1</sup> Einschließlich Münzeinnahmen

## 5.3 Kurzdarstellung des geltenden Finanzausgleichssystems

Nach Artikel 107 GG i. V. m. dem Finanzausgleichsgesetz wird der Umsatzsteueranteil der Länder mit dem Ziel des Finanzkraftausgleichs verteilt. Bei einer grundsätzlich nach den Einwohnerverhältnissen vorgenommenen horizontalen Verteilung des Länderanteils an der Umsatzsteuer erhalten finanzschwache Länder Zuschläge, während überdurchschnittlich finanzstarke Länder Abschläge hinzunehmen haben. Die Summe der gewährten Zuschläge gleicht der Summe der Abschläge, da beide nach einem linearen Tarif berechnet werden, der 63 % der Lücke (positiv oder negativ) zwischen der Finanzkraft eines Landes und der länderdurchschnittlichen Finanzkraft – der Ausgleichsmesszahl – schließt.

### 5.3.1 Finanzkraftmesszahl

Die Finanzkraftmesszahl ist die Summe aus

- den Steuereinnahmen des einzelnen Landes abzüglich 12 % der im Ländervergleich überdurchschnittlichen Zuwächse des einzelnen Landes bei den Pro-Kopf-Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahr (ohne Umsatzsteuer);
- den Einnahmen des einzelnen Landes aus der Förderabgabe zu 33 % und
- den Gemeindesteuereinnahmen in dem einzelnen Land; Ansatz von 75 % der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer (einschl. Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge) und an der Umsatzsteuer sowie 75 % der Realsteuereinnahmen (nach bundeseinheitlich normierten Hebesätzen) abzüglich 75 % der Gewerbesteuerumlage („Normalumlage“).

### 5.3.2 Ausgleichsmesszahl

Die Ausgleichsmesszahl entspricht der Summe aus

- der Messzahl zum Ausgleich der Landessteuereinnahmen
  - › bundesdurchschnittliche Landessteuereinnahmen aller Länder pro Kopf, bezogen auf das einzelne Land
  - › dabei Zugrundelegung einer Einwohnerwertung für die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg mit je 135 %

und

- der Messzahl zum Ausgleich der Gemeindesteuereinnahmen
  - › bundesdurchschnittliche Gemeindesteuereinnahmen aller Länder pro Kopf, bezogen auf das jeweilige Land
  - › dabei Wertung der Einwohnerzahlen der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg mit je 135 %, des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit 105 %, des Landes Brandenburg mit 103 % und des Landes Sachsen-Anhalt mit 102 %

### 5.3.3 Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)

Allgemeine BEZ zur ergänzenden Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs für alle leistungsschwachen Länder in Höhe von 80 % der nach Durchführung des Finanzkraftausgleichs verbliebenen Fehlbeträge zu 99,75 % der Ausgleichsmesszahl.

Sonderbedarfs-BEZ erhalten

- › die neuen Länder (ohne Berlin) wegen hoher struktureller Arbeitslosigkeit (im Zusammenhang mit Hartz IV; Volumen 1,0 Mrd. Euro p. a. bis 2011, rd. 0,7 Mrd. Euro p. a. für 2012 und 2013, rd. 0,8 Mrd. Euro p. a. für 2014 bis 2016, rd. 0,5 Mrd. Euro für 2017 bis 2019, rd. 0,3 Mrd. Euro p. a. für 2020 bis 2023)
- › die zehn leistungsschwachen kleineren Länder wegen überproportional hoher Kosten politischer Führung (Volumen rd. 0,5 Mrd. Euro bis 2019, rd. 0,6 Mrd. Euro p. a. ab 2020).

- › Finanzschwache Länder mit unterdurchschnittlicher kommunaler Steuerkraft erhalten weitere 53,5 % der Differenz, die zwischen der in ihren Kommunen angefallenen Steuerkraft und 80 % der bundesdurchschnittlichen Kommunalsteuerkraft besteht.
- › Finanzschwache Länder, die bei der Vergabe von Forschungsförderungsmitteln gem. Art. 91b GG in dem Ausgleichsjahr sieben Jahre vorausgehenden Jahr nur unterdurchschnittlich hohe Nettozuweisungen bekamen, erhalten weitere Zuweisungen in Höhe von 35 % der Differenz zwischen dem von ihnen erhaltenen Forschungsnettozufluss und 95 % des bundesdurchschnittlich verzeichneten Forschungsnettozuflusses. Ihre Gewährung erfolgt zweckungebunden, es handelt sich nicht um Mittel einer gezielten Forschungsförderung.

## 5.4 Daten zur horizontalen Umsatzsteuerverteilung, zum Finanzkraftausgleich und zu den Bundesergänzungszuweisungen

- a) **Steuern der Länder nach dem Aufkommen**  
Länderanteile an Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie Einnahmen aus Landessteuern
- b) **Länderanteile an der Umsatzsteuer**
- c) **Finanzkraft der Länder vor dem Finanzkraftausgleich**
- d) **Abschläge (-) und Zuschläge (+) im Finanzkraftausgleich**
- e) **Finanzkraft der Länder nach dem Finanzkraftausgleich**
- f) **Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)**
- g) **Finanzkraft nach Finanzkraftausgleich und allgemeinen und Gemeindesteuerkraft-BEZ**

**a) Steuern der Länder nach dem Aufkommen**

**Länderanteile an Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie Einnahmen aus Landessteuern**

1. Steuern der Länder nach dem Aufkommen in Mio. Euro																	
Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	37.919	36.569	26.826	14.665	15.745	5.350	8.182	2.662	5.796	2.575	3.911	2.063	1.579	7.984	5.859	1.301	178.987
2021*	42.403	42.111	30.671	16.646	19.201	5.967	10.651	2.832	6.354	2.846	4.437	2.309	1.729	9.627	7.081	1.475	206.340
2022*	42.653	44.090	32.542	17.930	18.939	6.194	10.355	3.223	6.905	3.028	4.627	2.403	1.785	10.453	8.294	1.434	214.855
2023*	42.778	43.191	32.455	18.410	19.007	6.187	9.743	3.282	6.691	2.999	4.966	2.433	1.774	10.144	8.301	1.765	214.126

2. Steuern der Länder nach dem Aufkommen je Einwohner in Euro																	
Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	2.115	2.787	2.416	1.834	2.504	1.317	1.999	1.218	1.994	1.212	1.549	1.282	1.603	2.180	3.175	1.915	2.153
2021*	2.368	3.201	2.761	2.077	3.057	1.475	2.597	1.303	2.180	1.347	1.752	1.433	1.759	2.627	3.827	2.185	2.482
2022*	2.359	3.307	2.896	2.210	2.972	1.518	2.495	1.474	2.344	1.427	1.803	1.477	1.805	2.806	4.423	2.108	2.555
2023*	2.357	3.225	2.869	2.259	2.969	1.514	2.339	1.505	2.262	1.412	1.928	1.494	1.787	2.690	4.368	2.564	2.535

3. Steuern der Länder nach dem Aufkommen je Einwohner in Prozent des Durchschnitts																	
Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	98,2	129,4	112,2	85,2	116,3	61,1	92,8	56,5	92,6	56,3	71,9	59,5	74,4	101,2	147,5	88,9	100,0
2021*	95,4	129,0	111,2	83,7	123,2	59,4	104,6	52,5	87,8	54,3	70,6	57,7	70,9	105,9	154,2	88,0	100,0
2022*	92,3	129,4	113,3	86,5	116,3	59,4	97,6	57,7	91,7	55,8	70,6	57,8	70,6	109,8	173,1	82,5	100,0
2023*	93,0	127,2	113,2	89,1	117,1	59,7	92,3	59,4	89,2	55,7	76,1	58,9	70,5	106,1	172,3	101,2	100,0

\* vorläufig

**b) Länderanteile an der Umsatzsteuer**

1. Verteilung nach Einwohnern in Mio. Euro																	
Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	25.032	18.320	15.498	11.162	8.779	5.672	5.713	3.053	4.057	2.967	3.525	2.247	1.375	5.113	2.576	949	116.037
2021*	27.681	20.337	17.176	12.391	9.711	6.253	6.340	3.359	4.506	3.266	3.915	2.490	1.520	5.665	2.860	1.044	128.515
2022*	30.951	22.824	19.237	13.893	10.908	6.985	7.106	3.743	5.044	3.634	4.393	2.786	1.694	6.379	3.210	1.164	143.952
2023*	31.096	22.942	19.378	13.959	10.968	7.001	7.137	3.737	5.068	3.639	4.413	2.790	1.701	6.459	3.256	1.179	144.724

2. Verteilung je Einwohner in Euro																	
Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396	1.396
2021*	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546	1.546
2022*	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712	1.712
2023*	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713	1.713

**c) Finanzkraft der Länder vor dem Finanzkraftausgleich**

1. Finanzkraftmesszahl in Mio. Euro																	
Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	79.343	69.677	54.342	32.603	31.496	13.457	17.353	7.025	12.425	6.786	9.294	5.237	3.652	16.121	11.158	2.879	372.848
2021*	88.751	79.790	61.638	36.836	36.890	15.002	20.856	7.712	13.996	7.562	10.501	5.994	4.075	18.889	12.791	3.213	424.497
2022*	93.635	86.159	66.522	40.075	38.854	16.333	22.121	8.460	15.106	8.178	11.352	6.402	4.315	20.871	14.680	3.446	456.509
2023*	94.702	85.781	67.347	40.887	39.550	16.360	22.685	8.743	15.182	8.238	11.546	6.495	4.353	21.057	15.140	3.724	461.792

2. Finanzkraftmesszahl in Prozent der Ausgleichsmesszahl																	
Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	101,3	121,5	112,0	93,3	114,6	75,8	97,0	73,2	97,8	73,1	83,7	73,7	84,9	74,6	102,5	71,8	100,0
2021*	99,6	121,9	111,5	92,4	118,1	74,6	102,2	71,1	96,5	72,0	82,8	74,0	83,3	76,8	102,9	70,9	100,0
2022*	97,9	122,2	111,9	93,4	115,3	75,7	100,8	72,9	97,0	72,9	83,1	73,6	82,5	78,5	109,7	71,0	100,0
2023*	98,0	120,3	111,8	94,3	116,0	75,2	102,3	75,0	96,4	72,9	83,6	74,1	82,4	77,7	110,9	75,3	100,0

\* vorläufig

**d) Abschläge (-) und Zuschläge (+) im Finanzkraftausgleich**

**1. Abschläge (-) und -Zuschläge (+) im Finanzkraftausgleich in Mio. Euro**

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	-624	-7.771	-3.674	1.471	-2.531	2.708	334	1.619	172	1.576	1.139	1.177	411	3.454	-172	712	± 14.772
2021*	200	-9.044	-4.015	1.911	-3.556	3.225	-287	1.978	317	1.856	1.370	1.326	514	3.602	-230	832	± 17.132
2022*	1.241	-9.865	-4.473	1.789	-3.250	3.304	-107	1.986	299	1.919	1.452	1.447	577	3.609	-814	888	± 18.509
2023*	1.212	-9.130	-4.495	1.568	-3.444	3.398	-320	1.839	357	1.933	1.423	1.431	587	3.805	-934	771	± 18.324

**2. Abschläge (-) und -Zuschläge (+) im Finanzkraftausgleich je Einwohner in Euro**

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	-35	-592	-331	184	-402	666	82	740	59	741	451	731	417	943	-93	1.047	---
2021*	11	-687	-361	238	-566	797	-70	911	109	879	541	823	523	983	-125	1.233	---
2022*	69	-740	-398	220	-510	810	-26	908	101	904	566	889	584	969	-434	1.306	---
2023*	67	-682	-397	192	-538	832	-77	843	121	910	552	878	592	1.009	-492	1.120	---

**e) Finanzkraft der Länder nach dem Finanzkraftausgleich**

**1. Finanzkraft nach Finanzkraftausgleich in Mio. Euro**

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	78.719	61.907	50.668	34.075	28.965	16.165	17.687	8.644	12.598	8.362	10.432	6.414	4.062	19.576	10.986	3.590	372.848
2021*	88.950	70.747	57.624	38.748	33.334	18.227	20.569	9.691	14.313	9.418	11.871	7.319	4.589	22.490	12.560	4.045	424.497
2022*	94.875	76.295	62.049	41.864	35.604	19.637	22.014	10.445	15.405	10.097	12.804	7.849	4.892	24.480	13.866	4.334	456.509
2023*	95.914	76.651	62.853	42.455	36.105	19.758	22.365	10.582	15.538	10.171	12.969	7.926	4.940	24.862	14.206	4.494	461.792

**2. Abschläge (-) und -Zuschläge (+) im Finanzkraftausgleich je Einwohner in Euro**

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	100,5	108,0	104,4	97,5	105,4	91,0	98,9	90,1	99,2	90,0	94,0	90,3	94,4	90,6	100,9	89,6	100,0
2021*	99,9	108,1	104,3	97,2	106,7	90,6	100,8	89,3	98,7	89,6	93,7	90,4	93,8	91,4	101,1	89,2	100,0
2022*	99,2	108,2	104,4	97,6	105,7	91,0	100,3	90,0	98,9	90,0	93,8	90,2	93,5	92,0	103,6	89,3	100,0
2023*	99,3	107,5	104,4	97,9	105,9	90,8	100,8	90,7	98,7	90,0	93,9	90,4	93,5	91,8	104,0	90,8	100,0

\* vorläufig

**f) Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)**

Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) 2020 in Mio. Euro																	
	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
<b>BEZ insgesamt</b>	0	0	0	683	0	1.803	241	1.105	129	1.107	673	841	277	1.639	0	387	<b>8.885</b>
davon:																	
Allgemeine BEZ*	0	0	0	621	0	1.237	121	741	56	722	513	539	184	1.580	0	326	6.640
SoBEZ strukturelle Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	85	0	50	0	47	51	34	0	0	0	0	268
SoBEZ Kosten pol. Führung	0	0	0	0	0	47	48	71	66	71	81	72	66	59	0	60	642
Gemeindesteuerkraft-BEZ*	0	0	0	0	0	434	0	230	0	248	25	191	23	0	0	0	1.151
BEZ zum durchschnittsorientierten Forschungsförderungsausgleich*	0	0	0	62	0	0	72	12	7	19	3	5	3	0	0	0	184

**Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) 2021 in Mio. Euro**

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
<b>BEZ insgesamt</b>	0	0	0	880	0	2.123	48	1.301	200	1.262	783	865	323	1.702	0	442	<b>9.928</b>
davon:																	
Allgemeine BEZ*	0	0	0	818	0	1.475	0	908	120	851	618	607	232	1.643	0	382	7.654
SoBEZ strukturelle Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	85	0	50	0	47	51	34	0	0	0	0	268
SoBEZ Kosten pol. Führung	0	0	0	0	0	47	48	71	66	71	81	72	66	59	0	60	642
Gemeindesteuerkraft-BEZ*	0	0	0	0	0	515	0	257	0	271	31	143	19	0	0	0	1.236
BEZ zum durchschnittsorientierten Forschungsförderungsausgleich*	0	0	0	61	0	0	0	15	14	21	2	9	6	0	0	0	128

**Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) 2022 in Mio. Euro**

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
<b>BEZ insgesamt</b>	489	0	0	809	0	2.107	48	1.403	197	1.340	829	992	394	1.701	0	468	<b>10.778</b>
davon:																	
Allgemeine BEZ*	392	0	0	755	0	1.509	0	910	109	879	655	663	261	1.642	0	407	8.181
SoBEZ strukturelle Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	85	0	50	0	47	51	34	0	0	0	0	268
SoBEZ Kosten pol. Führung	0	0	0	0	0	47	48	71	66	71	81	72	66	59	0	60	642
Gemeindesteuerkraft-BEZ*	0	0	0	0	0	465	0	365	0	324	43	218	62	0	0	0	1.477
BEZ zum durchschnittsorientierten Forschungsförderungsausgleich*	97	0	0	54	0	0	0	7	22	19	0	5	5	0	0	0	210

\* vorläufig

**f) Fortsetzung**

Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) 2023 in Mio. Euro

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
<b>BEZ insgesamt</b>	467	0	0	706	0	2.208	48	1.219	227	1.327	955	967	401	1.792	0	413	10.730
davon:																	
Allgemeine BEZ*	376	0	0	650	0	1.553	0	841	136	886	641	655	265	1.733	0	352	8.089
SoBEZ strukturelle Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	0	26	0	15	0	14	16	10	0	0	0	0	82
SoBEZ Kosten pol. Führung	0	0	0	0	0	47	48	71	66	71	81	72	66	59	0	60	642
Gemeindesteuerkraft-BEZ*	0	0	0	0	0	581	0	282	0	338	218	223	65	0	0	0	1.706
BEZ zum durchschnittsorientierten Forschungsförderungsausgleich*	90	0	0	56	0	0	0	10	24	18	0	8	4	0	0	0	211

\* vorläufig

**g) Finanzkraft nach Finanzausgleich und allgemeiner und Gemeindesteuerkraft-BEZ**

1. Finanzkraftmesszahl nach Finanzausgleich, allgemeinen und Gemeindesteuerkraft-BEZ in Mio. Euro

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	78.719	61.907	50.668	34.696	28.965	17.835	17.808	9.615	12.653	9.331	10.970	7.144	4.270	21.155	10.986	3.917	380.639
2021*	88.950	70.747	57.624	39.566	33.334	20.217	20.569	10.856	14.433	10.541	12.521	8.069	4.840	24.133	12.560	4.427	433.387
2022*	95.267	76.295	62.049	42.619	35.604	21.611	22.014	11.720	15.514	11.300	13.501	8.730	5.215	26.122	13.866	4.741	466.167
2023*	96.291	76.651	62.853	43.105	36.105	21.892	22.365	11.705	15.675	11.394	13.827	8.803	5.271	26.596	14.206	4.847	471.586

2. Finanzkraftmesszahl nach Finanzausgleich, allgemeinen und Gemeindesteuerkraft-BEZ in Prozent der Ausgleichsmesszahl

Jahr	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
2020*	100,5	108,0	104,4	99,3	105,4	100,5	99,6	100,2	99,6	100,5	98,8	100,5	99,2	97,9	100,9	97,7	102,1
2021*	99,9	108,1	104,3	99,2	106,7	100,5	100,8	100,0	99,5	100,3	98,8	99,6	98,9	98,1	101,1	97,6	102,1
2022*	99,6	108,2	104,4	99,3	105,7	100,2	100,3	100,9	99,6	100,7	98,9	100,4	99,7	98,2	103,6	97,7	102,1
2023*	99,7	107,5	104,4	99,4	105,9	100,6	100,8	100,4	99,5	100,8	100,2	100,4	99,7	98,2	104,0	98,0	102,1

\* vorläufig

# 6. Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände

## 6.1 Die Steuereinnahmen der Gemeinden

### Ab 1949

- Fakultative Beteiligung am Aufkommen der Landessteuern nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung:
  - › Grundsteuer A und B
  - › Gewerbesteuer (Ertrag, Kapital, Lohnsumme)
  - › Einkommensteuer
  - › Körperschaftsteuer
  - › Vermögensteuer
  - › Erbschaftsteuer
  - › Verkehrssteuern (ohne Umsatzsteuer und Beförderungssteuer)
  - › Biersteuer
  - › Steuern mit örtlich bedingtem Wirkungskreis

### Änderungen ab 1958

- Zuweisung des Aufkommens der Grundsteuer an die Gemeinden
- Zuweisung des Aufkommens der Gewerbesteuer an die Gemeinden
- Zwingende Beteiligung an den Einnahmen der Länder aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung
- Fakultative Beteiligung an den übrigen Landessteuern nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung

### Änderungen ab 1970

- Direkte Zuweisung eines Anteils am Aufkommen der Einkommensteuer in Höhe von 14 % an die Gemeinden
- Abführung einer Gewerbesteuerumlage (zunächst hälftig an Bund und Länder)

- Zuweisung des Aufkommens an örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern an die Gemeinden
- Zwingende zusätzliche Beteiligung der Gemeinden an den Einnahmen der Länder aus der neu als Gemeinschaftsteuer fungierenden Umsatzsteuer nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung

### Änderungen ab 1980

- Abschaffung der Lohnsummensteuer
- Erhöhung des Gemeindeanteils am Aufkommen der Einkommensteuer auf 15 %

### Änderung ab 1993

- Direkte Beteiligung der Gemeinden am Aufkommen des Zinsabschlags mit 12 %

### Änderungen ab 1998

- Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer
- Als Kompensation hierfür: Direkte Beteiligung der Gemeinden am Aufkommen der Umsatzsteuer mit 2,2 % des nach Vorwegabzügen für den Bund verbleibenden Aufkommens

### Änderungen ab 2009

- Direkte Beteiligung der Gemeinden mit 12 % am Aufkommen der Teile der Abgeltungssteuer, die bislang dem Zinsabschlag unterlagen

### Änderungen ab 2015

- Zusätzlich zu der direkten Beteiligung werden die Gemeinden über einen „Festbetrag“ am Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Der Festbetrag wurde im Zusammenhang mit der 5-Mrd. €-Entlastung der Kommunen ab 2018 bereits im Vorgriff hierauf eingeführt. Er wurde seither mehrfach geändert, die jährlichen Änderungen sind hier nicht im Einzelnen dargestellt.

### Änderungen ab 2020

- Wegfall der Vorababzüge für den Bund bei der vertikalen Umsatzsteuerverteilung, als Folge aufkommensneutrale Anpassung der direkten Beteiligung der Gemeinden am Gesamtaufkommen Umsatzsteuer auf rd. 2 %.

### Somit Stand 2024

- Ertragshoheit an den Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer)
- Abführung einer Gewerbesteuerumlage an Bund und Länder (Bundesvervielfältiger 14,5 %, Landesvervielfältiger 20,5 %)³
- Direkte Beteiligung am Aufkommen an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer mit 15 %
- Direkte Beteiligung am Aufkommen an Kapitalertragsteuer nach § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 bis 7 und 8 bis 12 sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes mit 12 %
- Direkte Beteiligung am Aufkommen der Umsatzsteuer mit 1,9959 %, zuzüglich eines „Festbetrages“ von 2,4 Mrd. Euro
- Zwingende Beteiligung an den Einnahmen der Länder aus der Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung
- Fakultative Beteiligung an den übrigen Landessteuern nach Maßgabe der jeweiligen Landesgesetzgebung
- Ertragshoheit an den örtlichen Verbrauchs- und Aufwandsteuern

## 6.2 Gemeindehaushaltswesen im Überblick

### 1. Rechtsgrundlagen

Die wesentlichen Bestimmungen zur Planung, Aufstellung, Ausführung und Abrechnung des kommunalen Haushalts sind in den Gemeindeordnungen (GO) / Kommunalverfassungen der Länder kodifiziert. Zur Regelung der Einzelheiten haben die Innenminister Rechtsverordnungen erlassen, von denen die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) die für die kommunale Haushaltswirtschaft bedeutendste ist. Die GemHVO enthalten u. a. verbindliche Angaben für die Gestaltung der Haushaltspläne. Durch gesonderte Verordnungen wird z. B. die Kassenwirtschaft (Gemeindekassenverordnung) oder die Führung von Eigenbetrieben (Eigenbetriebsverordnung) geregelt. Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde vollzieht sich auf der Grundlage der Haushaltssatzung, die von der Gemeinde für jedes Jahr neu zu beschließen ist. Durch sie werden in kameralistisch buchenden Kommunen der Haushaltsplan, der Höchstbetrag der Kassenkredite und die Steuersätze festgesetzt. Die doppisch buchenden Kommunen veranschlagen in der Haushaltssatzung die Ansätze für Erträge, Einzahlungen, Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen.

### 2. Haushaltsgrundsätze

Die für die kommunale Haushaltswirtschaft anzuwendenden Haushaltsgrundsätze entsprechen inhaltlich weitgehend den Regelungen, die für Bund und Länder gelten. Sie sind in der GO niedergeschrieben.

Anders als Bund und Länder sind die Kommunen an besondere Grundsätze der Einnahmebeschaffung gebunden. Danach sind die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Einnahmen soweit vertretbar und geboten zunächst aus speziellen Entgelten (Gebühren, Beiträge, privatrechtliche Entgelte) für kommunal erbrachte Leistungen zu beschaffen, im Übrigen aus Steuern, soweit die sonstigen Einnahmen (u. a. Entnahmen aus Rücklagen,

3 Auf einen Nachweis der zahlreichen Änderungen bei der Gewerbesteuerumlage wurde verzichtet.

Kostenerstattungen, allgemeine Finanzzuweisungen vom Land) nicht ausreichen. Kredite dürfen als letztrangiges Deckungsmittel nur aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

### 3. Kameralistische Haushaltssystematik

Anders als der Einheitshaushalt von Bund und Ländern ist der kommunale Haushalt in einen Verwaltungs- und einen Vermögenshaushalt unterteilt. Im Vermögenshaushalt werden die vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben (u.a. Investitionsausgaben, Kreditaufnahmen und -tilgungen) nachgewiesen; die übrigen, vermögensunwirksamen Zahlungsströme erscheinen im Verwaltungshaushalt. Im Regelfall wird ein Einnahmeüberschuss des Verwaltungshaushalts dem Vermögenshaushalt zugeführt und dort u. a. zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt.

### 4. Neues kommunales Rechnungswesen

Die von der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder am 11.6.1999 verabschiedete „Konzeption zur Reform des Kommunalen Haushaltsrechts“ sah vor, neben einem reformierten kameralistischen Haushalts- und Rechnungswesen ein doppisches Haushalts- und Rechnungssystem (auf der Grundlage der kaufmännisch doppelten Buchführung) bereitzustellen. Zielsetzungen waren:

- der Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente und Methoden,
- die Output-Orientierung der Verwaltungsleistungen in Produktform als Grundlage für Zielvereinbarungen sowie für die Kostenermittlung und -zuordnung,
- die Darstellung des vollständigen, mit der Leistungserstellung verbundenen Ressourceneinsatzes,
- eine veränderte Darstellung des Haushaltsplans nach den Erfordernissen der dezentralen Ressourcenverantwortung, z. B. in Budgetform,
- eine verstärkte Dezentralisierung der Bewirtschaftungsbefugnis für den Ressourceneinsatz auf der Fachebene,

- die Entwicklung von Kennzahlen über Kosten und Qualität der Verwaltungsleistungen als Information für die Verwaltungssteuerung,
- ein Berichtswesen auch für unterjährige Berichte über die Erreichung der Leistungsziele (Controlling) als Steuerungsinstrument zur Unterstützung der dezentralen Ressourcenverantwortung innerhalb der Verwaltung und gegenüber dem Rat,
- die Gesamtdarstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch sowie der Vermögens- und Kapitalposition (konsolidierter Gesamtabchluss).

Kern dieser Konzeption war es, den Kommunen zu ermöglichen, vom kameralistischen Geldverbrauchs-konzept (weist in erster Linie die Bewirtschaftung von Einnahmen und Ausgaben nach) zu einem Ressourcenverbrauchs-konzept (weist den zur Bereitstellung der Verwaltungsleistungen notwendigen Ressourcenaufwand und das Ressourcenaufkommen nach) überzugehen. Dieses Ziel wurde auf zwei Wegen verwirklicht:

- durch Weiterentwicklung des kameralistischen Haushaltsrechts und
- durch Bereitstellung eines neuen Haushaltsrechts auf der Grundlage der doppelten Buchführung („Doppik“).

Mit der Einführung der „Doppik“ werden nun Abschreibungen, eine jährliche Bilanz sowie die Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens und der Schulden (einschließlich der Pensionsrückstellungen) in die kommunale Haushaltswirtschaft integriert. Zugleich wird weiterhin an die Tradition des öffentlichen Haushaltsrechts angeknüpft (Haushaltsgrundsätze, Budgetrecht des Rates, Haushaltsplan oder Jährlichkeitsprinzip).

Seit Beginn des Haushaltsjahres 2009 sind die gesetzlichen Regelungen für eine doppische Haushaltswirtschaft in den dreizehn Flächenländern in Kraft getreten. Die Länder sahen unterschiedlich lange Übergangsfristen vor. Ausgehend vom Jahr 2007 lagen diese zwischen zwei (in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz) und dreizehn Jahren (in Baden-Württemberg). Zehn der 13 Flächen-

länder lassen ausschließlich die doppische Haushaltswirtschaft zu. Schleswig-Holstein räumt seinen Kommunen ein Wahlrecht zwischen Doppik und erweiterter Kameralistik ein. Die Freistaaten Bayern und Thüringen behalten abweichend vom Beschluss der Innenministerkonferenz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts die bisherige Kameralistik bei, ermöglichen ihren Kommunen aber auf freiwilliger Basis die Einführung der Doppik.

Bei der Einführung des doppischen Rechnungswesens entstanden viele verschiedene Lösungen. So gibt es zwischen den Bundesländern erhebliche Unterschiede in den eingeführten Systemen, deren Rechtsgrundlagen, Darstellungsformen und Begriffsdefinitionen. Ein länderübergreifender Vergleich der Kommunen wird dadurch erschwert.

Die wesentlichen Merkmale des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens sind:

### **Haushaltsgliederung in Produktbereiche**

Grundlage des neuen Haushalts- und Rechnungswesens ist die produktorientierte Gliederung des Planungs- und Rechenstoffs. Produkte werden zu Produktgruppen zusammengefasst, die wiederum Produktbereichen zugeordnet werden.

### **Haushaltsplan**

Maßgebliche Bestandteile des doppischen Haushaltsplans sind der Finanz- und Ergebnisplan. Der Finanzplan enthält die geplanten Ein- und Auszahlungen, also alle kassenwirksamen Vorgänge. Im Ergebnisplan werden Aufwendungen und Erträge – unabhängig davon, ob sie kassenwirksam sind oder nicht – veranschlagt.

### **Teilfinanzpläne**

Zusätzlich sind für die Produktbereiche bzw. die Produkte, die einem übergeordneten Organisationsbereich zugeordnet wurden, Teilfinanzpläne zu erstellen.

### **Dreigliedriges Rechnungssystem**

Die Kommunen sind in den meisten Ländern gehalten, laufend die Konten dreier Rechenwerke zu bebuchen: der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und der Finanzrechnung (Kapitalflussrechnung/Cashflow-Rechnung)

### **Budgetierung**

Budgetierung bezweckt eine Dezentralisierung der Finanzverantwortung und soll eine flexiblere Mittelbewirtschaftung ermöglichen. Verwaltungsbereichen werden im Rahmen definierter Aufgaben oder vereinbarter Ziele Finanzmittel zur weitgehend eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zugeteilt.

Budgetierung verfolgt die nachstehenden Ziele:

- Kostenbewusstsein
- Optimierungspotenzial
- Motivation

### **Outputorientierte Budgetierung**

Bei der outputorientierten Budgetierung hingegen werden dezentrale Finanzverantwortung und Leistungsziele systematisch miteinander verbunden. Die Politik steuert das Verwaltungshandeln über kombinierte Leistungs- und Ressourcenvorgaben. Voraussetzung hierfür ist eine entsprechend ausgebaute Kosten- und Leistungsrechnung, die die notwendigen Daten für die Planung der Produktbudgets und das Controlling der Leistungserstellung bereitstellt.

### **Kosten- und Leistungsrechnung**

Die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wird in den meisten Landesregelungen empfohlen oder gar verbindlich vorgeschrieben. Konkrete Hinweise für die Ausgestaltung der KLR enthalten die Regelungen jedoch nicht.

Wichtige Anwendungsbereiche der KLR sind die Gebührenkalkulation, die Ermittlung von Budgetinformationen sowie die Bestimmung von internen Leistungsverrechnungen.

## 6.3 Der kommunale Finanzausgleich

In jedem Land in Deutschland existiert ein kommunaler Finanzausgleich (KFA). Dieser stellt ein System von Zuweisungen eines Landes an seine Kommunen dar, das die kommunalen Einnahmen u.a. aus den Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträgen ergänzt. Der KFA soll den Gemeinden und Gemeindeverbänden eines Landes eine finanzielle Grundlage schaffen, damit diese ihre Aufgaben entsprechend Art. 28 Abs. 2 GG in finanzieller Eigenverantwortlichkeit wahrnehmen sowie die vom Land auf die Kommunen übertragenen Aufgaben erfüllen können.

Der KFA erfüllt mehrere Ausgleichsfunktionen. Er hat zum einen die fiskalische Funktion, allen Gemeinden eines Landes eine finanzielle Mindestausstattung unter Berücksichtigung der durchschnittlichen kommunalen Aufgabenbelastung zu gewährleisten (vertikale, quantitative Dimension). Zum anderen dient er dazu, übermäßige Finanzkraftunterschiede zwischen den einzelnen Kommunen anzugleichen (redistributive Funktion, horizontale Dimension). Dabei geht es darum, strukturbedingte fiskalische Unterschiede zwischen den Kommunen abzubauen. Finanzschwache Gemeinden erhalten deshalb regelmäßig verhältnismäßig höhere Zuweisungen aus dem KFA als finanzstarke Gemeinden, die mit höheren Steuereinnahmen ausgestattet sind.

Entsprechend sieht der KFA eine **vertikale Komponente** vor, bei der zunächst der Umfang der finanziellen Finanzausgleichsmittel für die kommunale Ebene insgesamt bestimmt wird. Dieser Gesamtbetrag (**die Finanzausgleichsmasse**) wird dann möglichst bedarfsgerecht auf die einzelnen Städte, Gemeinden verteilt (**horizontale Komponente**). Übergeordnetes Prinzip der vertikalen und horizontalen Verteilung der Finanzausgleichsmittel des Landes an die Kommunen ist die Deckung des Finanzbedarfs der einzelnen Gemeinde.

Die Einzelheiten des kommunalen Finanzausgleichs sind in den zum Teil stark voneinander abweichenden Landesgesetzen (den sogenannten „Finanzausgleichsgesetzen“ oder „Gemeindefinanzierungsgesetzen“) geregelt.

Für die konkrete Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs ist Art. 106 Absatz 7 GG relevant. Danach fließt den Gemeinden und Gemeindeverbänden ein Prozentsatz vom Länderanteil am Gesamtaufkommen der Gemeinschaftsteuern zu (obligatorischer Steuerverbund). Dieser Anteil – die sogenannte Verbundquote – wird vom Landesgesetzgeber bestimmt und variiert in den einzelnen Ländern je nach Aufgabenverteilungen zwischen Land und Kommunen. Darüber hinaus kann der Landesgesetzgeber bestimmen, ob und in welchem Umfang die Kommunen am Aufkommen der Landessteuern beteiligt werden (fakultativer Steuerverbund). Auch hierzu besteht in den Ländern keine einheitliche Praxis.

Für die **Bestimmung der Finanzausgleichsmasse** (die **vertikale Komponente**), die den Kommunen auf Grundlage des obligatorischen und fakultativen Steuerverbundes zugewiesen wird, gibt es zwei grundlegende Systematiken: das Verbundquotenverfahren und das bedarfsorientierte Verfahren. Das **Verbundquotenverfahren** gewährt den Kommunen jährlich einen festen Prozentsatz an den o.g. Verbundgrundlagen. Der **bedarfsorientierte Ansatz orientiert sich hingegen an den Aufgaben, die die Kommunen zu erfüllen haben**. Bei diesem Ansatz wird die Finanzausgleichsmasse auf Grundlage des konkreten Finanzbedarfs der kommunalen Ebene bestimmt, wobei die kommunalen Einnahmen aus Steuern und Gebühren berücksichtigt werden. In der Praxis wenden viele Länder eine Kombination dieser beiden Verfahren an. Es gibt auch Ausgleichsmodelle, die für bestimmte Zeiträume feste Festbeträge vorsehen.

Die Finanzausgleichsmasse wird dann im Rahmen der horizontalen Komponente auf die einzelnen Kommunen vor allem über sogenannte **Schlüsselzuweisungen** (das sind allgemeine Deckungsmittel ohne Zweckbindung) verteilt. Um die Höhe dieser Zuweisung

an die einzelne Kommune zu bestimmen, wird die Finanzkraft der Kommunen mit ihrem (fiktiven) Finanzbedarf verglichen. Liegt die Steuerkraft einer Gemeinde unter ihrem Bedarf, so wird die Differenz zu einem bestimmten Prozentsatz (Ausgleichsgrad / Ausgleichsquote) durch KFA-Mittel aufgefüllt. Übersteigt die Finanzkraft einer Kommune ihren Finanzbedarf erhält die Kommune (die dann auch als abundant bezeichnet wird) keine Mittel aus dem KFA. In einigen Ländern muss die abundante Kommune bei Überschreiten eines Schwellenwertes über eine Umlage ihrerseits einen Beitrag zur Finanzausgleichsmasse leisten.

Die Ermittlung des Finanzbedarfs der einzelnen Kommune stellt eines der schwierigsten Aspekte des KFA dar. Um den Finanzbedarf genau zu berechnen, müssten die Aufgaben einer jeden Gemeinde definiert und die mit der Erfüllung dieser Aufgaben verbundenen Kosten genau ermittelt werden. Dies würde die Festlegung einheitlicher Standards für Einrichtungen, Ausrüstung, Dienstleistungen usw. im Rahmen eines politischen Prozesses erfordern. Ein solches Vorgehen würde dem Grundsatz der kommunalen Selbstverwaltung jedoch zuwiderlaufen. Zudem könnte dabei den unterschiedlichen Gegebenheiten und den politischen Entscheidungen vor Ort nicht angemessen Rechnung getragen werden. Aus diesem Grund wird der Finanzbedarf der einzelnen Gemeinde, der durch eine Finanzbedarfsmesszahl (oder Ausgleichsmesszahl) ausgedrückt in allen Ländern durch ein **normiertes Verfahren** ermittelt. Dieses beruht auf den sogenannten Hauptansatz und den Neben- bzw. Ergänzungsansätzen, die wichtige gemeinde- und funktionspezifische finanzielle Anforderungen an die Gemeinden in einer normierten Art abbilden. Aus den Ansätzen ergibt sich in Summe der Gesamtansatz, der letztendlich für die Bestimmung der Höhe der Schlüsselzuweisung maßgeblich ist.

Wesentlicher Bestimmungsfaktor des Finanzbedarfs ist im Rahmen des **Hauptansatzes** die Zahl der Einwohner einer Gemeinde. In den meisten Ländern wird bei der Bestimmung der Bedarfsmesszahl mittels der Einwohnerzahl angenommen, dass der Finanzbedarf einer

Gemeinde mit der Einwohnerzahl überproportional steigt. Je mehr Einwohner eine Kommune hat, desto mehr Gewicht erhält diese in der Messzahl. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass größere Gemeinden in ihrer Funktion als „Zentren“ nicht nur für ihre eigenen Bürger Leistungen erbringen, sondern auch für die Bewohner des Umlandes.

Eine weitere Differenzierung des Finanzbedarfs erfolgt über die sog. **Ergänzungsansätze**. Mit diesen sollen bestimmte ortsspezifische Tatbestände (besondere örtliche Aufgaben, Merkmale oder Gegebenheiten), die den Finanzbedarf einer Kommune erhöhen, erfasst werden. Die jeweiligen Landesgesetzgeber wenden sehr unterschiedliche Ergänzungsansätze (und entsprechende Bestimmungsfaktoren) an, um lokale finanzbedarfssteigernde Besonderheiten in den Schlüsselzuweisungen abzubilden (z. B. den Schüleransatz – Schülerzahl, Sozillastenansatz – Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, Zentralitätsansatz – Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten).

Ergänzend zu den oben dargestellten Schlüsselzuweisungen gewähren die Länder ihren Gemeinden auch andere Zuweisungen innerhalb des KFA z.B. zweckgebundene Finanzzuweisungen für Investitionen oder besondere Aufgaben, Bedarfszuweisungen zur Deckung von Fehlbeträgen oder Sonderzuweisungen im Rahmen von Stärkungspakten und Schutzschirmen (geregelt z. T. in den Finanzausgleichsgesetzen, z. T. in sondergesetzlichen Regelungen und z. T. nach Maßgabe des Haushaltes).

Festzuhalten ist, dass die Aufgabenverteilung zwischen einem Land und seinen Kommunen und damit sich auch die Regelungen zum kommunalen Finanzausgleich von Land zu Land deutlich unterscheiden. Ein Vergleich der von den einzelnen Ländern an ihre Kommunen geleisteten Zuweisungen ist daher nur schwer möglich.

## 6.4 Entwicklung der Kommunalfinanzen 2014–2023 (ohne Stadtstaaten)

### 6.4.1 Eckdaten zur Entwicklung der Haushalte der Kommunen 2014–2023

	2014	2015	2016	2017	2018
	in Mrd. Euro				
Bereinigte Einnahmen insgesamt <sup>1</sup>	206,5	219,1	234,2	245,1	255,1
in % zum Vorjahr	3,8	6,1	6,9	4,6	4,1
Bereinigte Ausgaben insgesamt <sup>1</sup>	205,3	215,6	229,5	235,7	246,2
in % zum Vorjahr	3,9	5,0	6,5	2,7	4,4
Finanzierungssaldo <sup>2</sup>	1,3	3,5	4,7	9,4	8,9
Investive Schulden <sup>3</sup>	82,5	82,9	84,7	84,2	86,0
Kassenkredite <sup>4</sup>	49,7	49,7	49,7	46,3	39,5

	2019	2020	2021	2022	2023*
	in Mrd. Euro				
Bereinigte Einnahmen insgesamt <sup>1</sup>	264,8	278,3	290,1	308,6	327,0
in % zum Vorjahr	3,8	5,1	4,2	6,4	6,0
Bereinigte Ausgaben insgesamt <sup>1</sup>	260,7	275,7	286,7	304,3	333,3
in % zum Vorjahr	5,9	5,7	4,0	6,1	9,5
Finanzierungssaldo <sup>2</sup>	4,1	2,7	3,4	4,3	-6,3
Investive Schulden <sup>3</sup>	85,8	89,1	90,4	97,0	104,0
Kassenkredite <sup>4</sup>	35,4	33,7	32,0	30,9	30,3

Quelle: Statistisches Bundesamt: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2023 Kassenergebnisse; Schulden der öffentlichen Haushalte

- 1 Ausgaben/Einnahmen nach Abzug haushaltstechnischer Verrechnungen sowie der von gleicher Ebene empfangenen Zahlungen und ohne besondere Finanzierungsvorgänge. Die bereinigten Ausgaben/Einnahmen sagen aus, welche Ausgaben zur Aufgabenerfüllung erforderlich waren und welche Einnahmen zu deren Deckung bereitstanden.
  - 2 Saldo der bereinigten Ausgaben und Einnahmen (ohne Berücksichtigung des Saldos der haushaltstechnischen Verrechnungen)
  - 3 Investive Verschuldung beim nicht-öffentl. Bereich und beim öffentl. Bereich, Stand jeweils am 31.12. des Jahres
  - 4 Kassenkredite beim nicht-öffentl. Bereich und beim öffentl. Bereich; sie dienen zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen; Stand jeweils am 31.12. des Jahres .
- \* Die Ergebnisse der Kassenstatistik vermitteln noch keinen endgültigen Überblick über die Entwicklung der Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände. Periodengerechte Zuordnungen sind erst in der Jahresrechnungsstatistik der Gemeinden und Gemeindeverbände enthalten. Insofern sind Vorjahresvergleiche des Jahres 2023 vorläufig und somit eingeschränkt aussagekräftig. Nach Aussage des Statistischen Bundesamtes ist die Qualität der Kassenergebnisse durch die Einführung der doppischen Buchführung auf kommunaler Ebene in einzelnen Ländern weiterhin beeinflusst.

### 6.4.2 Steuereinnahmen (insgesamt) der Kommunen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
Steuereinnahmen in Mrd. Euro	79,6	84,8	89,7	95,9	101,1	104,4	98,4	113,4	121,5	130,2
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	3,5	6,6	5,8	6,9	5,4	3,2	-5,7	15,2	7,1	7,2
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushalts in %	41,6	41,7	41,1	41,9	42,5	42,3	38,2	42,3	42,3	42,9
<b>nachrichtlich:</b>										
Anteil an den gesamten Steuereinnahmen in %										
Bund	42,1	41,8	40,9	42,1	41,5	41,2	38,3	37,5	37,6	38,9
Länder	39,5	39,8	40,9	40,6	40,5	40,6	42,8	42,6	42,9	41,8
Gemeinden	13,6	13,8	14,0	14,3	14,3	14,4	14,5	15,1	15,1	15,5
EU	4,8	4,6	4,1	3,0	3,7	3,9	4,4	4,8	4,3	3,9

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2023 Kassenstatistik

\* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

### 6.4.3 Gewerbesteuer<sup>1</sup> und Grundsteuern der Kommunen, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
<b>Einnahmen in Mrd. Euro</b>										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	30,3	32,5	33,4	36,3	37,8	39,8	38,1	40,1	41,0	45,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3,7	4,3	4,4	5,5	6,8	7,6	8,3	8,2	7,4	7,5
Gewerbesteuer netto <sup>1</sup>	33,1	34,9	38,2	40,1	42,2	42,6	37,6	50,6	57,7	62,0
Gewerbesteuerumlage	6,7	7,0	7,5	8,1	8,5	7,8	3,8	4,8	5,8	5,7
Grundsteuern	11,3	11,8	12,2	12,5	12,7	12,9	13,2	13,4	13,7	13,9
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</b>										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6,3	7,1	3,0	8,5	4,3	5,1	-4,3	5,3	2,4	10,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1,5	16,9	2,3	25,5	23,0	11,4	9,4	-0,5	-9,4	0,8
Gewerbesteuer netto <sup>1</sup>	1,3	5,5	9,6	4,9	5,2	0,9	-11,6	34,5	14,1	7,3
Gewerbesteuerumlage	-1,5	5,0	6,3	8,7	5,3	-9,1	-51,5	26,4	21,5	-0,6
Grundsteuern	2,8	4,5	3,2	2,3	1,8	1,8	1,7	2,2	2,1	1,6
<b>Anteil an den Steuereinnahmen (netto) in %</b>										
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	38,1	38,3	37,3	37,8	37,4	38,1	38,7	35,3	33,8	34,7
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4,6	5,1	4,9	5,7	6,7	7,2	8,4	7,3	6,1	5,8
Gewerbesteuer netto <sup>1</sup>	41,6	41,1	42,6	41,8	41,7	40,8	38,2	44,6	47,5	47,6
Grundsteuern	14,2	13,9	13,6	13,0	12,6	12,4	13,4	11,9	11,3	10,7

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2023 Kassenstatistik

<sup>1</sup> Gewerbesteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage

\* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

**6.4.4 Zuweisungen der Länder an die Kommunen**

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
<b>Einnahmen in Mrd. Euro</b>										
Zuweisungen insgesamt	76,1	82,3	90,5	94,0	98,1	103,4	124,9	119,6	128,2	134,0
davon: Laufende Zuweisungen	68,8	74,9	83,6	86,7	89,8	94,1	113,9	108,1	115,7	120,4
Investitionszuweisungen	7,3	7,4	7,0	7,4	8,3	9,3	11,0	11,5	12,5	13,6
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</b>										
Zuweisungen insgesamt	5,5	8,1	10,0	3,8	4,3	5,4	20,8	-4,3	7,2	4,5
davon: Laufende Zuweisungen	5,9	8,8	11,7	3,7	3,6	4,8	21,0	-5,1	7,1	4,0
Investitionszuweisungen	1,8	1,5	-6,3	5,8	12,4	12,3	18,7	4,4	8,6	9,1
<b>Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungs-/Vermögenshaushalts in %</b>										
Zuweisungen insgesamt	36,8	37,6	38,7	38,4	38,5	39,0	44,9	41,2	41,5	41,0
davon: Laufende Zuweisungen	36,0	36,9	38,3	37,9	37,7	38,2	44,2	40,3	40,3	39,7
Investitionszuweisungen	47,5	46,5	43,6	44,9	48,4	50,8	53,8	52,8	57,5	57,9

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2023 Kassenstatistik

\* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

**6.4.5 Einnahmen der Kommunen aus Gebühren und Beiträgen**

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
<b>Gebühren in Mrd. Euro</b>										
Gebühren in Mrd. Euro	17,3	17,9	18,7	19,2	19,7	20,1	19,0	19,5	21,4	22,7
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,9	3,1	4,8	2,4	2,5	2,1	-5,5	3,0	9,5	6,2
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Verwaltungshaushalts in %	9,1	8,8	8,6	8,4	8,3	8,1	7,4	7,3	7,5	7,5
<b>Beiträge in Mrd. Euro</b>										
Beiträge in Mrd. Euro	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,4	1,3
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2,7	6,3	0,1	-2,4	0,0	2,5	2,1	4,5	-16,1	-6,5
Anteil an den bereinigten Einnahmen des Vermögenshaushalts in %	9,3	9,6	9,6	9,1	8,7	8,4	7,6	7,5	6,3	5,4

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2023 Kassenstatistik

\* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

**6.4.6 Personalausgaben der Kommunen**

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
<b>Personalausgaben in Mrd. Euro</b>										
Personalausgaben in Mrd. Euro	52,4	54,1	56,8	59,4	62,2	65,9	69,0	71,9	75,7	80,9
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	4,2	3,3	5,0	4,6	4,8	5,9	4,8	4,2	5,3	6,8
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	29,5	28,9	28,5	28,9	29,4	29,7	29,7	29,6	29,5	28,9

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2023 Kassenstatistik

\* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

### 6.4.7 Laufender Sachaufwand der Kommunen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
Laufender Sachaufwand in Mrd. Euro	44,2	46,1	48,9	50,1	51,6	54,6	55,5	59,1	63,5	68,1
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	4,5	4,3	6,0	2,4	3,1	5,7	1,7	6,6	7,3	7,4
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	24,9	24,6	24,5	24,3	24,4	24,6	23,9	24,3	24,7	24,3

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2023 Kassenstatistik

\* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

### 6.4.8 Zinsausgaben der Kommunen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
Zinsausgaben in Mrd. Euro	3,5	3,2	3,0	2,8	2,5	2,3	2,1	1,9	1,8	2,4
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-7,0	-7,0	-6,0	-9,1	-9,8	-6,1	-11,6	-9,8	-5,2	36,5
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	2,0	1,7	1,5	1,3	1,2	1,1	0,9	0,8	0,7	0,9

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2023 Kassenstatistik

\* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

### 6.4.9 Ausgaben der Kommunen für Sachinvestitionen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
<b>Sachinvestitionen<sup>1</sup></b> in Mrd. Euro	22,1	22,0	23,7	24,3	27,4	31,6	35,4	34,8	37,5	41,8
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	6,0	-0,4	7,9	2,7	12,7	15,0	12,1	-1,5	7,6	11,6
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	10,8	10,2	10,3	10,3	11,1	12,1	12,8	12,2	12,3	12,5
Anteil an den öffentlichen Sachinvestitionen insgesamt in %	60,3	60,4	60,2	59,2	60,6	61,6	63,6	69,9	70,5	70,8
davon: <b>Baumaßnahmen</b> in Mrd. Euro	16,9	16,2	17,6	18,3	20,8	24,1	26,7	26,5	28,3	31,9
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	5,3	-4,0	8,4	3,9	14,0	15,9	10,6	-0,7	6,9	12,9
Anteil an den bereinigten Gesamtausgaben in %	8,2	7,5	7,7	7,7	8,5	9,2	9,7	9,2	9,3	9,6
Anteil an den öffentlichen Baumaßnahmen insgesamt in %	59,9	59,9	60,1	59,4	61,1	63,3	65,7	73,2	72,7	74,0

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2023 Kassenstatistik

1 Sachinvestitionsausgaben: Erwerb von Grundstücken, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens und Baumaßnahmen

\* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

**6.4.10 Ausgaben der Kommunen für soziale Leistungen (Bruttoausgaben)**

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
Bruttoausgaben für soziale Leistungen in Mrd. Euro	49,2	53,4	59,2	59,3	59,4	60,7	62,3	64,2	67,2	75,6
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	4,2	8,6	10,7	0,3	0,2	2,2	2,7	3,0	4,7	12,5
Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	27,7	28,5	29,7	28,8	28,0	27,4	26,8	26,4	26,2	27,0

Quelle: Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte, 2023 Kassenstatistik

\* siehe Fußnote bei Tabelle 6.4.1

**6.4.11 Verschuldung der Kommunen**

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
<b>Gesamtverschuldung</b>										
in Mrd. Euro	132,2	132,6	134,3	130,5	125,5	121,2	122,7	122,4	127,9	134,3
in Euro je Einwohner	1.762	1.755	1.760	1.704	1.636	1.576	1.596	1.590	1.644	1.719
<b>Investive Schulden<sup>1</sup></b>										
in Mrd. Euro	82,5	82,9	84,7	84,2	86,0	85,8	89,1	90,4	97,0	104,0
in Euro je Einwohner	1.099	1.098	1.109	1.100	1.121	1.115	1.158	1.175	1.247	1.331
<b>Kassenkredite<sup>2</sup></b>										
in Mrd. Euro	49,7	49,7	49,7	46,3	39,5	35,4	33,7	32,0	30,9	30,3
in Euro je Einwohner	663	657	651	604	515	461	438	415	397	388
<b>Anteil an der Gesamtverschuldung in %</b>										
Investive Schulden	62,4	62,5	63,0	64,6	68,5	70,8	72,6	73,9	75,9	77,4
Kassenkredite	37,6	37,5	37,0	35,4	31,5	29,2	27,4	26,1	24,1	22,6

Quelle: Schulden der öffentlichen Haushalte

1 Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich und beim öffentlichen Bereich (ohne Kassenkredite), Stand jeweils am 31.12. des Jahres

2 Kassenkredite beim nicht öffentlichen Bereich und beim öffentlichen Bereich; sie dienen zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen; Stand jeweils am 31.12. des Jahres

# Impressum

## Herausgeber

Bundesministerium der Finanzen  
Referat L B 3 (Öffentlichkeitsarbeit &  
Bürgerdialog)  
Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin

## Redaktion

Bundesministerium der Finanzen  
Redaktion Referat V A 1

## Stand

Oktober 2024

## Weitere Informationen im Internet unter:

[www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de)  
[www.federal-ministry-of-finance.de](http://www.federal-ministry-of-finance.de)  
[www.bundesfinanzministerium.de/datensammlungen](http://www.bundesfinanzministerium.de/datensammlungen)

✉ @bmf\_bund

📷 @bundesfinanzministerium

in Bundesministerium der Finanzen

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit  
der Bundesregierung. Sie wird kostenlos abgegeben  
und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Nicht zulässig ist die Verteilung auf Wahlveranstaltungen  
und an Informationsständen der Parteien sowie das  
Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben von Informationen  
oder Werbemitteln.



